

Avadis Anlagestiftung / Avadis Anlagestiftung 2

Geschäftsbericht

2018/2019



Avadis Anlagestiftung / Avadis Anlagestiftung 2

Die Avadis Anlagestiftung besteht seit 1995, die Avadis Anlagestiftung 2 seit 2008. Sie sind eine von Banken und Versicherungen unabhängige Gemeinschaft für Vorsorgeeinrichtungen, die ihre Vermögen bündeln und gemeinsam anlegen. Die Volumenvorteile ergeben eine kostengünstige Vermögensverwaltung. Die Anlagegruppen sind in Bezug auf Risiko und Ertrag sowie steuerliche Behandlung auf Pensionskassen ausgerichtet und orientieren sich bei der Aufsetzung an den BVV-2-Richtlinien.

Bericht für das Geschäftsjahr vom 1.11.2018 bis zum 31.10.2019

Das vorliegende Dokument umfasst die Jahresberichte der Avadis Anlagestiftung (AST) und der Avadis Anlagestiftung 2 (AST 2). Wo nicht explizit erwähnt, beziehen sich die Inhalte dieses Berichts auf beide Anlagestiftungen.

Kurspublikationen

Internet www.avadis.ch/vermoegensanlage-institutionelle/anlagegruppen/
www.kgast.ch

Datenprovider Telekurs, Bloomberg, Thomson Reuters, Morningstar

Bildquellen

Seite 7: Dominik Golob, www.golob.ch
Seiten 1, 11, 65, 91: www.istockphoto.com

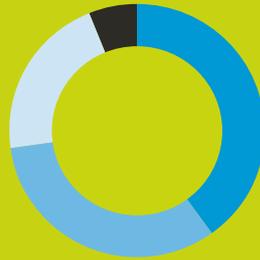
25

Jahre

Seit über 20 Jahren investiert die 1995 gegründete Avadis Anlagestiftung erfolgreich für Schweizer Pensionskassen.

Global

Das Vermögen der Avadis Anlagestiftung ist global und nach Anlageklassen diversifiziert angelegt.



- 39% Obligations
- 33% Immobilien
- 21% Aktien
- 7% Private Equity

104

Anleger

vertrauen der Avadis Anlagestiftung ihre Anlagen an.

10,2

Mrd. CHF

beträgt das Gesamtvermögen der Avadis Anlagestiftungen.

3,3

Mrd. CHF

Auf über CHF 3 Mrd. angewachsen sind die Vermögen in Schweizer Immobilien.

1,7

Mrd. USD

Seit die Avadis Anlagestiftung 1998 ihr erstes Private-Equity-Anlageprogramm ins Leben gerufen hat, wurde dieser Anlagegruppe rund USD 1,7 Mrd. Kapital zugesagt.

5974

Wohnungen

befinden sich im Direktbesitz der Avadis Anlagestiftung.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	6
Bericht des Stiftungsratspräsidenten	8
Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen	12
Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft	13
Bericht der Private-Equity-Kommission	14
Aufsicht, Anlegerversammlungen und weitere Organe	16
Bericht der Geschäftsführung	17
Profil	22
Corporate Governance	24
Risikomanagement bei traditionellen Anlagegruppen	25
Risikomanagement bei Immobilien Schweiz	26
Risikomanagement bei Private Equity	27
Avadis Anlagestiftung	29
Anlagegruppen	30
Bericht der Revisionsstelle	44
Jahresrechnungen	46
Jahresrechnung des Stammvermögens	64
Anhang zu Jahresrechnungen Immobilien Schweiz	66
Anhang	70
Avadis Anlagestiftung 2	81
Anlagegruppen	82
Bericht der Revisionsstelle	84
Jahresrechnungen	86
Jahresrechnung des Stammvermögens	88
Anhang	90

Nachhaltig ist nicht gleich nachhaltig!

Nachhaltige Anlagen sind heute nicht mehr aus dem Alltag eines institutionellen Anlegers wegzudenken. Die aktuelle Sensibilisierung im Bereich nachhaltiger Anlagen ist jedoch kein Novum. Bereits gegen Ende des 17. Jahrhunderts lehnten die Quäker nicht nur Investitionen in Alkohol, Glücksspiel und Tabakunternehmen ab, sondern setzten sich auch gegen Kinder- und Sklavenarbeit ein. In der jüngeren Vergangenheit wandten sich nachhaltige Anleger insbesondere gegen die Profiteure des Vietnamkriegs oder des Apartheidregimes in Südafrika. In der Schweiz wird seit gut zwei Jahrzehnten intensiver über nachhaltiges Investieren diskutiert.

Ursprünglich stammt der Begriff «Nachhaltigkeit» aus der Forstwirtschaft und bedeutet, dass nicht mehr Holz gefällt wird, als wieder nachwachsen kann. Auf die gesamte Ökologie übertragen besagt dies, dass die Menschen nur so viel Ressourcen verbrauchen sollten, wie durch Regeneration wieder hergestellt werden können. In der Vermögensanlage wird eine breitere Definition des Begriffs «Nachhaltigkeit» verwendet, der die Aspekte Umwelt, Soziales und Corporate Governance umfasst. Abgekürzt werden diese Kriterien oftmals mit ESG – wobei das E für Environmental, das S für Social und das G für Governance steht.

Die Definition von nachhaltigen Anlagen und deren Umsetzung sind in der Praxis sehr unterschiedlich. Typischerweise sind die verschiedenen Nachhaltigkeitsformen und -ansätze in zwei Kategorien unterteilt.

Beim **Voice-Ansatz** versuchen die Anleger, Unternehmen aktiv in eine nachhaltige Richtung zu lenken. Dies geschieht in der einfachsten Form über die Ausübung der Stimmrechte an der Generalversammlung. Ein etwas engagierterer Ansatz ist die sogenannte Active Ownership. Hier suchen die Anleger den direkten Kontakt mit dem Management, um eine Ausrichtung an Nachhaltigkeitskriterien in der Geschäftsstrategie zu verankern.

Beim **Exit-Ansatz** werden einzelne Titel bewusst von der Anlagestrategie ausgeschlossen (Negativkriterien) beziehungsweise in diese integriert (Positivkriterien). Gängige Ausschlusskriterien sind: Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Pornografie und kontroverse Waffen. Bei den Positivkriterien entscheiden die Anleger aktiv, in welche Titel sie investieren wollen. Weiter wird zwischen einem Best-in-Class-Ansatz, der ESG-Integration und dem Impact Investing unterschieden. Beim Best-in-Class-Ansatz werden die führenden Unternehmen innerhalb eines Sektors anhand eines

ESG-Scoring identifiziert und übergewichtet. Die ESG-Integration lässt Nachhaltigkeitskriterien bewusst in die Bewertungsmodelle einfließen. Beim Impact Investing liegt der Fokus auf einem bestimmten Nachhaltigkeitsaspekt wie beispielsweise bei Green Bonds, Infrastrukturanlagen oder Microfinance.

Bezüglich der Rendite nachhaltiger Anlagen existiert eine Vielzahl theoretischer und empirischer Untersuchungen. Diese zeigen, dass nachhaltige Anlagen zwar nicht zwingend besser rentieren, aber auch nicht schlechter. Sie erzeugen jedoch eine positive Wirkung, indem sie die Anlage- und Reputationsrisiken reduzieren können.

Wir sind bestrebt, unser breit diversifiziertes Anlageuniversum kontinuierlich mit nachhaltigen und ergänzenden Anlagelösungen zu erweitern.

Die Avadis Anlagestiftungen wenden bereits Nachhaltigkeitskriterien (u. a. Ausschluss geächteter Waffen) für die Umsetzung der Vermögensanlagen an. Wir sind jedoch bestrebt, unser breit diversifiziertes Anlageuniversum kontinuierlich mit nachhaltigen und ergänzenden Anlagelösungen zu erweitern, um Sie bei der Umsetzung einer geeigneten Anlagestrategie gezielt zu unterstützen.

Darüber hinaus setzen wir uns als Ihr Partner und Interessenvertreter in Branchenvereinigungen und gemeinnützigen Organisationen bewusst für Nachhaltigkeitsthemen ein, mit dem Ziel, die politische Diskussion in Ihrem Sinn aktiv mitzugestalten.

Im Namen der Stiftungsräte beider Anlagestiftungen sowie der Geschäftsführung bedanken wir uns für Ihr Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre der Geschäftsberichte und freuen uns, Sie weiterhin auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Prof. em. Dr. Alfred Storck
Präsident des Stiftungsrats

Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin



Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen sowie für die Zusammenarbeit. Wir freuen uns, wenn wir Sie weiter auf Ihrem Weg begleiten dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Storck'.

Prof. em. Dr. Alfred Storck
Präsident des Stiftungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Emele'.

Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger, sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Stiftungsrats freue ich mich, Ihnen die Geschäftsberichte der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 zu präsentieren. Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr aus der Sicht des Stiftungsrats.

Die Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftungen haben sich erfreulich entwickelt. Für einen ausführlichen Kommentar zu unseren Produkten und den Entwicklungen an den Finanzmärkten verweise ich gerne auf den Bericht der Geschäftsführung.

Der Stiftungsrat kam im abgelaufenen Geschäftsjahr zu vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung zusammen. Zudem traf er sich zu zwei halbtägigen Workshops, die den Themen strategisches Risikomanagement sowie längerfristige Ausrichtung und Positionierung der Avadis Anlagestiftungen gewidmet waren.

Anpassungen bei der Produktpalette

Im Rahmen der kontinuierlichen Überwachung und Beurteilung der Anlageresultate der Vermögensverwalter sowie der Marktkonformität des Angebots hat der Stiftungsrat im Berichtsjahr verschiedene Anpassungen der Produktpalette vorgenommen.

Der Vermögensverwalter der aktiv bewirtschafteten Anlagegruppe Emerging Markets Debt konnte die Erwartungen in Bezug auf die relative Rendite leider nicht erfüllen. Aus diesem Grund wurde das Mandat neu ausgeschrieben. Als neuen Vermögensverwalter hat der Stiftungsrat Mondrian Investment Partners selektioniert, der das Portfolio per 29. April 2019 zur aktiven Bewirtschaftung übernommen hat.

Aus Performance- und Kostenüberlegungen hat der Stiftungsrat im Berichtsjahr die Indexierung der aktiv bewirtschafteten Anlagegruppe Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged beschlossen. Nach quantitativer und qualitativer Analyse möglicher Kandidaten wurde Amundi als neuer Vermögensverwalter für die Anlagegruppe bestimmt. Die Portfoliotitel der bisherigen Vermögensverwalter konnten mit dem Mandatsstart am 26. Juni 2019 an den neuen Manager übertragen werden.

Lancierung neue Anlagegruppe Aktien Small Caps

Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftungen hat im letzten Jahr die Lancierung der neuen aktiv bewirtschafteten Anlagegruppe Aktien Small Caps beschlossen, um das

Anlageuniversum mit einem weiteren diversifizierenden Baustein zu ergänzen und von der Stilprämie der tiefen Marktkapitalisierung (Size) zu profitieren. Als Manager der neuen Anlagegruppe hat der Stiftungsrat den Vermögensverwalter Fisher Investments gewählt. Der Start der neuen Anlagegruppe erfolgte am 1. April 2019.

Lancierung neue Anlagegruppe Obligationen CHF

Aufgrund der Entwicklung der Marktkapitalisierung hat sich in den letzten Jahren die Indexgewichtung innerhalb der Benchmark des Swiss Bond Index (SBI) deutlich zugunsten des Inlandsegments verschoben. Bei der Ausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten orientieren sich Berater zunehmend an der Kapitalisierung des Gesamtindex (SBI AAA-BBB Total). Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat im September 2018 entschieden, eine neue Anlagegruppe Obligationen CHF mit Ausrichtung am SBI-Gesamtindex zu lancieren. Die Umsetzung erfolgte kosteneffizient via Sachmitteltransfer aus den Anlagegruppen Obligationen CHF Inland-/Auslandschuldner mit dem Vermögensverwalter SYZ.

Lancierung neue Anlagegruppe Private Equity Welt XIV

Da aus früheren und sogenannten reifen Private-Equity-Programmen laufend Ausschüttungen erfolgen, müssen Anleger zur Beibehaltung ihrer strategischen Anlagequote regelmässig neue Zeichnungsverpflichtungen eingehen können. Die periodische Lancierung neuer Anlagegruppen ermöglicht Pensionskassen, nicht nur über unterschiedliche Strategien und Regionen, sondern auch über verschiedene Marktzyklen und Zeichnungsjahre hinweg zu diversifizieren. Nach dem erfolgreichen letzten Closing der Anlagegruppe Private Equity Welt XIII per 30. November 2018 wurde im laufenden Geschäftsjahr bereits das Nachfolgeprogramm Private Equity Welt XIV ins Leben gerufen. Das erste Closing hat der Stiftungsrat auf den 1. Juli 2019 festgesetzt, das letzte auf den 30. Juni 2020. Dabei wurde erstmals eine Quote für Co-Investments in die Strategie aufgenommen. Co-Investments haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. In der Regel sind Co-Investment-Fonds deutlich günstiger als vergleichbare Buyout-Fonds, und das bei ähnlichen Rendite- und Risikoeigenschaften. Zudem wird das Kapital in der Regel schneller abgerufen, was von den meisten Investoren als Vorteil angesehen wird.

Private-Labeling-Anlagegruppe Private Equity

Als erste Anlagestiftung hat Avadis im Geschäftsjahr für einen Vermögensverwalter eine Private-Labeling-Lösung unter ihrem eigenen Dach entwickelt. Die Anlagegruppe investiert dediziert in Co-Investments und Secondaries im Bereich Private Equity. Während die Vermögensverwaltung

und die Vermarktung der Anlagegruppe durch den Vermögensverwalter selbst erfolgen, stellt die Avadis Anlagestiftung den Rechtsträger zur Verfügung und übernimmt die Administration sowie die Geschäftsführung der Anlagegruppe.

Erweiterung des Nachhaltigkeitsansatzes

Auch 2019 setzte sich der Stiftungsrat intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit (ESG) auseinander. Die Avadis Anlagestiftungen wenden bereits heute Nachhaltigkeitskriterien für die Umsetzung der Vermögensanlagen an. Alle von Avadis mandatierten externen Vermögensverwalter sind vertraglich verpflichtet, die Konventionen von Oslo (Streumunition) und Ottawa (Anti-Personen-Minen) strikt einzuhalten.

Seit Ende 2018 sind die beiden Avadis Anlagestiftungen Mitglied bei UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) und bei Swiss Sustainable Finance (SSF). Mit diesem Schritt konnte die Verbindung zwischen den Investoren, die sich eine dedizierte Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in ihren Anlagen wünschen, und den mit den Kundengeldern betrauten Vermögensverwaltern – allesamt auch Mitglieder von UN PRI – sichergestellt werden. Durch die Mitgliedschaft in diesen gemeinnützigen Organisationen kann Avadis ihr Expertenwissen aktiv in die Diskussionen um Nachhaltigkeitsthemen einbringen und vom Know-how anderer Mitglieder profitieren. So kann der Stimme jedes einzelnen Investors bestmöglich Gewicht verliehen werden. Als weiteren Beitrag zu einer umfassenderen Nachhaltigkeitspolitik hat der Stiftungsrat zudem die Einführung einer eigenen Anlagegruppe Aktien Welt ESG genehmigt.

Personelle Veränderungen im Stiftungsrat

Auf die Anlegerversammlung am 18. März 2020 hin hat Herr Carlo Garlant, ein Vertreter der ASGA Pensionskasse, altersbedingt seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat erklärt. Ich danke Herrn Carlo Garlant im Namen des ganzen Stiftungsrats für sein Engagement und seinen Beitrag zur Entwicklung der Avadis Anlagestiftungen.

Dank an die Anleger, die Kommissionen und die Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Avadis Anlagestiftung / Anlagestiftung 2 berichtet dem Stiftungsrat regelmässig und umfassend über die relevanten Entwicklungen in den Märkten, in den verschiedenen Anlagegruppen und im regulatorischen Umfeld sowie über Anregungen der Anleger. Wir pflegen eine sehr offene und kooperative Gesprächskultur. Dies gilt auch für die Arbeit der Kommissionen und Ausschüsse. Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsführung

sowie allen Mitgliedern der Kommissionen und Ausschüsse für das grosse Engagement, die gute Zusammenarbeit, die wertvollen Anregungen und die profunden Diskussionen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats möchte ich allen Anlegerinnen und Anlegern meinen Dank aussprechen für das uns geschenkte Vertrauen.



Prof. em. Dr. Alfred Storck
Präsident des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat



Alfred Storck
Präsident
Unabhängiger Stiftungsrat



Heinz Luggen
Vizepräsident
Pensionskasse Hero



Franziska Bossart
Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen



Carlo Garland
Mitglied
ASGA Pensionskasse



Hans-Jürg Harder
Mitglied
Pensionskasse General
Electric Schweiz



Alexander Mihajlovic
Mitglied
Pensionskasse General
Electric Schweiz



Yann Moor
Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen



Christoph Oeschger
Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen



Susanne Otruba
Mitglied
Pensionskasse Stadt
Zürich



Damian Tobler
Mitglied
Unabhängiger Stiftungsrat



Heinz Zimmermann
Berater
Wissenschaftlicher Berater



Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen

Kommission Immobilien Schweiz Wohnen

Die Kommission berät den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung und wirkt als Fachgremium in allen Angelegenheiten der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen. Sie erarbeitet Vorschläge zuhanden des Stiftungsrats und erstattet ihm regelmässig Bericht über die Entwicklung der Anlagegruppe. Die Hauptaufgaben der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen der Avadis Anlagestiftung geregelt.

Schwerpunktthemen

Die Kommission Immobilien Schweiz Wohnen traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Zudem informierte sich die Kommission im Rahmen einer Ausbildungsveranstaltung vor Ort über den Immobilienmarkt und die Raumentwicklung im Kanton Aargau. Es wurden verschiedene Liegenschaften besichtigt und Informationen über die aktuelle regionale Marktsituation und die Rahmenbedingungen präsentiert. Externe Experten stellten mögliche zukünftige Trends auf dem Immobilienmarkt vor.

In der Berichtsperiode prüfte die Kommission diverse Bau- und Erneuerungsprojekte, Sacheinlagen sowie Käufe und Verkäufe. Das entsprechende Budget des Folgejahres wurde erarbeitet und verabschiedet.

Zusammensetzung

Kommission Immobilien Schweiz Wohnen

Christoph Oeschger, Präsident
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Georg Meier, Vizepräsident
Basellandschaftliche Pensionskasse

Claudia Emele, Mitglied (ohne Stimmrecht)
Avadis Anlagestiftung

Hans-Jürg Harder, Mitglied
Pensionskasse General Electric Schweiz

Andi Hoppler, Mitglied
Pensionskasse Stadt Zürich

Axel Lehmann, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Michel Rubli, Mitglied
SIG Vorsorgeeinrichtungen

Rolf Schneider, Mitglied
Unabhängig

Heinrich D. Uster, Mitglied
Pensionskasse Alcan Schweiz

Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft

Kommission Immobilien Schweiz Geschäft

Die Kommission berät den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung und wirkt als Fachgremium in allen Angelegenheiten der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft. Sie erarbeitet Vorschläge zuhanden des Stiftungsrats und erstattet ihm regelmässig Bericht über die Entwicklung der Anlagegruppe. Die Hauptaufgaben der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft der Avadis Anlagestiftung geregelt.

Schwerpunktthemen

Die Kommission Immobilien Schweiz Geschäft traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Zudem informierte sich die Kommission im Rahmen einer Ausbildungsveranstaltung vor Ort über den Immobilienmarkt und die Raumentwicklung im Kanton Aargau. Es wurden verschiedene Liegenschaften besichtigt und Informationen über die aktuelle regionale Marktsituation und die Rahmenbedingungen präsentiert. Externe Experten stellten mögliche zukünftige Trends auf dem Immobilienmarkt vor.

In der Berichtsperiode prüfte die Kommission diverse Bau- und Erneuerungsprojekte, Sacheinlagen sowie Käufe und Verkäufe. Das entsprechende Budget des Folgejahres wurde erarbeitet und verabschiedet.

Zusammensetzung

Kommission Immobilien Schweiz Geschäft

Christoph Oeschger, Präsident
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Rolf Schneider, Vizepräsident
Unabhängig

Claudia Emele, Mitglied (ohne Stimmrecht)
Avadis Anlagestiftung

Andi Hoppler, Mitglied
Pensionskasse Stadt Zürich

Axel Lehmann, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Georg Meier, Mitglied
Basellandschaftliche Pensionskasse

Private-Equity-Kommission

Die Kommission berät als Fachgremium den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung in allen Angelegenheiten rund um das Private-Equity-Programm. Sie erarbeitet Vorschläge zuhanden des Stiftungsrats und erstattet ihm regelmässig Bericht über die Entwicklung der Private-Equity-Anlagegruppen. Ihre Hauptaufgaben sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Private-Equity-Kommission der Avadis Anlagestiftung geregelt.

Die Private-Equity-Kommission traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Zusammen mit dem Vermögensverwalter Portfolio Advisors besuchte die Kommission im Juni 2019 eine Reihe von Zielfonds und ausgewählte Portfoliofirmen in Hongkong, Shanghai und Tokio. Das Gremium konnte vor Ort und aus erster Hand einen Einblick über die neusten Entwicklungen gewinnen. Im Zentrum stand die Greater China Region. Anders als die öffentlichen Märkte, die stark von staatlichen Firmen dominiert werden, bietet der Private-Equity-Markt Zugang zu den Sektoren, die von der dynamischen Binnenwirtschaft profitieren. Besonders hervorzuheben sind die Bereiche Bildung und Gesundheit.

Schwerpunkthemen

Die Anlagegruppe Private Equity Welt XIV wurde am 1. Juli 2019 lanciert. Der erste Kapitalabruf erfolgte am 3. Juli 2019. Das Commitment-Volumen seitens der Anleger per 31. Oktober 2019 beträgt bereits USD 147,1 Millionen. Das Programm ist noch bis zum letzten Closing am 30. Juni 2020 für neue Commitments offen. Erstmals wurde eine Allokationsquote für Co-Investments bestimmt. Co-Investments sind Minderheitsbeteiligungen an Zielfirmen, die ein Anleger zusammen mit einem Finanzsponsor oder anderen Private-Equity-Anlegern eingeht. Die Beteiligung wird vom Anleger entweder direkt oder indirekt über Fonds erworben. Avadis investiert nur über Fonds in Co-Investments. Co-Investments haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. In der Regel sind sie günstiger als vergleichbare Buyout-Fonds, und das bei ähnlichen Rendite- und Risikoeigenschaften. Zudem wird das Kapital in der Regel schneller abgerufen, was von den meisten Investoren als Vorteil gesehen wird.

Der Umgang mit den ältesten Anlagegruppen erwies sich als wahre Herausforderung. Dies betrifft insbesondere die teilweise unterschiedlichen Interessen der Anleger, wie am Ende der Laufzeit einer Anlagegruppe mit dem verbleibenden Vermögen zu verfahren ist. Die klassische Variante, ein Verkauf des Restportfolios an einen externen Käufer, birgt hohe Kosten und einen Abschlag zum aktuellen Wert. Die unbefristete Weiterführung von Anlagegruppen, die noch nicht vollständig desinvestiert sind, bringt Opportunitätskosten und widerspricht dem Konzept der fixen Laufzeit. In einer Güterabwägung der Vor- und Nachteile hat sich die Private-Equity-Kommission für die Bildung einer «Runoff»-Anlagegruppe ausgesprochen. Die Details sind noch auszuarbeiten und das Gremium wird sich auch im neuen Geschäftsjahr intensiv mit der Thematik befassen.

Das Thema ESG (Environmental, Social and Governance) gewinnt auch in der Private-Equity-Industrie zunehmend an Bedeutung. Eine Analyse der grössten Private-Equity-Anbieter in der Schweiz hat gezeigt, dass einige detaillierte ESG-Reports und -Rankings erstellen. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um Anbieter von Direktanlagen (Einzelfonds). Bei Kaskadenstrukturen (Fund-of-Fund) sind die ESG-Aktivitäten in der Regel generisch, da kein direkter Dialog mit den Zielunternehmen besteht. Die Private-Equity-Kommission beurteilt die ESG-Aktivitäten beim Vermögensverwalter Portfolio Advisors als angemessen (vgl. auch nächste Seite).

Weitere Themen

Das jährliche Fund Scoring beurteilt die Avadis Anlagegruppen in Bezug auf den Grad der Zielerreichung quantitativ und qualitativ. Die meisten Zielfonds sind gut bis sehr gut unterwegs und haben reelle Chancen, ihre Ziele zu erreichen oder gar zu übertreffen. Ebenfalls behandelt wurden Bereiche wie General Partner Restructurings, Emerging Managers und der Peer-Group-Vergleich bei den Co-Investments, der den Kommissionsmitgliedern aufzeigte, dass die Umsetzung über Portfolio Advisors am sinnvollsten ist.

Zusammensetzung Private-Equity-Kommission

Martin Roth, Präsident
Manor Vorsorgeeinrichtungen

Andi Hoppler, Vizepräsident
Pensionskasse Stadt Zürich

Ueli Büchi, Mitglied
Migros-Pensionskasse

Claudia Emele, Mitglied (ohne Stimmrecht)
Avadis Anlagestiftung

Steffen Graf, Mitglied
Pensionskasse Basel-Stadt

Christoph Oeschger, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Susanne Otruba, Mitglied
Pensionskasse Stadt Zürich

Mariusz Platek, Mitglied
Pensionskasse der Stadt Winterthur

Toni Röstli, Mitglied
VSAO Stiftung für Selbständigerwerbende

ESG bei Private Equity

Der Vermögensverwalter Portfolio Advisors hat die UN Principles of Responsible Investing (UN PRI) bereits im Jahr 2015 unterzeichnet und wurde im Mai 2019 erneut positiv beurteilt. Besonders positiv bewertet wurde Portfolio Advisors dabei in den kundenrelevanten Gebieten «Selection Process», «Monitoring» sowie «Governance & Human Resources». Aus einer Ende 2018 von Portfolio Advisors durchgeführten Umfrage ging hervor, dass über 80% der relevanten Zielfonds eine ESG Policy haben und ESG-Themen aktiv betreiben. Das Primary Due Diligence Team von Portfolio Advisors überprüft die ESG-Regelungen der General Partners, sofern diese verfügbar sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Aspekten der Unternehmensführung (Corporate Governance), weil diese Themen bei allen Zielinvestments sinnvoll anwendbar sind. Je nach Strategie der Zielfonds und Branchen der Zielfirmen stehen Umwelt- oder Sozialthemen weniger im Vordergrund – beispielsweise bei Secondaries

oder Venture Capital mit Fokus auf Softwarefirmen. Ein enges Tracking beispielsweise des CO₂-Fussabdrucks oder des Wasserverbrauchs auf Stufe Anlagegruppe ist jedoch nicht möglich.

Zwei illustrative Beispiele von Fondsmanagern, die einen Fokus auf ESG-Richtlinien legen, sind New Mountain Capital und Investindustrial.

New Mountain Capital

Neben dem Fokus auf Renditemaximierung konzentriert sich der amerikanische Fondsmanager New Mountain Capital auch auf die Optimierung von ESG-Aspekten seiner Portfoliofirmen. Insgesamt hat New Mountain Capital 24 ESG-Kriterien definiert. Diese werden sowohl vor dem Investitionsentscheid als auch während der Halteperiode laufend geprüft. Im Gegensatz zur populären Auffassung, dass Private-Equity-kontrollierte Firmen Personal abbauen, um die Margen zu verbessern und damit den EBITDA zu erhöhen, ist oft das Gegenteil der Fall. Zielfirmen profitieren vom Netzwerk der Manager und können neue Geschäftsfelder erschliessen. So hat New Mountain Partners III seit der Akquisition durch New Mountain Capital den Personalbestand um 35% erhöht.

Investindustrial

Investindustrial ist ein europäischer Fondsmanager, der seinen Fokus verstärkt auf ESG-Richtlinien und insbesondere den Ausstoss von Treibhausgasen legt. Seit 2015 veröffentlichten fast alle aktiven Portfoliofirmen von Investindustrial einen separaten Nachhaltigkeitsbericht. Die Artsana Gruppe, ein Hersteller von Babypflege-, Gesundheits- und Schönheitsprodukten, führte 2018 ein neues System zur kombinierten Erzeugung von Elektroenergie, Wärme und Kälte ein. Es wird erwartet, dass dieses hocheffiziente System den Energieverbrauch des Werks um rund 15% und die Emission von Treibhausgasen um mehr als 20% reduzieren kann. Die Artsana Gruppe ist eine Portfoliofirma des Zielfonds Investindustrial VI.

Aufsicht, Anlegerversammlungen und weitere Organe

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV),
Bern

Anlegerversammlungen

Die Anlegerversammlungen der beiden Anlagestiftungen fanden am 20. März 2019 statt. Es waren 88% des stimmberechtigten Kapitals vertreten (AST 2: 91%). Beide Versammlungen genehmigten einstimmig den Jahresbericht sowie die Jahresrechnungen und erteilten dem Stiftungsrat die Decharge. Zudem stand die Wahl der Stiftungsräte für die Amtsperiode 2019/2020 an. Herr Oliver Schruffer, Vertreter der General Electric Schweiz Vorsorgeeinrichtungen, und Herr Roland Baumer, unabhängiges Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Alle anderen bisherigen Mitglieder des Stiftungsrats wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Herr Hans-Jürg Harder, Vertreter der Pensionskasse General Electric Schweiz, sowie Herr Damian Tobler, unabhängiges Mitglied. Ebenfalls wurde PricewaterhouseCoopers (PWC) einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Prüfungsausschuss

Der Ausschuss wird aus dem Kreis des Stiftungsrats gebildet und hat den Auftrag, im Sinn der Corporate Governance die Arbeit der Revision und der Geschäftsführung zu beurteilen. Die Hauptaufgaben des Prüfungsausschusses sind im Reglement Prüfungsausschuss der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 geregelt.

Der Prüfungsausschuss traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen und fünf ausserordentlichen Sitzungen. Der Ausschuss hat dem Stiftungsrat die jährlichen Schwerpunktthemen der Revisionsstelle vorgeschlagen und das Risikomanagement des Mandatsträgers und der Anlagestiftung überprüft. Ein besonderer Schwerpunkt lag im Geschäftsjahr auf der Weiterentwicklung des strategischen Risikomanagements der Avadis Anlagestiftungen.

Damian Tobler, Präsident
Unabhängig

Yann Moor, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Heinz Luggen, Mitglied
Pensionskasse Hero

Innovationsausschuss

Der Ausschuss berät den Stiftungsrat in diversen Anlagethemen und unterstützt ihn bei der Entwicklung und dem Design von neuen Anlageprodukten oder dem Redesign der bestehenden Produkte. Die Hauptaufgaben des Innovationsausschusses sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 geregelt.

Der Innovationsausschuss hat im Berichtsjahr drei Sitzungen abgehalten, wovon eine in Form einer Telefonkonferenz durchgeführt wurde. Die Schwerpunkte lagen bei den Themen «Risikokontrollierte Anlagestrategien» und bei der Erweiterung von ESG-Kriterien im Anlageprozess. Der letzte Aspekt beinhaltete die Evaluation eines CO₂-reduzierten Aktienportfolios und die mögliche Strukturierung einer Anlage in Green Bonds. Anlässlich der Unterzeichnung der UN PRI durch die Avadis Anlagestiftungen befasste sich das Gremium ausserdem mit den Aspekten des Nachhaltigkeitsreportings und hat diesbezüglich verschiedene Varianten evaluiert.

Heinz Zimmermann, Präsident
Universität Basel

Claudia Emele, Vizepräsidentin
Avadis Anlagestiftung

Andrew Halsey, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Eric R. Breval, Mitglied
Ausgleichsfonds AHV/IV/EO

Alfred Storck, Mitglied
Unabhängig

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Bericht der Geschäftsführung

Konjunktur und Finanzmärkte

In der Berichtsperiode standen die Anlagemärkte unter starkem Einfluss des anhaltenden Handelskonflikts zwischen den USA und China sowie des ungewissen Ausgangs der Brexit-Verhandlungen Grossbritanniens mit der Europäischen Union. Beides wirkte sich, insbesondere für das verarbeitende Gewerbe, negativ auf die erwartete weltwirtschaftliche Konjunkturdynamik aus.

In der Tat schwächten sich die wichtigsten vorlaufenden Konjunkturindikatoren ab dem vierten Quartal 2018 deutlich ab und die Zinskurven verzeichneten am langen Ende einen markanten Rückgang. Dies führte vor allem in den USA dazu, dass die bereits sehr flache US-Dollar-Zinskurve invers verlief. Als sich dann auch noch die Kreditrisikoprämien von Unternehmensanleihen ausweiteten, wurde die amerikanische Notenbank (FED) aktiv und senkte am 31. Juli 2019 das Zielband für den Leitzins um 0,25% auf 2,00% bis 2,25%. Auch die europäische Zentralbank (EZB) senkte Mitte September ihren Einlagesatz um 0,10% auf -0,50% und beschloss ausserdem, ab November 2019 die Wiederaufnahme der Wertpapierkäufe im Umfang von EUR 20 Milliarden pro Monat. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) bestätigte ihrerseits den expansiven geldpolitischen Kurs und blieb am Devisenmarkt aktiv.

Die (Immobilien-)Aktienanlagen und die Schwellenländeranleihen entwickelten sich im Berichtsjahr besonders erfreulich.

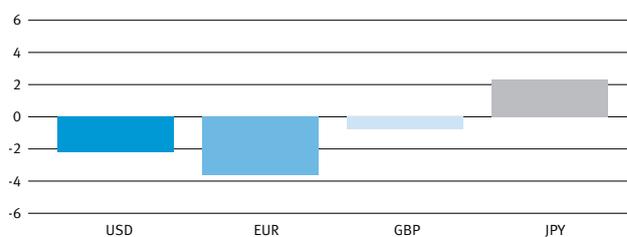
Diese Kehrtwende von einem «restriktiven» auf einen «expansiven» Kurs befeuerte die Aktienmärkte und führte im August zu neuen historischen Tiefständen bei den Zinsen. Vor diesem Hintergrund konnten im Berichtsjahr alle Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftungen – mit Ausnahme der neu lancierten aktiv verwalteten Anlagegruppe Aktien Small Caps – eine positive Rendite in Schweizer Franken erzielen. Besonders erfreulich entwickelten sich dabei die (Immobilien-)Aktienanlagen und die Schwellenländeranleihen.

Geldmarkt und Währungen

Die SNB liess ihre Geldpolitik auch im letzten Berichtsjahr per Ende Oktober 2019 unverändert. Der Zins auf Sichteinlagen bei der Nationalbank verharrte bei -0,75% und das Zielband für den Dreimonats-Libor lag weiterhin zwischen -1,25% und -0,25%. Bei den Fremdwährungen zeigt sich im Jahresrückblick kein einheitliches Bild. Im abgelaufenen Berichtsjahr notierte unter den G10-Währungen nur

der japanische Yen (JPY) mit 2,25% leicht stärker zum Schweizer Franken (CHF). Alle anderen Fremdwährungen waren schwächer, insbesondere die sogenannten Rohstoffwährungen wie der australische Dollar (-4,7%) oder die norwegische Krone (-10,2%). Im Gegensatz zum JPY tendierten weitere schwergewichtige Währungen wie der US-Dollar (-2,2%) oder der Euro (-3,6%) zur Schwäche. Das britische Pfund (GBP) blieb infolge der ungelösten Brexit-Verhandlungen auf einem tiefen Niveau bewertet (-0,8%).

Währungsentwicklung zum Schweizer Franken im Berichtsjahr (in %)

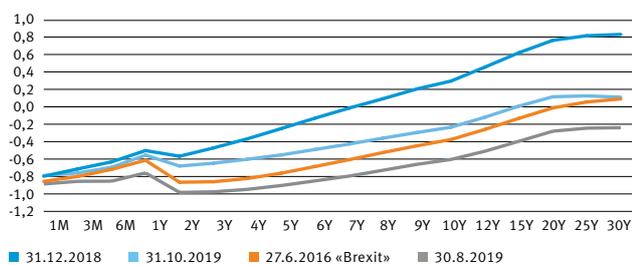


Quelle: Bloomberg

Obligationen CHF

Im Berichtsjahr der Avadis Anlagestiftungen erfuhren die Renditen von Obligationen in Schweizer Franken nochmals einen deutlichen Rückschlag. Die Zinskurve blieb zwar am kurzen Ende infolge der stationären Leitzinsen praktisch unverändert, flachte sich aber am langen Ende deutlich ab und liegt bis zu Laufzeiten von 15 Jahren im negativen Bereich. Dieses Zinsumfeld führte bei Obligationen in Schweizer Franken zu einer markanten Aufwertung. Aufgrund der längeren Duration respektive höheren Zinssensitivität des Inlandschuldner-Segments verteuerten sich hier die Bewertungen (+5,1%) stärker als im Auslandschuldner-Segment (+2,7%). Avadis hat ihre Produktpalette in dieser Anlagekategorie um eine weitere Anlagegruppe ergänzt. Zu den bereits bestehenden, separaten Produkten für Inland- und Auslandschuldner reiht sich eine neue Anlagegruppe ein, die den Gesamtindex SBI AAA-BBB abbildet. Damit wird den Anlegern ein hohes Mass an strategischer Flexibilität geboten. Alle drei Vehikel werden indexnah nach der Stratified-Sampling-Methode bewirtschaftet.

Entwicklung Schweizer-Franken-Zinskurve im Berichtsjahr (in %)



Quelle: Bloomberg

Obligationen Fremdwährungen

Auch an den internationalen Kapitalmärkten gerieten die Renditen unter Druck und die inverse Zinskurve für US-Dollar-Anleihen liess im Sommer Rezessionsbefürchtungen aufkommen. Die FED reagierte im Kalenderjahr 2019 gleich mit drei Zinssenkungen von insgesamt 0,75%. Damit wurde die Anomalie der Fälligkeitsstruktur etwas entschärft – zehnjährige US-Treasuries weisen immerhin noch eine positive Verfallsrendite auf. Diese belief sich per 31. Oktober 2019 auf 1,69%. Demgegenüber stieg der Anteil von Staatsanleihen mit negativen Renditen Ende August auf über ein Drittel des weltweiten Bestandes! Selbst 7% aller Unternehmensanleihen mit Investment Grade rentierten unter null.

Dieser weltweite Zinsrückgang hat bei allen Avadis Anlagegruppen, die in Fremdwährungsanleihen investiert sind, zu einem deutlichen Bewertungsanstieg in den letzten zwölf Monaten per 31. Oktober 2019 geführt:

- Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged: +1,2%
- Staatsanleihen Fremdwährungen hedged: +7,0%
- Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged: +8,9%
- Emerging Markets Debt (Lokalwährungen): +13,1%

Die im höchsten Bonitätssegment positionierte Anlagegruppe (Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged) wurde per Ende Juni 2019 passiviert und wird neu durch den Vermögensverwalter Amundi bewirtschaftet. Somit sind beide Anlagegruppen, die in Staatsanleihen investieren, indexnah verwaltet. Unternehmens- und Schwellenländeranleihen hingegen verfolgen eine aktive Anlagestrategie.

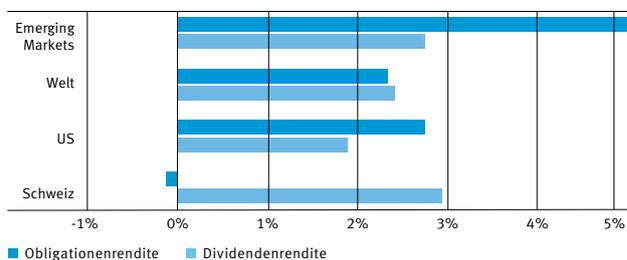
Letztere investiert in Lokalwährungsanleihen von Schwellenländern ohne Währungsabsicherung. Trotz hoher Volatilität bei den Währungen konnte diese Anlagegruppe eine positive Wertentwicklung verzeichnen. Seit Ende April 2019 wird das das Portfolio Emerging Markets Debt durch

den Vermögensverwalter Mondrian Investment Partners bewirtschaftet.

Aktien Schweiz

Der Schweizer Aktienmarkt konnte im Berichtsjahr gemessen am UBS 100 Index überdurchschnittlich stark zulegen (16,2%). Trotz ihrer defensiveren Eigenschaften blieben schwergewichtige Titel wie Nestlé oder Roche stark gesucht. Als struktureller Vorteil erwies sich das Fehlen von stark konjunktursensitiven Sektoren wie der Automobil- oder der Rohstoffbranche. Nachlassende Impulse der weltweiten Konjunktur haben die erwartete Gewinnentwicklung dieser Branchen teilweise beeinträchtigt. Avadis setzt den Schweizer Aktienmarkt durch die vollständige Nachbildung des UBS 100 Index um. Gegenüber dem bekannteren SPI Index schliesst diese Benchmark die kleinstkapitalisierten, volatileren Titel aus. Die Anlagegruppe Aktien Schweiz Indexiert hat sich im letzten Jahr im Rahmen der Benchmarkvorgabe entwickelt.

Erwartete Dividenden- und Zinsrenditen im Vergleich



Quelle: Bloomberg

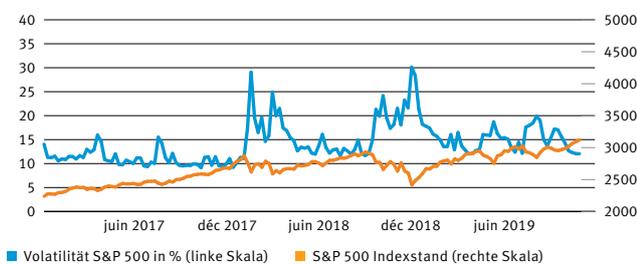
Aktien Welt

Auch die internationalen Aktienmärkte zeichneten im Berichtsjahr ein positives Bild. Nach einem scharfen Kurseinbruch im Dezember 2018 infolge des eskalierenden Handelsstreits zwischen den USA und China folgte bereits im Januar 2019 eine ausgeprägte Gegenbewegung, die im gesamten Berichtsjahr noch verstärkt wurde. Der resolute Kurswechsel und die Hoffnung auf eine Einigung im Handelskonflikt haben in erster Linie die positive Entwicklung vorangetrieben. Avadis setzt die Anlagekategorie Aktien Welt Indexiert über eine währungsabgesicherte und eine nicht abgesicherte Anlagegruppe um. Die markante Zinsdifferenz des US-Dollars zum Schweizer Franken führte zu hohen Währungsabsicherungskosten, so dass die nicht abgesicherte Anlagegruppe Aktien Welt Indexiert (+10,2%) im Berichtsjahr eine höhere Rendite erwirtschaftet hat als die abgesicherte Variante (+9,4%).

Bericht der Geschäftsführung

Neben dem grosskapitalisierten Segment für Aktien Welt hat die Anlagestiftung die Produktpalette erweitert und Anfang April 2019 die aktiv verwaltete Anlagegruppe Aktien Small Caps lanciert. Der Stiftungsrat hat hierfür den fokussierten Vermögensverwalter Fisher Investments gewählt. Zusammen mit den bereits bestehenden Anlagegruppen für Aktien Welt, die sich am MSCI World ausrichten, wird damit das investierbare, weltweite Aktienuniversum auf den MSCI World IMI ausgedehnt.

Aktienmarkt und Volatilität als Angstbarometer



Aktien Emerging Markets

Befürchtungen über eine Eskalation des Handelskonflikts mit Implikationen auf die exportorientierten aufstrebenden Volkswirtschaften, insbesondere China, haben die Volatilität der Emerging Markets im Jahresverlauf markant erhöht. Einige Schwellenländerwährungen standen zudem aufgrund geopolitischer Unruhen, wie zuletzt der türkischen Offensive in Nordsyrien, unter Druck, was die Nervosität zusätzlich erhöhte. So war der MSCI Emerging Markets Index von markanten Kursausschlägen in beide Richtungen begleitet.

Avadis setzt die Anlagekategorie über zwei separate Anlagegruppen um: eine aktiv bewirtschaftete und eine indexnahe Variante. Beide Anlagegruppen referenzieren auf dieselbe Benchmark (MSCI Emerging Markets TR net) und sind nicht währungsabgesichert. Die aktive Anlagegruppe (+9,3%) konnte sowohl gegenüber der indexnahen Variante wie auch gegenüber der Benchmark einen Mehrwert erwirtschaften. Ausschlaggebend hierfür waren in erster Linie die Sektorallokation und die Titelselektion der Vermögensverwalter.

Immobilien Schweiz

Erneut können die beiden Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Bei Anlagerenditen von 5,9% für die Anlagegruppe Wohnen und 5,1% für die Anlagegruppe Geschäft bewegte sich die Wertänderungsrendite beider Gefässe über dem Niveau des

Vorjahres. Demgegenüber lagen die Cashflow-Renditen bei beiden Gefässen aufgrund der zinssatzbedingten höheren Bewertung bei relativ konstanten operativen Ergebnissen leicht unter der Marke des vergangenen Jahres.

Zur Gesamtanlagerendite der Anlagegruppe Geschäft von 5,1% trug das operative Ergebnis 3,6%, Neubewertungen und Investitionen netto 1,1% und Veräusserungen rund 0,7% bei. Bei der Anlagegruppe Wohnen betrug die Gesamtanlagerendite 5,9%. Der Performancebeitrag aus dem operativen Geschäft betrug rund 3,8%, aus Neubewertungen und Investitionen netto rund 2,5%.

Der erneute Rückgang der Renditen an den Obligationenmärkten hat die Nachfrage nach Schweizer Immobilien nochmals intensiviert. Immobilien als vermeintlicher «Obligationenersatz» sind gefragter denn je und treiben vor allem die Preise von Core-Objekten auf immer neue Höchststände. Auf dem Mietflächenmarkt zeigen sich allerdings immer mehr die volkswirtschaftlichen Schattenseiten einer langfristigen Tiefzinspolitik. Die hohe Neubautätigkeit im Wohnungsbau, besonders auch an Orten ohne ausreichende Mietflächennachfrage, treibt vielerorts die Leerstände in die Höhe.

Die Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen konnte sich dieser Leerstandsentwicklung nicht vollständig entziehen, wenngleich nur wenige Objekte an dezentraleren Lagen punktuell betroffen waren. Positiv sind die Vermietungserfolge bei Neubau- und Sanierungsprojekten. Einen soliden Beitrag zur operativen Performance lieferte auch das Portfolio von acht Liegenschaften in den Kantonen Zug und Aargau der Pensionskasse der Jura Holding. Das Portfolio wurde per Jahresanfang durch eine Sacheinlage in die Anlagegruppe übernommen. Der Zukauf einer vollvermieteten Liegenschaft an zentraler Lage in Genf hat das Portfolio zudem qualitativ weiter verbessert.

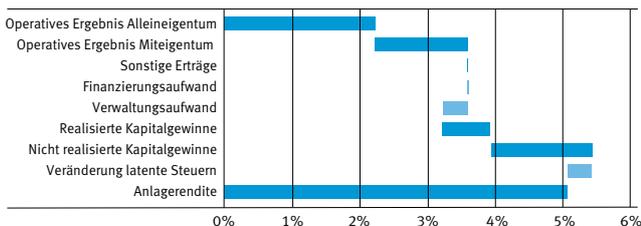
Immobilien als vermeintlicher «Obligationenersatz» sind gefragter denn je und treiben vor allem die Preise von Core-Objekten auf immer neue Höchststände.

Bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft zeigte sich der Büroflächenmarkt dieses Jahr in guter Verfassung. Neuabschlüsse konnten zu teilweise besseren Konditionen erzielt werden. Im Retailbereich dagegen präsentierte sich ein eher durchwachsendes Bild: Insbesondere in der Non-Food-Sparte kämpften die Mieter mit zurückgehenden Umsätzen, was sich in den Markt- und Abschlussmieten

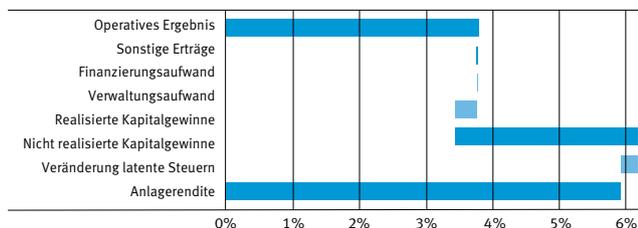
Bericht der Geschäftsführung

Performance-Attribution Anlagegruppen Immobilien Schweiz Geschäft und Wohnen 2018/2019 (in %)

Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft



Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen



widerspiegelte. Im laufenden Jahr wurden einige Verkäufe im Portfolio getätigt, wodurch der Anteil von Verkaufs- und Gewerbeflächen zugunsten von Büroflächen im Portfolio zurückging. Insgesamt wurde aufgrund der grösseren Verkäufe eine Sonderausschüttung im August vorgenommen.

Für beide Anlagegruppen wurde somit das Geschäftsjahr genutzt, um die 2018 beschlossene Strategie 2019–2021 auf Portfolioebene umzusetzen. Dabei standen die strategische Schärfung des Portfolioprofils, die Schaffung von Mehrwert durch Verdichtung und Erneuerung von Bestandsobjekten sowie das aktive Asset Management im Vordergrund.

In dieser Berichtsperiode informieren wir in unserem Ergänzungsbericht erstmals gesondert zum Thema Nachhaltigkeit, das bei den Anlagegruppen Immobilien Schweiz einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Wir stellen die strategischen Leitplanken zum Thema Nachhaltigkeit vor und zeigen Projekte, mit denen wir den CO₂-Fussabdruck unserer Gebäude und seiner Nutzer verbessern wollen.

Immobilien Ausland

Die global ausgerichtete Anlagegruppe für Immobilienaktien (REITs) in der Avadis Anlagestiftung 2 weist im zurückliegenden Berichtsjahr eine eindruckliche Wertentwicklung auf. Per 31. Oktober 2019 resultiert eine Jahresrendite von +23,0% in Schweizer Franken. Die Fundamentaldaten für die kotierten Immobilienmärkte bleiben robust. Mit den sinkenden Zinsen nahm die Nachfrage nach neuen Bauprojekten

zu. Dies hat sich im Jahresverlauf auch in den Aktienkursen niedergeschlagen. Unter Druck bleibt freilich die Nutzungsart Retail und Shopping-Malls. Dieses Segment leidet im Speziellen unter dem strukturellen Wandel, der durch den Onlinemarkt ausgelöst wurde. Andererseits bleiben Büroflächen und urbaner Wohnraum in gut frequentierten Ballungszentren weiterhin gefragt. Die Avadis Anlagegruppe konnte die Benchmarkvorgabe im Berichtsjahr deutlich übertreffen.

Private Equity

Der Private-Equity-Markt entwickelte sich positiv und in stabilen Bahnen. Schon seit einiger Zeit müssen die Zielfonds auf der Käuferseite diszipliniert sein, da sich die Transaktionspreise für geeignete Zielunternehmen weltweit auf hohem Niveau befinden. Auf der Verkäuferseite helfen die hohen Bewertungen, äusserst attraktive Preise für Portfoliounternehmen zu erhalten. In Abwesenheit einer grösseren Korrektur im Buyout-Markt dürfte das Umfeld für Firmenveräusserungen weiterhin attraktiv bleiben. Durch das hohe Fundraising-Volumen und das «Reiferwerden» der Anlagekategorie ist mit einer weiteren Zunahme von Fonds- und Transaktionsgrössen zu rechnen. Auch das Finanzierungsumfeld präsentiert sich als schuldnerfreundlich.

Neben den klassischen Bankensyndikaten sind in den letzten Jahren vermehrt auch Private-Debt-Fonds als Finanzierungsquelle hinzugekommen. Weiterhin feststellbar ist die Tendenz vieler Zielfonds, ihre Käufe durch Brückenfinanzierung zu erwerben, was zu einer Verzögerung der Kapitalabrufe durch die Anleger führt. Daraus resultiert eine längere Zeitspanne, bis der geplante Investitionsgrad erreicht wird. In der Berichtsperiode erfuhren besonders die «mittelreifen» Programme (Vintage 2008–2013) eine signifikante Wertsteigerung (Welt VII, Welt VIII, Welt IX). Auch das verhältnismässig junge Programm Welt XI (Vintage 2015–2016) konnte bereits deutlich zulegen. Die älteren Anlagegruppen (Welt II bis Welt V) lagen hingegen leicht im Minus. Sie sind inzwischen schon weitgehend realisiert und weisen nur noch geringe Restbestände auf.

Im Namen der Geschäftsführung der Avadis Anlagestiftungen

Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin

Anwendung des Nachhaltigkeitsansatzes bei den Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftungen

Voice-Ansatz

Im Rahmen der Vergütungsinitiative (VegüV) sind Schweizer Vorsorgewerke verpflichtet, ihre Stimmrechte an den im UBS 100 Index enthaltenen Aktien wahrzunehmen. Der Voice-Ansatz wird hier insofern bereits angewendet, indem Avadis ihren Anlegern der Anlagegruppe Aktien Schweiz seit 2011 die Möglichkeit anbietet, ihre Stimmpräferenz zu äussern. Die Gewichtung der Stimmen ist proportional zu den gehaltenen Anteilen. Falls die Anleger sich nicht dazu äussern, so wird mit dem Verwaltungsrat abgestimmt. Bei den ausländischen Aktien wird eine neutrale Position eingenommen. Derzeit evaluiert die Geschäftsführung, ob sie diese Dienstleistung auch für das internationale Aktiensegment anbieten kann.

Exit-Ansatz

Keine Anlagegruppe der Avadis Anlagestiftungen investiert in Firmen, die gegen schweizerische und international anerkannte Nachhaltigkeitsprinzipien verstossen. Konkret werden Unternehmen ausgeschlossen, die das Osloer Abkommen gegen die Herstellung und Verbreitung von Streumunition respektive das Ottawa-Abkommen gegen die Herstellung und Verbreitung von Personenminen nicht berücksichtigen. Die Vermögensverwalter werden bei der Ausführung ihres Mandats kontinuierlich überwacht. Ein vertraglicher Verstoss führt zur sofortigen Eskalation und zum Verlust des Mandats.

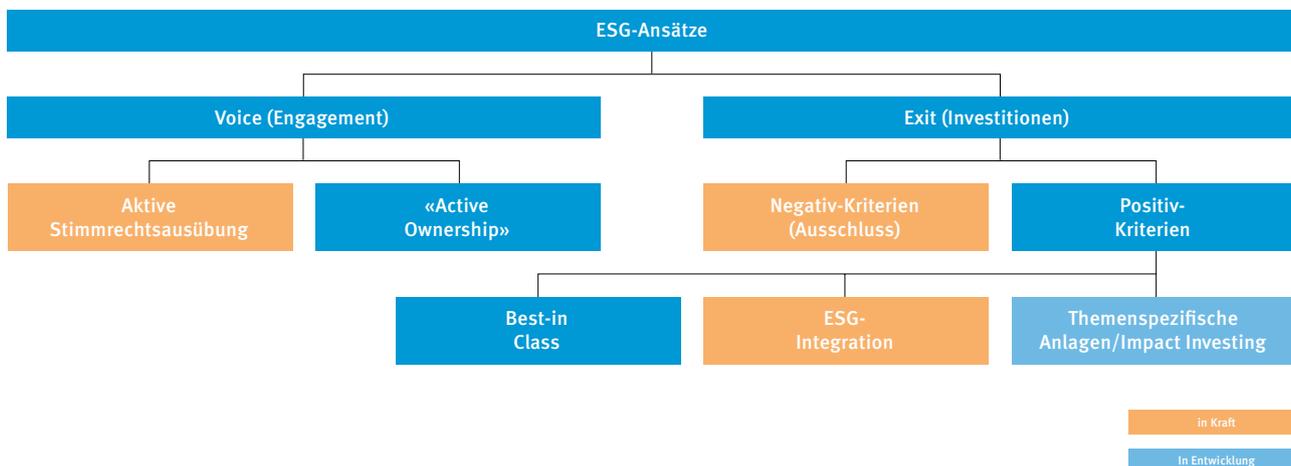
ESG-Integration

Eine Erweiterung des Exit-Ansatzes wird durch die ESG-Integration erreicht. Durch die Einbindung von qualitativen und quantitativen Nachhaltigkeitsfaktoren in der

Finanzanalyse von Vermögensverwaltern kann die Auswertung von Firmen in einem Portfolio angereichert werden. Alle Vermögensverwalter von Avadis betreiben ihrerseits bereits ESG-Integration. Die Titelselektion der aktiv bewirtschafteten Anlagegruppen wird auf diese Weise ausgebaut. Eine Erweiterung der Produktpalette wird im kommenden Geschäftsjahr mit der Lancierung einer neuen nachhaltigen Anlagegruppe für Aktien Welt erfolgen. Durch eine proprietäre Stratified-Sampling-Methode soll – bei vergleichbaren Renditeerwartungen – der CO₂-Fussabdruck dieser Anlagegruppe gegenüber den im Vergleichsindex enthaltenen Titeln um mindestens 50% reduziert werden. Der Tracking Error wird dabei nur unwesentlich erhöht, so dass die Anlagegruppe indexnah bewirtschaftet werden kann.

Impact Investing

Bei diesen Anlagen wird der Fokus auf ein nachhaltiges Thema oder ein eigenes Anlagensegment gelegt. Beispiele sind Green Bonds, Infrastrukturanlagen, Microfinance, nachhaltige Private-Equity-Anlagen oder nachhaltige Immobilienanlagen. Eine Nachhaltigkeitsstrategie setzt Avadis bei den direkt gehaltenen Wohn- und Geschäftsimmobilien bereits um. So werden die Sanierung fossiler Energieträger zugunsten von Solar- und Fernwärmeanlagen sowie die Wahl nachhaltiger Standorte bei Neubauten vorangetrieben. Bei Private Equity findet eine verstärkte Berücksichtigung von ESG basierend auf Transparenz- und Monitoringkriterien auf Ebene der Zielfonds statt. Der Innovationsausschuss der Avadis Anlagestiftung hat sich ausserdem im Berichtsjahr mit dem Thema Green Bonds beschäftigt.



Profil

Profil Avadis Anlagestiftung / Anlagestiftung 2

Avadis ist die grösste Anlagestiftung der Schweiz, die nicht zu einer Bank oder zu einer Versicherung gehört. Avadis bietet Schweizer Vorsorgeeinrichtungen eine breite und etablierte Anlageplattform. Neben der Avadis Anlagestiftung (AST) wird aus steuerlichen Gründen bei den Anlagegruppen Aktien Welt, Aktien Welt hedged Indexiert und Immobilien-Aktien Welt die identisch geführte Anlagestiftung 2 (AST 2) eingesetzt.

Im Interesse der Pensionskassen: Dank ihrer Unabhängigkeit kann Avadis die Interessen der Anleger konsequent ins Zentrum stellen. Sie ist keinem Vermögensverwalter verpflichtet.

Professionelle Vermögensverwaltung: Avadis verfolgt für die Vermögensverwaltung einen Multi-Style-/Multi-Manager-Ansatz. Sie wählt pro Anlagegruppe den optimalen Anlagestil und selektiert weltweit die am besten geeigneten Vermögensverwalter.

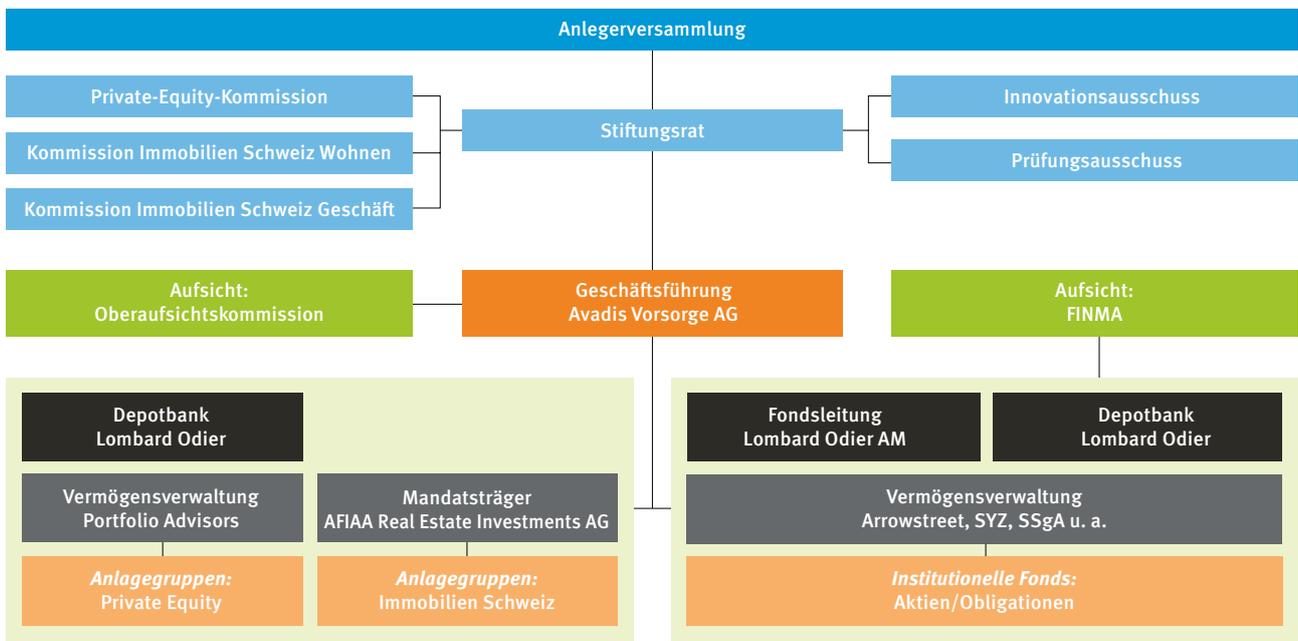
Überwachung der Wertschöpfungskette: Avadis überwacht die gesamte Wertschöpfungskette im Anlageprozess. Eine sorgfältige Selektion der Vermögensverwalter legt die Basis dazu. Avadis ist für die Qualitätssicherung der Produkte verantwortlich, unter anderem für die Einhaltung der Anlagevorgaben.

Kostengünstige Produkte: Als gewichtige Interessensgemeinschaft von Pensionskassen erzielt Avadis Kostenvorteile für die Anleger.

Einfacher Zugang zu komplexen Anlagen: Komplexe und weniger liquide Anlagegruppen wie Private Equity oder Immobilien sind für die Anleger genauso einfach zugänglich wie die traditionellen Anlagen.

Umfassende Lösungen: Avadis übernimmt auf Wunsch die Umsetzung der Anlagen für Anleger, wodurch sich deren Aufwand auf ein Minimum reduziert. Aussagekräftige und transparente Berichte erlauben den Anlegern, die Performance ihrer Investitionen genau zu verfolgen.

Organisation



Profil

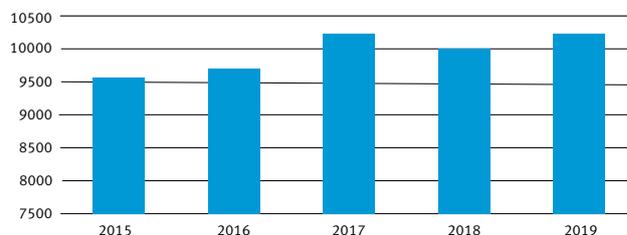
Veränderung Nettovermögen AST¹⁾

	in CHF
Vermögen per 1.11.2018	8 619 654 476
Ausbezahlte Ausschüttungen	-145 371 921
Zeichnungen	676 593 328
Rücknahmen	-830 733 052
Gesamterfolg	572 435 259
Vermögen per 31.10.2019	8 892 578 090

Veränderung Nettovermögen AST 2¹⁾

	in CHF
Vermögen per 1.11.2018	1 377 410 212
Ausbezahlte Ausschüttungen	0
Zeichnungen	93 766 851
Rücknahmen	-261 832 971
Gesamterfolg	132 766 699
Vermögen per 31.10.2019	1 342 110 791

Entwicklung des Vermögens in MCHF



Das Gesamtvermögen aller Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 belief sich per Ende der Berichtsperiode auf CHF 10,2 Milliarden gegenüber CHF 10,0 Milliarden im Vorjahr. Im Geschäftsjahr haben Anleger für die Anlagegruppen Private Equity neue Kapitalzusagen in Höhe von USD 168,1 Millionen gemacht.

Anleger

Die Anzahl Anleger beträgt per Ende Geschäftsjahr 104.

¹⁾ Summiert über alle Anlagegruppen

Ausübung der Stimmpräferenz

Gemäss Reglement der Avadis Anlagestiftung (AST) können alle in der Anlagegruppe Aktien Schweiz Indexiert investierten Anleger ihre Stimmpräferenz für Generalversammlungen (GV) abgeben. Dies gilt für die 100 grössten Schweizer Titel, die im UBS 100 Index abgebildet werden. Die Avadis Anlagestiftung stimmt grundsätzlich im Sinn des Verwaltungsrats ab. Die Avadis Anlagestiftung bietet keinen Stimmrechtsservice an. Die Meinungsbildung ist Sache der Pensionskassen. Im Berichtsjahr wurde bei allen Gesellschaften der Anlagegruppe Aktien Schweiz Indexiert im Sinn des Verwaltungsrats der jeweiligen Aktiengesellschaften abgestimmt.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Mitspracherechte der Anleger: Die Anleger können über die Anlegerversammlung, den Stiftungsrat und die Kommissionen Einfluss auf die Ausgestaltung der Anlagepolitik der Stiftung nehmen.

Trennung von Strategie und Umsetzung: Der Stiftungsrat fällt strategische Entscheide wie die Strukturierung der Anlagegruppen, die Auswahl der Vermögensverwalter oder die Festlegung der Benchmarks. Die Geschäftsführung setzt die Entscheide um, überwacht die Resultate und rapportiert regelmässig an den Stiftungsrat. Die Vermögensverwalter als dritte Stufe sind für die Umsetzung auf der Titlebene zuständig. Dies wird durch die Geschäftsführung sowie zusätzlich von Stellen überwacht, die von der Geschäftsführung und der Vermögensverwaltung unabhängig sind.

Wissenstransfer: Externe Experten nehmen in den Stiftungsgremien Einsitz, um die neutrale Aussensicht und neuste Erkenntnisse aus Theorie und Praxis in die Diskussion einzubringen. Für spezifische Fragestellungen zieht der Stiftungsrat weitere Experten bei.

Diversifikation bei Vermögensverwaltern: Die Avadis Anlagestiftung setzt pro Anlagegruppe einen oder mehrere Vermögensverwalter ein. Damit werden ein mögliches Klumpenrisiko minimiert und positive komplementäre Effekte erzielt.

Best Execution: Alle Vermögensverwalter sind regulatorisch und vertraglich verpflichtet, Wertschriften- und Devisentransaktionen nach Best-Execution-Prinzipien auszuführen. Die Avadis Anlagestiftung behält sich vor, die Auswahl der Gegenparteien einzuschränken, wo dies im Interesse der Anlagestiftung respektive der Anleger ist.

Verhaltenskodex

Loyalität in der Vermögensverwaltung: Stiftungsrat, Kommissions- und Ausschussmitglieder und alle mit der Geschäftsführung betrauten Personen der Stiftung richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien in Art. 48f–49a BVV 2 und in der ASIP-Charta. Es besteht eine Offenlegungspflicht für weitere Tätigkeiten wie politische Ämter, Verwaltungsrats- oder Stiftungsratsmandate sowie Interessenverbindungen.

Alle Mitarbeitenden der mit der Geschäftsführung betrauten Avadis Vorsorge AG unterstehen einem Verhaltenskodex, der die Vorschriften gemäss Art. 48f–49a BVV 2 und die ASIP-Charta in die Praxis umsetzt und teilweise über diese Vorschriften hinausgeht. So werden beispielsweise mit Stichproben durch eine externe Fachstelle die persönlichen Vermögensverhältnisse von Mitarbeitenden überprüft. Als von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) regulierter und beaufsichtigter Vermögensverwalter befolgt die Avadis Vorsorge AG zudem die Verhaltensregeln der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA).

Entsprechendes wird auch von allen externen Vermögensverwaltern eingefordert.

Vergütungen an die Gremien

Die Vergütungen an die Gremien sind im Vergütungsreglement für Gremien festgelegt. Das Reglement wird auf Vorschlag des Stiftungsrats durch die Anlegerversammlung in Kraft gesetzt und regelt die Entschädigung der Mitglieder von Gremien und der Experten, die in den Gremien Einsitz nehmen. Unter Gremien sind der Stiftungsrat und die von ihm eingesetzten Kommissionen und Ausschüsse zu verstehen.

Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentuschädigungen

Die Avadis Anlagestiftung richtet keine Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentuschädigungen an Partner aus.

Risikomanagement bei traditionellen Anlagegruppen

Risikomanagement bei traditionellen Anlagegruppen

Prozess

Das Risikomanagement stellt einerseits sicher, dass alle Anlagen gesetzeskonform und gemäss Satzungen der Stiftung erfolgen. Andererseits wird in einem strukturierten Verfahren zur Qualitätssicherung die erzielte Performance analysiert. Der Risikomanagementprozess ist wie folgt in drei Stufen gegliedert.

Anlagevorschriften

Jeder Vermögensverwalter arbeitet als Spezialist für eine Anlagegruppe in einem vertraglich genau definierten Rahmen. Die Vorgaben können unter anderem folgende Parameter umfassen:

- Benchmarkuniversum (z. B. Vorgabe einer Total Return Benchmark als Leistungsmesslatte, Käufe ausserhalb des Titeluniversums)
- Höchstlimiten (bezüglich Titel- und Länder-Exposure, Bonität etc.)
- Erwartete Rendite über einen rollenden Drei-Jahres-Horizont
- Tolerierte Risikoabweichung zur Benchmark
- Einsatz derivativer Instrumente

Compliance und Investment Controlling

Eine von der Geschäftsführung und dem Vermögensverwalter unabhängige Stelle überwacht kontinuierlich, ob die Anlagevorschriften eingehalten werden und die Portfolios jederzeit den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Qualitätssicherung

Die Geschäftsführung überwacht die Qualität der Resultate und beurteilt diese in Bezug auf ihre Zielerreichung. Zu diesem Zweck finden regelmässig Review Meetings mit den Vermögensverwaltern statt, bei denen der Fokus nicht nur auf quantitative Daten (Risiko und Rendite), sondern auch auf qualitative Aspekte (Entwicklung der Organisation, Team, Anlageprozess etc.) gelegt wird. Hierfür wurde ein proprietärer Bewertungsraster für externe Vermögensverwalter entwickelt.

Operative Umsetzung

Um das dreistufige Verfahren effizient umzusetzen, sind geeignete operative Prozesse institutionalisiert. So führen die einzelnen Vermögensverwalter die Portfolios nicht selbst, sondern instruieren die von ihnen initiierten Bewegungen elektronisch an den Custodian. Das hat den Vorteil, dass die Aktivitäten der Vermögensverwalter zeitnah überwacht werden und dass bei Bedarf schnell gehandelt werden kann. Zur Eliminierung des Lieferrisikos bei Devisengeschäften (Kassa-, Termin- und Swaptransaktionen) wickeln Avadis beziehungsweise die beauftragten Vermögensverwalter diese nach Möglichkeit mit einem Continuous Linked Settlement (CLS) über die zentrale CLS-Bank ab. Verstösse gegen die Anlagevorschriften lösen einen Eskalationsprozess aus. Die entsprechenden Berichte gehen an die vordefinierten Instanzen beim Vermögensverwalter und bei Avadis. Letztere entscheidet über das Vorgehen zur Fallbehebung. Eine Zusammenfassung der Erkenntnisse aus der Überwachung der Vermögensverwalter gelangt im Rahmen der periodischen Berichterstattung der Geschäftsführung an den Stiftungsrat. Der Stiftungsrat entscheidet über Produktanpassungen, die Wahl oder den Wechsel der Vermögensverwalter.

Risikomanagement bei Immobilien Schweiz

Risikomanagement bei Immobilien Schweiz

Das Risikomanagement bei den Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft erfolgt auf mehreren Stufen.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat als oberstes geschäftsführendes Organ delegiert mithilfe von entsprechenden Reglementen klar definierte Aufgaben und Kompetenzen an die Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft. Er lässt sich bei jeder Stiftungsratssitzung über die laufenden Geschäfte informieren und trifft allfällige Entscheide. Weitere Prüfungsaufgaben werden vom Prüfungsausschuss des Stiftungsrats wahrgenommen, der sich auch über die Risikomanagement-Vorkehrungen informiert sowie Schwerpunktthemen für die Prüfung durch die Revision veranlassen kann.

Kommissionen Immobilien Schweiz

Die Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft sind Fachgremien, die vom Stiftungsrat für diese Anlagegruppen gewählt werden. Sie stellen mit organisatorischen Vorkehrungen (Auswahl und Überwachung der Dienstleister, Festlegung der Anlagestrategie etc.) sicher, dass die strategischen Zielsetzungen eingehalten werden, und berichten an den Stiftungsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt und überwacht die Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft, nimmt die Abwicklung der Ansprüche vor und erstattet regelmässig Bericht an die Anleger. Ausserdem führt sie das Performance Controlling durch und koordiniert die Zusammenarbeit mit Revision und Aufsicht. Ein organisatorisch und personell unabhängiges Investment Controlling überwacht die Einhaltung der Anlagerichtlinien. Die Resultate der Überwachung werden den Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft und dem Stiftungsrat rapportiert.

Mandatsträger

Der Mandatsträger ist für die Bereitstellung der Entscheidungsgrundlagen, die operative Umsetzung, das Ressourcen- und Prozessmanagement sowie für die finanzielle Führung verantwortlich. Für die Überwachung und das Reporting ist eine leistungsfähige Software (Immopac) im Einsatz, die über Schnittstellen zu den Bewirtschaftern verfügt.

Bewirtschaftung

Das schnelle Erkennen von Risiken im Marktumfeld wird durch die Regionalisierung der Objektbewirtschaftung und durch ein zielorientiertes Prozessmanagement, ein aussagekräftiges Reporting über Leerstände, Mieterdaten und Finanzdaten sowie durch den direkten Dialog mit den Bewirtschaftungsdienstleistern sichergestellt.

Neubau-/Sanierungsvorhaben, Bestandsliegenschaften

Die Projektsteuerung und die Überwachung von Neubau- und Sanierungsvorhaben liegen beim Bauherrentreuhänder des Mandatsträgers. Zur Überwachung der Ausführung und der damit zusammenhängenden Risiken (u. a. Preis, Leistung, Qualität, Termin, Garantie) wird mit einem zielorientierten Prozessmanagement unter Beizug eines externen Spezialistenteams ein systematisches Projektcontrolling durchgeführt. Der bauliche Zustand der Bestandsliegenschaften wird regelmässig überprüft. Die Erkenntnisse und die daraus resultierenden Massnahmen werden mit den vorhandenen mehrjährigen Objektplanungen abgeglichen.

Versicherungsdeckung

Die Risiken von Personen- und Sachschäden sind durch einen Rahmenvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft gedeckt.

Risikomanagement bei Private Equity

Risikomanagement bei Private Equity

Das Risikomanagement bei den Anlagegruppen Private Equity erfolgt auf mehreren Stufen.

Stiftungsrat

Gemäss Art. 28 Abs. 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen sind die Anlagegruppen Private Equity in einer geschlossenen Struktur umgesetzt. Um die Diversifikation über mehrere Zeichnungsjahre zu ermöglichen, plant die Avadis Anlagestiftung circa alle 18 bis 24 Monate die Lancierung einer neuen Private-Equity-Anlagegruppe. Der Stiftungsrat als oberstes geschäftsführendes Organ delegiert mit dem Aufgaben- und Kompetenzreglement «Private-Equity-Kommission der Avadis Anlagestiftung» klar definierte Aufgaben und Kompetenzen an die Private-Equity-Kommission. Der Stiftungsrat erlässt auf Empfehlung der Private-Equity-Kommission die Anlagerichtlinien und den Prospekt für neue Anlagegruppen. Diese werden von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) vorgeprüft.

Private-Equity-Kommission

Die Private-Equity-Kommission ist ein Fachgremium, das durch den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung gewählt wird. Sie beaufsichtigt im Auftrag des Stiftungsrats den Vermögensverwalter und die Geschäftsführung. Sie stellt sicher, dass bei der Anlage des Vermögens der Anlagegruppen Private Equity die gesetzlichen Vorschriften, die Praxis der Aufsichtsbehörde, die Statuten, das Reglement, die Anlagerichtlinien und die Prospekte der Anlagegruppen Private Equity eingehalten werden. Die Private-Equity-Kommission rapportiert quartalsweise an den Stiftungsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung überwacht den Gesamtprozess. Sie wickelt Kapitalabrufe und Ausschüttungen ab. Sie erstattet regelmässig Bericht an die Anleger und an die Private-Equity-Kommission. Durch strukturierte und klar definierte Prozesse ist sichergestellt, dass die strategischen Vorgaben richtig umgesetzt werden. Ausserdem führt die Geschäftsführung das Performance Controlling durch und koordiniert die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle und der Aufsichtsbehörde. Das von der Geschäftsführung personell unabhängige Investment Controlling überwacht die Einhaltung der Anlagerichtlinien. Die Resultate werden an die Private-Equity-Kommission und an den Stiftungsrat rapportiert.

Vermögensverwalter

Der Vermögensverwalter der Private-Equity-Anlagegruppen ist für die Auswahl der Zielfonds, die operative Umsetzung sowie das Ressourcen- und Prozessmanagement verantwortlich. Pro Jahr unterzieht der Vermögensverwalter rund 200 bis 250 Zielfonds einer Vorauswahl. Durch einen transparenten und bewährten Anlageprozess (Due Diligence) werden rund 100 bis 150 Zielfonds umfassend geprüft. Nach weiteren Abklärungen (u. a. rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Referenzchecks) werden am Schluss rund 45 bis 75 Zielfonds vom Anlageausschuss (Investment Committee) zur Investition genehmigt. Nach der Investition erfolgt ein regelmässiges Risiko- und Compliance-Management über die gesamte Laufzeit des Zielfonds.

Avadis Anlagestiftung

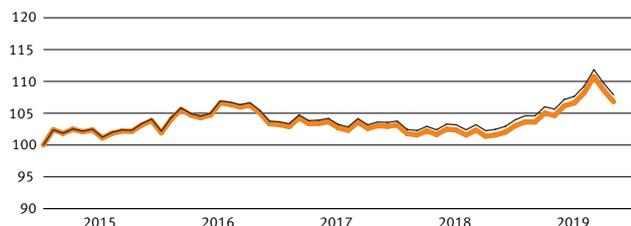
Anlagegruppen	30
Bericht der Revisionsstelle	44
Jahresrechnungen	46
Jahresrechnung des Stammvermögens	64
Anhang zu Jahresrechnungen Immobilien Schweiz	66
Anhang	70

Avadis Anlagestiftung

Anlagegruppen

Obligationen CHF Inlandschuldner

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ SBI Domestic AAA-BBB TR

Verwaltungsart: Indexnah

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	1,94	2,17
2016	1,26	1,46
2017	-0,09	0,10
2018	-0,10	0,20
2019 (1.1.–31.10.)	3,66	3,77

Schuldnerkategorie in %

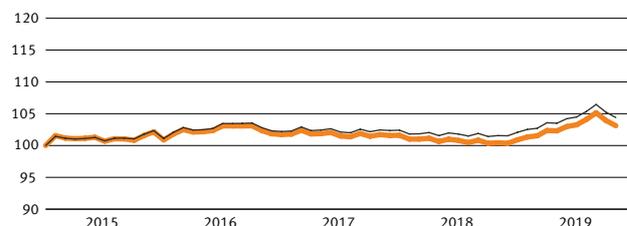
	Avadis	Benchmark
AAA	61,5	63,5
AA	19,9	20,8
A	11,3	8,7
BBB	7,0	7,0
Liquidität	0,3	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	1,5	1,4
1–3 Jahre	14,3	16,4
3–5 Jahre	17,5	17,2
5–7 Jahre	15,5	15,6
über 7 Jahre	51,2	49,4

Obligationen CHF Auslandschuldner

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ SBI Foreign AAA-BBB TR

Verwaltungsart: Indexnah

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	0,88	1,10
2016	0,85	1,09
2017	-0,12	0,21
2018	-0,70	-0,33
2019 (1.1.–31.10.)	2,19	2,28

Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	21,7	23,0
AA	32,3	35,6
A	25,4	23,0
BBB	20,6	18,4
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	3,6	2,2
1–3 Jahre	22,3	25,4
3–5 Jahre	33,3	32,6
5–7 Jahre	19,4	19,4
über 7 Jahre	21,4	20,4

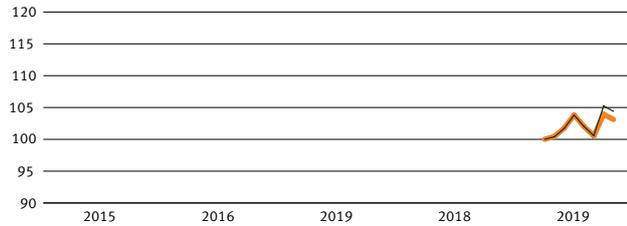
Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

²⁾ Inklusive Liquidität

Obligationen CHF

Wertentwicklung seit Beginn



■ Avadis nach Kosten
■ SBI AAA-BBB TR

Verwaltungsart: Indexnah

Renditedaten in %

	Avadis	Benchmark
2019 (12.6.–31.10.)	0,54	0,57

Schuldnerkategorie in %

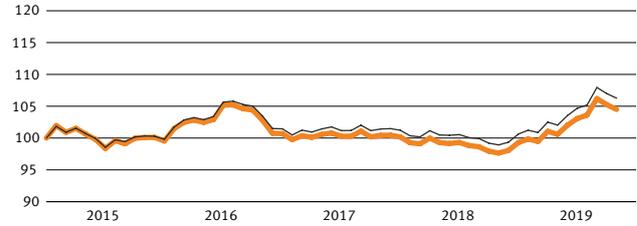
	Avadis	Benchmark
AAA	52,1	53,8
AA	21,6	21,5
A	13,9	14,2
BBB	11,7	10,5
Liquidität	0,7	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	2,2	1,2
1–3 Jahre	16,6	18,2
3–5 Jahre	21,4	21,5
5–7 Jahre	16,1	16,4
über 7 Jahre	43,7	42,7

Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ FTSE WGBI ex Schweiz hedged in CHF

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-0,46	-0,2
2016	1,16	1,65
2017	-0,52	-0,22
2018	-0,89	-0,60
2019 (1.1.–31.10.)	5,27	5,61

Schuldnerkategorie in %

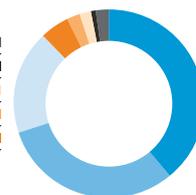
	Avadis	Benchmark
AAA	47,0	50,3
AA	20,0	17,2
A	25,2	25,2
BBB	7,4	7,3
BB	0,4	0,0
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	0,6	0,5
1–3 Jahre	23,8	24,4
3–5 Jahre	18,1	17,4
5–7 Jahre	11,3	11,8
über 7 Jahre	46,2	45,9

Währungsaufteilung

Andere	2%	■	39%	USD
Liquidität	1%	■	31%	Euro
Australischer Dollar	2%	■	18%	Japanischer Yen
Kanadischer Dollar	2%	■		
Britisches Pfund	5%	■		



Angaben per 31.10.2019

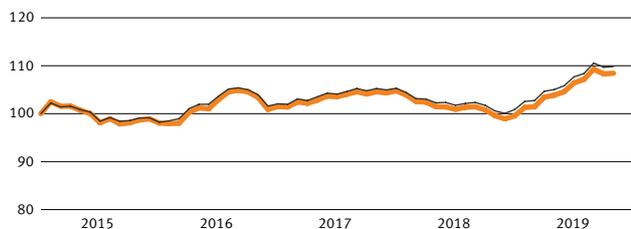
¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.
²⁾ Inklusive Liquidität

Avadis Anlagestiftung

Anlagegruppen

Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporates ex CH hedged in CHF

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-1,97	-1,80
2016	3,54	3,94
2017	3,22	3,17
2018	-5,01	-4,22
2019 (1.1.–31.10.)	8,94	8,88

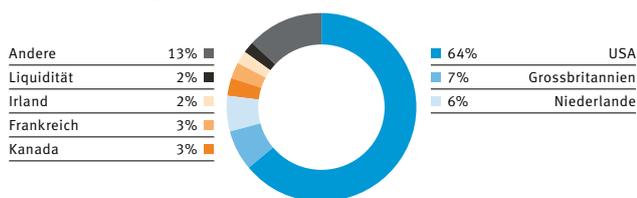
Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	0,7	1,1
AA	8,6	9,8
A	36,9	38,8
BBB	53,8	50,3
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	0,4	0,0
1–3 Jahre	11,1	21,4
3–5 Jahre	18,2	20,8
5–7 Jahre	20,1	15,2
über 7 Jahre	50,2	42,6

Länderaufteilung

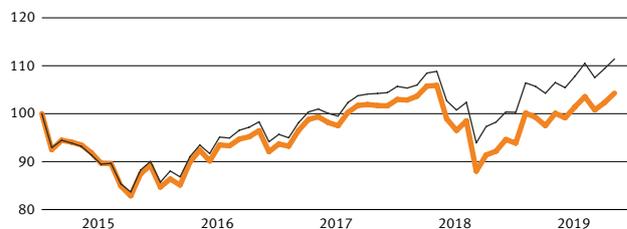


Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.
²⁾ Inklusive Liquidität

Emerging Markets Debt

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-15,31	-14,29
2016	10,59	11,63
2017	9,92	10,46
2018	-8,85	-5,12
2019 (1.1.–31.10.)	11,12	11,09

Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	0,0	0,0
AA	4,2	6,9
A	34,6	37,9
BBB	35,7	32,5
BB	23,7	22,6
CCC	0,0	0,1
Liquidität	1,8	0,0

Fälligkeit in %

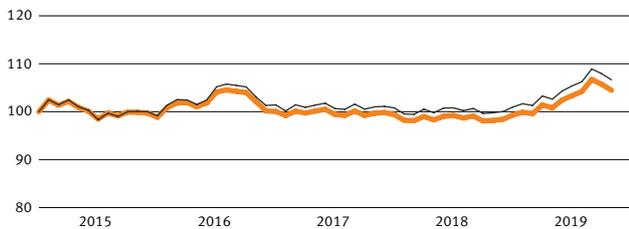
	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	8,0	0,0
1–3 Jahre	12,5	20,5
3–5 Jahre	9,4	21,2
5–7 Jahre	13,6	13,7
über 7 Jahre	56,5	44,6

Länderaufteilung



Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped Bond Custom Index ex CH hdg in CHF

Verwaltungsart: Indexiert ¹⁾

Renditedaten in %²⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-1,17	-0,88
2016	1,23	2,31
2017	-0,68	-0,62
2018	-0,07	0,17
2019 (1.1.–31.10.)	1,16	1,25

Schuldnerkategorien in %

	Avadis	Benchmark
AAA	63,8	64,7
AA	36,2	35,3
A	0,0	0,0
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

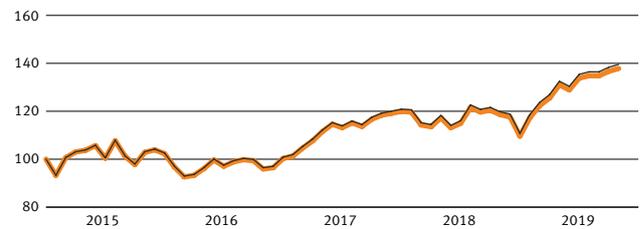
	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ³⁾	0,0	0,8
1–3 Jahre	21,7	22,2
3–5 Jahre	18,2	17,1
5–7 Jahre	13,9	11,7
über 7 Jahre	46,2	48,2

Länderaufteilung



Aktien Schweiz Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ UBS 100 TR

Verwaltungsart: Indexiert

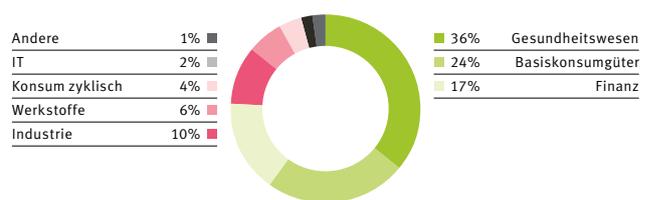
Renditedaten in %²⁾

	Avadis	Benchmark
2015	2,30	2,61
2016	-1,99	-1,72
2017	19,64	19,85
2018	-8,60	-8,35
2019 (1.1.–31.10.)	25,72	25,99

Grösste Positionen in %

Nestlé	22,0
Roche	14,5
Novartis	14,4
Zurich	4,0
UBS	2,9

Branchenaufteilung



Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Passivierung per 26.06.2019.

²⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

³⁾ Inklusive Liquidität

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Aktien Welt hedged Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	0,96	0,93
2016	7,36	7,40
2017	16,15	16,31
2018	-9,84	-9,97
2019 (1.1.-31.10.)	17,97	18,15

Grösste Positionen in %

Apple	2,8
Microsoft	2,5
Alphabet	1,9
Amazon	1,8
Facebook	1,1

Länderaufteilung



Branchenaufteilung



Aktien Welt Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Welt ex Schweiz TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-0,24	-0,18
2016	9,59	9,63
2017	17,09	17,34
2018	-7,72	-7,64
2019 (1.1.-31.10.)	20,42	20,57

Grösste Positionen in %

Apple	2,8
Microsoft	2,5
Alphabet	1,9
Amazon	1,8
Facebook	1,1

Länderaufteilung



Branchenaufteilung

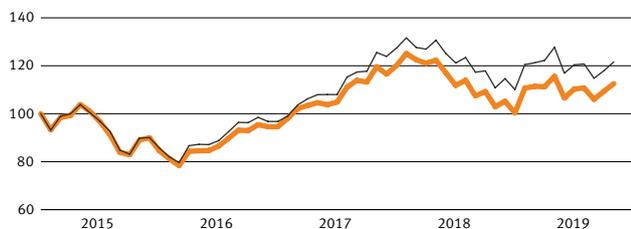


Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

Aktien Emerging Markets

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Emerging Markets TR net

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-15,44	-14,29
2016	11,87	12,89
2017	26,86	31,62
2018	-16,41	-13,59
2019 (1.1.–31.10.)	12,18	10,47

Grösste Positionen in %

Samsung Electronics	4,8
Taiwan Semiconductor	4,4
Alibaba	2,9
Tencent Holdings	2,5
SK Hynix	2,1

Länderaufteilung

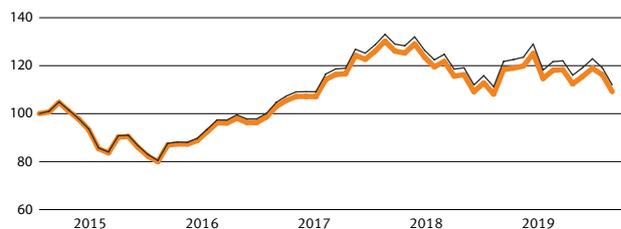


Branchenaufteilung



Aktien Emerging Markets Indexiert

Wertentwicklung seit Beginn



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Emerging Markets TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015 (1.3.–31.12.)	-14,10	-13,38
2016	12,09	12,89
2017	30,90	31,62
2018	-14,20	-13,59
2019 (1.1.–31.10.)	9,93	10,47

Grösste Positionen in %

Lyxor ETF India	8,8
Alibaba	4,4
Taiwan Semiconductor	4,3
Tencent Holdings	4,1
Samsung Electronics	3,7

Länderaufteilung



Branchenaufteilung



Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Aktien Small Caps

Wertentwicklung seit Beginn



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI monde Small Caps ex Schweiz TR

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %

	Avadis	Benchmark
2019 (1.4.–31.10.)	-0,54	2,84

Grösste Positionen in %

Fair Isaac	3,2
Domino's Pizza	3,0
Bechtle	2,4
MKS Instruments	2,4
Paycom Software	2,1

Länderaufteilung

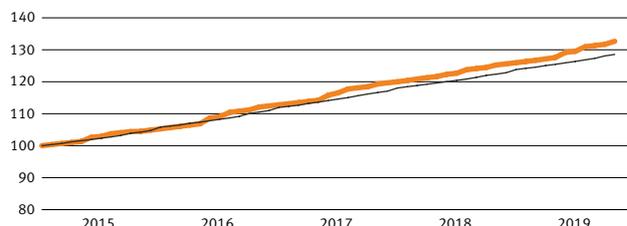


Branchenaufteilung



Immobilien Schweiz Wohnen

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ KGAST Immo-Index (CH)

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	5,25	5,80
2016	7,16	5,83
2017	6,39	5,43
2018	4,95	4,89
2019 (1.1.–31.10.)	5,34	3,82

Direktbesitz

	2019	2018
Anzahl Wohnungen	5 821	5 617
Geschäftsfläche in m ²	40 118	39 648
Anzahl Parkplätze	6 639	6 392
Leerstand gesamt in %	4,71	4,73
Leerstand Wohnungen in % ²⁾	4,24	4,08
Leerstand Parkplätze in %	10,51	9,64
Leerstand Büroflächen in % ³⁾	3,48	14,58
Leerstand Verkauf in % ³⁾	3,04	3,70
Leerstand Gewerbe in % ³⁾	4,17	3,56

Geografische Aufteilung



Weitere Informationen Seite 53ff. und 66ff.

Angaben per 31.10.2019

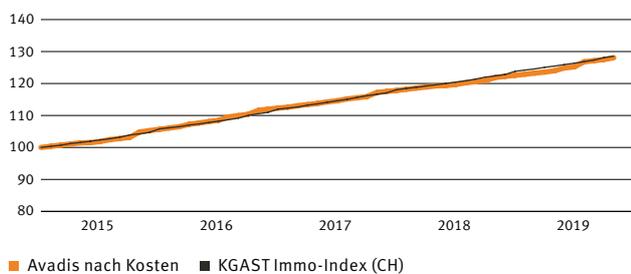
¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

²⁾ Inklusiv Renovationsarbeiten

³⁾ In gemischt genutzten Liegenschaften

Immobilien Schweiz Geschäft

Wertentwicklung 5 Jahre



Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	5,67	5,80
2016	6,29	5,83
2017	4,90	5,43
2018	4,02	4,89
2019 (1.1.–31.10.)	4,50	3,82

Direktbesitz

	2019	2018
Anzahl Wohnungen	153	173
Büro- und Gewerbefläche in m ²	72 701	81 068
Anzahl Parkplätze	1 123	1 201
Leerstand gesamt in %	8,00	7,03
Leerstand Wohnungen in % ^{2) 3)}	4,92	5,20
Leerstand Büroflächen in %	8,21	6,41
Leerstand Verkauf in %	2,70	5,63
Leerstand Gewerbe in %	13,37	10,78
Leerstand Parkplätze in %	10,17	9,99

Miteigentum (6–60%)

	2019	2018
Anzahl Wohnungen	276	276
Büro- und Gewerbefläche in m ²	269 315	269 315
Anzahl Parkplätze	5 540	5 540

Geografische Aufteilung



Weitere Informationen Seite 56ff und 68ff.
Angaben per 31.10.2019

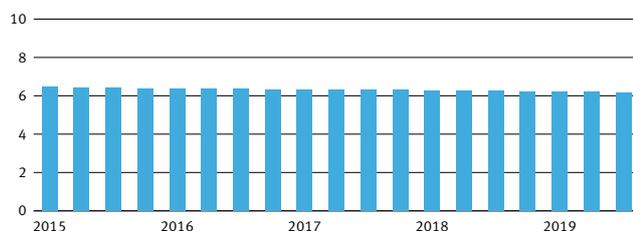
- ¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.
- ²⁾ Inklusiv Renovationsarbeiten
- ³⁾ In gemischt genutzten Liegenschaften

Avadis Anlagestiftung

Anlagegruppen

Private Equity Welt II ¹⁾

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

Kennzahlen

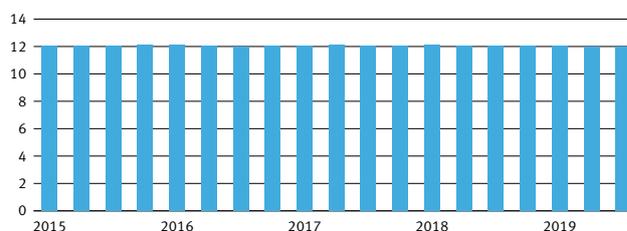
Anzahl Zielfonds ¹⁾	1
Investitionsgrad in %	94,9
Rückzahlungsgrad in %	134,3
IRR in USD in %	6,17
Multiple (TVPI) in USD	1,43
Vermögen in CHF	5 143 831
Anzahl Ansprüche	158,8644
Wert pro Anspruch in CHF	32 378.75
Lancierung	1.7.2000

Kapitalzusagen in %²⁾

2000	68
2001	32

Private Equity Welt III

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	6
Investitionsgrad in %	88,1
Rückzahlungsgrad in %	176,4
IRR in USD in %	11,98
Multiple (TVPI) in USD	1,86
Vermögen in CHF	4 794 452
Anzahl Ansprüche	40,2471
Wert pro Anspruch in CHF	119 125.40
Lancierung	1.11.2001

Kapitalzusagen in %²⁾

2001	43
2002	12
2004	21
2005	24

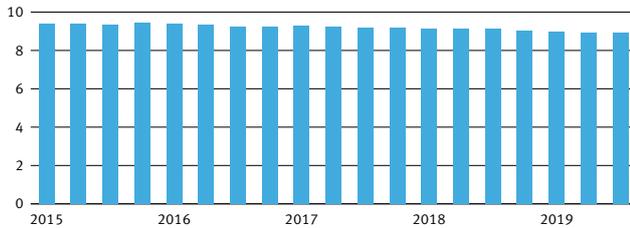
Angaben per 31.10.2019, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Restbestand nach Verkauf von Zielfonds am Sekundärmarkt. Ursprünglich bestand die Anlagegruppe aus 18 Zielfonds.

²⁾ Auf Basis der USD-Commitments

Private Equity Welt IV

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

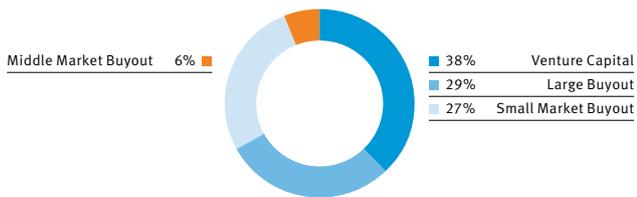
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	12
Investitionsgrad in %	91,1
Rückzahlungsgrad in %	165,1
IRR in USD in %	8,89
Multiple (TVPI) in USD	1,73
Vermögen in CHF	5 010 198
Anzahl Ansprüche	34,6668
Wert pro Anspruch in CHF	144 524.40
Lancierung	1.2.2005

Kapitalzusagen in %¹⁾

2005	46
2006	54

Strategische Verteilung²⁾

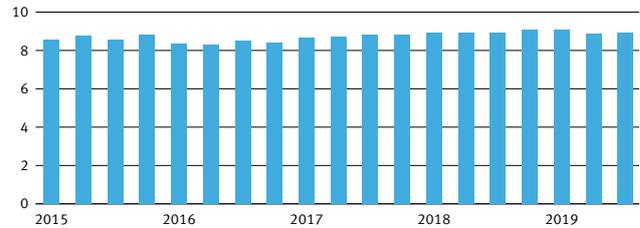


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt V

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

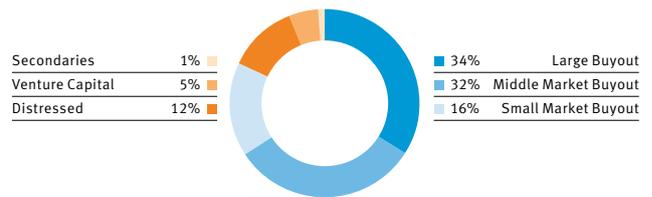
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	12
Investitionsgrad in %	86,1
Rückzahlungsgrad in %	136,2
IRR in USD in %	8,91
Multiple (TVPI) in USD	1,71
Vermögen in CHF	25 743 329
Anzahl Ansprüche	133,5686
Wert pro Anspruch in CHF	192 734.89
Lancierung	1.7.2006

Kapitalzusagen in %¹⁾

2006	35
2007	65

Strategische Verteilung²⁾



Geografische Verteilung²⁾



Angaben per 31.10.2019, Kennzahlen jeweils nach Kosten

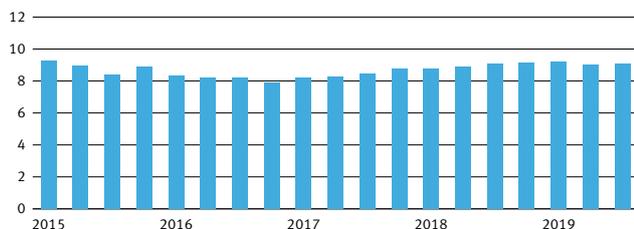
¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2019

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Private Equity Welt VI

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	13
Investitionsgrad in %	90,9
Rückzahlungsgrad in %	122,9
IRR in USD in %	9,15
Multiple (TVPI) in USD	1,53
Vermögen in CHF	25 146 877
Anzahl Ansprüche	124,8275
Wert pro Anspruch in CHF	201 453.02
Lancierung	1.6.2007

Kapitalzusagen in %¹⁾

2008	100
------	-----

Strategische Verteilung²⁾

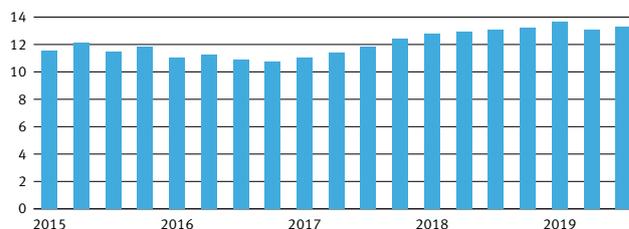


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt VII

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	16
Investitionsgrad in %	90,7
Rückzahlungsgrad in %	120,7
IRR in USD in %	13,37
Multiple (TVPI) in USD	1,92
Vermögen in CHF	67 570 269
Anzahl Ansprüche	274,7615
Wert pro Anspruch in CHF	245 923.35
Lancierung	1.7.2008

Kapitalzusagen in %¹⁾

2008	24
2009	22
2010	18
2011	36

Strategische Verteilung²⁾



Geografische Verteilung²⁾



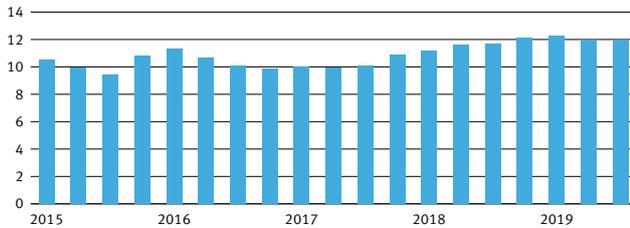
Angaben per 31.10.2019, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2019

Private Equity Welt VIII

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	16
Investitionsgrad in %	89,9
Rückzahlungsgrad in %	113,6
IRR in USD in %	12,70
Multiple (TVPI) in USD	1,67
Vermögen in CHF	48 988 385
Anzahl Ansprüche	207,2000
Wert pro Anspruch in CHF	236 430.43
Lancierung	1.6.2010

Kapitalzusagen in %¹⁾

2010	14
2011	73
2012	13

Strategische Verteilung²⁾

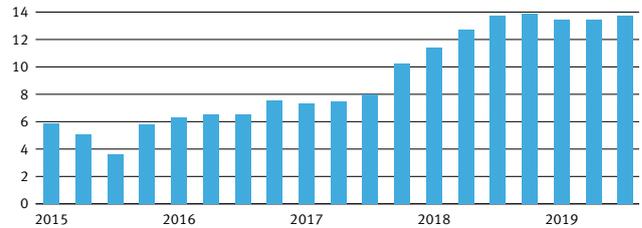


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt IX

Internal Rate of Return (IRR) in % 5 Jahre



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019)

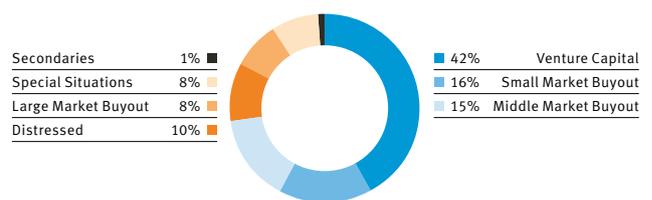
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	18
Investitionsgrad in %	88,9
Rückzahlungsgrad in %	73,0
IRR in USD in %	15,13
Multiple (TVPI) in USD	1,76
Vermögen in CHF	107 342 239
Anzahl Ansprüche	466,2738
Wert pro Anspruch in CHF	230 212.89
Lancierung	1.9.2011

Kapitalzusagen in %¹⁾

2011	6
2012	55
2013	34
2014	5

Strategische Verteilung²⁾



Geografische Verteilung²⁾



Angaben per 31.10.2019, Kennzahlen jeweils nach Kosten

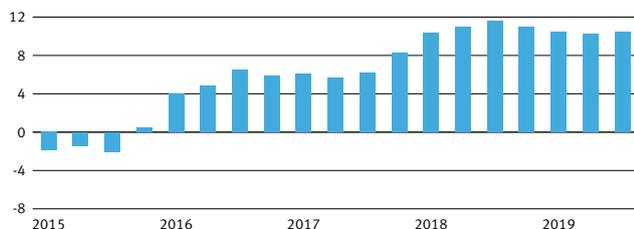
¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2019

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Private Equity Welt X

Internal Rate of Return (IRR) in % seit Beginn



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019). Negative Mittelflüsse in den Anfangsjahren – sogenannter J-Kurven-Effekt.

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	13
Investitionsgrad in %	90,3
Rückzahlungsgrad in %	52,3
IRR in USD in %	11,02
Multiple (TVPI) in USD	1,39
Vermögen in CHF	53 310 373
Anzahl Ansprüche	332,9457
Wert pro Anspruch in CHF	160 117.32
Lancierung	1.4.2013

Kapitalzusagen in %¹⁾

2013	26
2014	65
2015	9

Strategische Verteilung²⁾

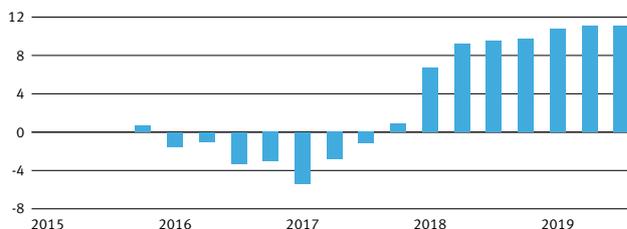


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt XI

Internal Rate of Return (IRR) in % seit Beginn



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019). Negative Mittelflüsse in den Anfangsjahren – sogenannter J-Kurven-Effekt.

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	25
Investitionsgrad in %	78,3
Rückzahlungsgrad in %	13,3
IRR in USD in %	14,24
Multiple (TVPI) in USD	1,30
Vermögen in CHF	172 536 262
Anzahl Ansprüche	1173,2636
Wert pro Anspruch in CHF	147 056.69
Lancierung	1.12.2014

Kapitalzusagen in %¹⁾

2015	33
2016	67

Strategische Verteilung²⁾



Geografische Verteilung²⁾

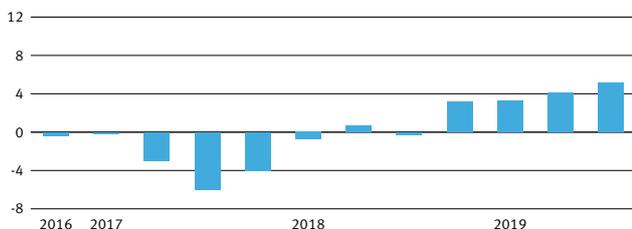


Angaben per 31.10.2019, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2019

Private Equity Welt XII



■ IRR pro Quartal (letztmals per 30.9.2019). Negative Mittelflüsse in den Anfangsjahren – sogenannter J-Kurven-Effekt.

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	24
Investitionsgrad in %	46,9
Rückzahlungsgrad in %	0,0
IRR in USD in %	7,93
Multiple (TVPI) in USD	1,11
Vermögen in CHF	110 321 734
Anzahl Ansprüche	998,2374
Wert pro Anspruch in CHF	110 516.53
Lancierung	1.6.2016

Kapitalzusagen in %¹⁾

2016	26
2017	74

Strategische Verteilung²⁾



Geografische Verteilung²⁾



Angaben per 31.10.2019, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2019

³⁾ Anlagegruppe ist noch im Aufbau (Lancierung am 1.2.2018)

⁴⁾ Anlagegruppe ist noch im Aufbau (Lancierung am 1.7.2019)

Private Equity Welt XIII³⁾

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	20
Investitionsgrad in %	23,9
Rückzahlungsgrad in %	0,0
Vermögen in CHF	43 247 534
Anzahl Ansprüche	414,8905
Wert pro Anspruch in CHF	104 238.43
Lancierung	1.2.2018

Kapitalzusagen in %¹⁾

2018	49
2019	51

Private Equity Welt XIV⁴⁾

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	4
Investitionsgrad in %	4,6
Rückzahlungsgrad in %	0,0
Vermögen in CHF	6 745 628
Anzahl Ansprüche	66,6537
Wert pro Anspruch in CHF	101 204.10
Lancierung	01.07.2019

Kapitalzusagen in %¹⁾

2019	100
------	-----



Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der Avadis Anlagestiftung, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Avadis Anlagestiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang [Seiten 46 bis 80 des Jahresberichts] für das am 31. Oktober 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wie aus der Anmerkung im Anhang auf Seite 72 hervorgeht, besteht in der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft für das am 31. Oktober 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr eine Abweichung zum Art. 4.2.5 der Anlagerichtlinien.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien, mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts bezüglich der Anlagerichtlinien, eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Wilhelm Wald
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Februar 2020

Jahresrechnungen Obligationen CHF

	Obligationen CHF Inland- schuldner 31.10.2019	Obligationen CHF Inland- schuldner 31.10.2018	Obligationen CHF Ausland- schuldner 31.10.2019	Obligationen CHF Ausland- schuldner 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	51	0	47	27
Anteile Kapitalmarktfonds	1 238 584 142	1 334 650 719	880 035 614	969 127 838
Gesamtvermögen	1 238 584 193	1 334 650 719	880 035 661	969 127 865
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	14 301	29 176	10 402	20 499
Nettovermögen (Inventarwert)	1 238 569 892	1 334 621 543	880 025 259	969 107 366
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-4 423	-6 216	-2 149	-3 667
Total Erträge	-4 423	-6 216	-2 149	-3 667
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	168 751	170 531	118 596	124 711
Übrige Aufwendungen	104 389	86 751	74 093	62 970
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-23 770	-4 884	-12 679	-4 015
Total Aufwand	249 370	252 398	180 010	183 666
Nettoerfolg	-253 793	-258 614	-182 159	-187 333
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	26 647 624	4 809 264	10 363 552	2 336 926
Realisierter Erfolg	26 393 831	4 550 650	10 181 393	2 149 593
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	39 894 802	-23 897 330	14 264 751	-14 649 704
Gesamterfolg	66 288 633	-19 346 680	24 446 144	-12 500 111
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1 334 621 543	1 303 418 377	969 107 366	964 501 549
Zeichnungen	83 784 405	103 653 006	26 635 073	52 757 875
Rücknahmen	-246 124 689	-53 103 160	-140 163 324	-35 651 947
Gesamterfolg	66 288 633	-19 346 680	24 446 144	-12 500 111
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1 238 569 892	1 334 621 543	880 025 259	969 107 366
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-253 793	-258 614	-182 159	-187 333
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-253 793	-258 614	-182 159	-187 333
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	10 156,6590	9 779,4263	8 787,0304	8 634,9214
Ausgegebene Ansprüche	626,6664	780,8281	238,2648	474,5534
Zurückgenommene Ansprüche	1 817,5862	403,5954	1 253,2956	322,4444
Stand am Ende des Geschäftsjahres	8 965,7392	10 156,6590	7 771,9996	8 787,0304
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	138 144,76	131 403,60	113 230,22	110 288,38

Jahresrechnungen

Obligationen CHF/Obligationen Fremdwährungen

	Obligationen CHF 31.10.2019 ¹⁾	Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert 31.10.2019	Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)			
Flüssige Mittel	0	77	63
Anteile Kapitalmarktfonds	188 199 322	432 186 008	415 736 025
Gesamtvermögen	188 199 322	432 186 085	415 736 088
<i>abzüglich</i>			
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 778	7 679	7 866
Nettovermögen (Inventarwert)	188 195 544	432 178 406	415 728 222
Erfolgsrechnung (in CHF)			
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-38	-2 225	-3 198
Total Erträge	-38	-2 225	-3 198
<i>abzüglich</i>			
Verwaltungskosten	10 080	54 358	55 727
Übrige Aufwendungen	7 321	27 774	27 386
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-80	-2 804	-6 269
Total Aufwand	17 321	79 328	76 844
Nettoerfolg	-17 359	-81 553	-80 042
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	21 774	-790 365	-2 330 176
Realisierter Erfolg	4 415	-871 918	-2 410 218
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	1 006 550	29 675 540	-10 077 140
Gesamterfolg	1 010 965	28 803 622	-12 487 358
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)			
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	0	415 728 222	449 085 615
Zeichnungen	188 287 536	29 604 495	39 993 911
Rücknahmen	-1 102 957	-41 957 933	-60 863 946
Gesamterfolg	1 010 965	28 803 622	-12 487 358
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	188 195 544	432 178 406	415 728 222
Verwendung des Erfolgs (in CHF)			
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-17 359	-81 553	-80 042
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-17 359	-81 553	-80 042
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	0,0000	4 154,4306	4 363,6509
Ausgegebene Ansprüche	1 882,6451	287,6746	391,0537
Zurückgenommene Ansprüche	10,8112	406,8330	600,2740
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1 871,8339	4 035,2722	4 154,4306
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	100 540.73	107 100.19	100 068.64

¹⁾ Lancierung am 12.6.2019

Jahresrechnungen Obligationen Fremdwährungen

	Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert ¹⁾ 31.10.2019	Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged 31.10.2018	Unternehmens- anleihen Fremdwährungen hedged 31.10.2019	Unternehmens- anleihen Fremdwährungen hedged 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	0	0	50	42
Anteile Kapitalmarktfonds	590 299 015	547 580 241	478 705 006	493 037 263
Gesamtvermögen	590 299 015	547 580 241	478 705 056	493 037 305
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	8 264	8 043	6 853	7 364
Nettovermögen (Inventarwert)	590 290 751	547 572 198	478 698 203	493 029 941
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-878	-129	-873	-6 720
Total Erträge	-878	-129	-873	-6 720
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	84 712	81 302	71 954	72 445
Übrige Aufwendungen	53 667	35 448	35 167	32 085
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-204	-11	-6 618	-3 901
Total Aufwand	138 175	116 739	100 503	100 629
Nettoerfolg	-139 053	-116 868	-101 376	-107 349
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	108 758	3 105	6 526 428	1 644 931
Realisierter Erfolg	-30 295	-113 763	6 425 052	1 537 582
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	35 469 524	-8 289 864	34 518 980	-25 567 596
Gesamterfolg	35 439 229	-8 403 627	40 944 032	-24 030 014
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	547 572 198	554 250 708	493 029 941	481 796 209
Zeichnungen	12 529 510	1 810 128	12 652 438	56 434 793
Rücknahmen	-5 250 186	-85 011	-67 928 208	-21 171 047
Gesamterfolg	35 439 229	-8 403 627	40 944 032	-24 030 014
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	590 290 751	547 572 198	478 698 203	493 029 941
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-139 053	-116 868	-101 376	-107 349
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-139 053	-116 868	-101 376	-107 349
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	5 398,0742	5 381,1116	4 409,0367	4 103,4199
Ausgegebene Ansprüche	120,8599	17,7917	110,6119	493,1895
Zurückgenommene Ansprüche	51,1482	0,8291	587,4569	187,5727
Stand am Ende des Geschäftsjahres	5 467,7859	5 398,0742	3 932,1917	4 409,0367
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	107 957.91	101 438.43	121 738.27	111 822.60

¹⁾ Passivierung per 26.6.2019

Jahresrechnungen Obligationen Fremdwährungen/Aktien Schweiz

	Emerging Markets Debt 31.10.2019	Emerging Markets Debt 31.10.2018	Aktien Schweiz Indexiert 31.10.2019	Aktien Schweiz Indexiert 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	97	0	69	29
Anteile Kapitalmarktfonds	198 735 556	238 180 766	530 900 380	529 501 937
Gesamtvermögen	198 735 653	238 180 766	530 900 449	529 501 966
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 656	3 918	11 034	11 647
Nettovermögen (Inventarwert)	198 731 997	238 176 848	530 889 415	529 490 319
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-839	-744	-332	-1 482
Total Erträge	-839	-744	-332	-1 482
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	31 949	41 923	67 310	70 312
Übrige Aufwendungen	39 414	19 947	32 048	34 875
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-7 744	-7 092	-6 681	-6 058
Total Aufwand	63 619	54 778	92 677	99 129
Nettoerfolg	-64 458	-55 522	-93 009	-100 611
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-5 599 579	-1 801 882	36 814 187	27 122 525
Realisierter Erfolg	-5 664 037	-1 857 404	36 721 178	27 021 914
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	33 919 929	-20 650 828	41 303 814	-27 182 062
Gesamterfolg	28 255 892	-22 508 232	78 024 992	-160 148
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	238 176 848	317 690 383	529 490 319	571 030 657
Zeichnungen	7 020 524	5 613 016	6 618 072	23 598 684
Rücknahmen	-74 721 267	-62 618 319	-83 243 968	-64 978 874
Gesamterfolg	28 255 892	-22 508 232	78 024 992	-160 148
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	198 731 997	238 176 848	530 889 415	529 490 319
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-64 458	-55 522	-93 009	-100 611
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-64 458	-55 522	-93 009	-100 611
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	2 961,9143	3 580,9578	1 124,0211	1 214,5626
Ausgegebene Ansprüche	79,5870	66,4286	14,2641	50,9613
Zurückgenommene Ansprüche	857,0491	685,4721	168,4512	141,5028
Stand am Ende des Geschäftsjahres	2 184,4522	2 961,9143	969,8340	1 124,0211
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	90 975.67	80 413.15	547 402.35	471 067.95

Jahresrechnungen Aktien Ausland

	Aktien Welt hedged Indexiert 31.10.2019	Aktien Welt hedged Indexiert 31.10.2018	Aktien Welt Indexiert 31.10.2019	Aktien Welt Indexiert 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	0	0	0	0
Anteile Kapitalmarktfonds	75 736 935	69 901 241	2 334 079	2 238 838
Gesamtvermögen	75 736 935	69 901 241	2 334 079	2 238 838
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 138	1 605	894	912
Nettovermögen (Inventarwert)	75 734 797	69 899 636	2 333 185	2 237 926
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-64	-189	-21	-28
Total Erträge	-64	-189	-21	-28
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	7 786	7 785	236	287
Übrige Aufwendungen	6 266	3 538	1 571	1 673
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-152	-220	-15	-321
Total Aufwand	13 900	11 103	1 792	1 639
Nettoerfolg	-13 964	-11 292	-1 813	-1 667
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	328 549	579 611	34 231	157 540
Realisierter Erfolg	314 585	568 319	32 418	155 873
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	6 275 100	-994 468	178 554	-101 004
Gesamterfolg	6 589 685	-426 149	210 972	54 869
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	69 899 636	71 658 798	2 237 926	2 848 412
Zeichnungen	1 092 761	1 941 528	65 105	176 723
Rücknahmen	-1 847 285	-3 274 541	-180 818	-842 078
Gesamterfolg	6 589 685	-426 149	210 972	54 869
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	75 734 797	69 899 636	2 333 185	2 237 926
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-13 964	-11 292	-1 813	-1 667
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-13 964	-11 292	-1 813	-1 667
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	458,2510	467,0941	8,2959	10,7754
Ausgegebene Ansprüche	7,1642	12,0667	0,2271	0,6674
Zurückgenommene Ansprüche	11,6594	20,9098	0,6742	3,1469
Stand am Ende des Geschäftsjahres	453,7558	458,2510	7,8488	8,2959
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	166 906.51	152 535.70	297 266.43	269 762.93

	Aktien Emerging Markets 31.10.2019	Aktien Emerging Markets 31.10.2018	Aktien Emerging Markets Indexiert 31.10.2019	Aktien Emerging Markets Indexiert 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	181	81	0	0
Anteile Kapitalmarktfonds	207 198 080	234 730 641	17 997 185	7 390 906
Gesamtvermögen	207 198 261	234 730 722	17 997 185	7 390 906
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 036	4 862	2 143	3 092
Nettovermögen (Inventarwert)	207 193 225	234 725 860	17 995 042	7 387 814
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-975	-879	-2 075	-12
Total Erträge	-975	-879	-2 075	-12
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	32 517	42 362	1 119	1 100
Übrige Aufwendungen	15 141	17 733	866	1 462
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-5 392	-5 697	-10	-67
Total Aufwand	42 266	54 398	1 975	2 495
Nettoerfolg	-43 241	-55 277	-4 050	-2 507
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	13 223 256	15 498 438	52 667	175 859
Realisierter Erfolg	13 180 015	15 443 161	48 617	173 352
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	6 128 442	-56 801 391	914 256	-1 194 970
Gesamterfolg	19 308 457	-41 358 230	962 873	-1 021 618
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	234 725 860	326 154 997	7 387 814	8 935 935
Zeichnungen	9 923 330	6 305 055	9 781 280	400 012
Rücknahmen	-56 764 422	-56 375 962	-136 925	-926 515
Gesamterfolg	19 308 457	-41 358 230	962 873	-1 021 618
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	207 193 225	234 725 860	17 995 042	7 387 814
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-43 241	-55 277	-4 050	-2 507
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-43 241	-55 277	-4 050	-2 507
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	592,0952	708,3701	67,6813	71,9204
Ausgegebene Ansprüche	24,2490	14,9136	84,8250	3,2475
Zurückgenommene Ansprüche	138,2255	131,1885	1,1337	7,4866
Stand am Ende des Geschäftsjahres	478,1187	592,0952	151,3726	67,6813
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	433 351.02	396 432.63	118 879.12	109 155.91

Jahresrechnungen Aktien Ausland

	Aktien Small Caps 31.10.2019 ¹⁾
Vermögensrechnung (in CHF)	
Flüssige Mittel	0
Anteile Kapitalmarktfonds	100 131 731
Gesamtvermögen	100 131 731
abzüglich	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 400
Nettovermögen (Inventarwert)	100 129 331
Erfolgsrechnung (in CHF)	
Einkauf in laufendem Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-9 640
Total Erträge	-9 640
abzüglich	
Verwaltungskosten	6 581
Übrige Aufwendungen	22 689
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	0
Total Aufwand	29 270
Nettoerfolg	-38 910
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-522
Realisierter Erfolg	-39 432
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-995 906
Gesamterfolg	-1 035 338
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)	
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	0
Zeichnungen	101 164 669
Rücknahmen	0
Gesamterfolg	-1 035 338
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	100 129 331
Verwendung des Erfolgs (in CHF)	
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-38 910
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-38 910
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)	
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	1 006,7144
Zurückgenommene Ansprüche	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1 006,7144
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	99 461.51

¹⁾ Lancierung am 1.4.2019

Jahresrechnung Immobilien Schweiz Wohnen

Vermögensrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Wohnen 31.10.2019	Immobilien Schweiz Wohnen 31.10.2018
Aktiven			
Immobilien			
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	1	0	0
Angefangene Bauten (mit Land)	2	70 133 692	67 363 880
Wertberichtigung angefangene Bauten	3	-14 692 428	-12 075 915
Fertige Bauten im Direkteigentum	4	2 428 487 000	2 269 975 000
Total Immobilien		2 483 928 264	2 325 262 965
Übrige Aktiven			
Bankguthaben (Sichtguthaben)		26 040 601	58 077 170
Kurzfristige Forderungen	5	4 750 853	4 718 981
Beteiligungen	6	250 000	250 000
Total übrige Aktiven		31 041 454	63 046 151
Gesamtvermögen		2 514 969 718	2 388 309 116
Passiven			
Latente Steuern	7	73 806 995	68 014 846
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	7 679 884	9 363 583
Rechnungsabgrenzung	9	82 500	85 500
Total Passiven		81 569 379	77 463 929
Nettovermögen	10	2 433 400 339	2 310 845 187
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Berichtsjahres		16 214,5696	16 214,5695
Ausgegebene Ansprüche		593,2395	187,6547
Zurückgenommene Ansprüche		142,9198	187,6546
Stand am Ende des Berichtsjahres		16 664,8893	16 214,5696
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)		146 019.59	142 516.59

* Erläuterungen Seite 66ff.

Jahresrechnung

Immobilien Schweiz Wohnen

Erfolgsrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Wohnen 1.11.2018– 31.10.2019	Immobilien Schweiz Wohnen 1.11.2017– 31.10.2018
Liegenschaften im Direkteigentum			
Soll-Mietertrag	11	113 638 159	109 012 777
Minderertrag Leerstand	12	-5 935 047	-5 309 928
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen		-125 534	-60 125
Übrige Erträge auf Liegenschaften	13	215 137	209 865
Mietertrag netto		107 792 715	103 852 589
Instandhaltung	14	-6 926 324	-8 077 376
Instandsetzung	15	-5 041 649	-5 129 264
Unterhalt Immobilien		-11 967 973	-13 206 640
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren		-48 949	-49 048
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten		-2 257 473	-1 390 822
Versicherungen		-855 930	-823 077
Bewirtschaftungshonorare		-4 328 397	-4 172 853
Vermietungs- und Insertionskosten		-391 718	-359 327
Steuern und Abgaben		-715 111	-808 259
Übriger operativer Aufwand		-142 770	-157 699
Operativer Aufwand	16	-8 740 348	-7 761 085
Operatives Ergebnis Liegenschaften im Direkteigentum		87 084 394	82 884 864
Total operatives Ergebnis (Bruttogewinn)		87 084 394	82 884 864
Aktivzinsen	17	0	0
Aktivierte Bauzinsen		0	0
Baurechtszinserträge		0	0
Übrige Erträge	18	164 436	287 953
Sonstige Erträge		164 436	287 953
Sonstige Passivzinsen		-24 744	-11 722
Negativzinsen auf Bankguthaben		-86 081	-165 109
Baurechtszinsen		-13 527	-13 527
Finanzierungsaufwand	19	-124 352	-190 358
Zwischentotal		87 124 478	82 982 459

* Erläuterungen Seite 66ff.

Erfolgsrechnung (in CHF)	*	Immobilien	Immobilien
		Schweiz Wohnen 1.11.2018– 31.10.2019	Schweiz Wohnen 1.11.2017– 31.10.2018
Übertrag		87 124 478	82 982 459
Geschäftsführungshonorar		-6 347 165	-6 085 663
Schätzungs- und Revisionsaufwand		-203 072	-277 304
Übriger Verwaltungsaufwand	20	-1 082 748	-583 021
Verwaltungsaufwand		-7 632 985	-6 945 988
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		293 323	466 993
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		-293 323	-466 993
Ertrag aus Mutationen Ansprüche		0	0
Nettoertrag des Rechnungsjahres		79 491 493	76 036 471
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	21	-24 906	1 863 315
Realisierter Erfolg		-24 906	1 863 315
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22	62 850 879	35 835 435
Veränderung latente Steuern	23	-5 792 149	-3 633 446
Gesamterfolg des Rechnungsjahres		136 525 317	110 101 775
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)	24	0,46%	0,47%
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)	24	0,48%	0,49%
Veränderung Nettovermögen			
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		2 310 845 187	2 278 975 791
Zeichnungen		81 772 953	25 533 007
Rücknahmen		-19 706 677	-25 533 007
Ausschüttung Nettoertrag Vorjahr		-76 036 441	-78 232 379
Gesamterfolg des Geschäftsjahres		136 525 317	110 101 775
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres		2 433 400 339	2 310 845 187
Verwendung des Erfolgs			
Nettoertrag des Rechnungsjahres		79 491 493	76 036 471
Vortrag des Vorjahres		38	8
Zur Ausschüttung verfügbarer Erfolg		79 491 531	76 036 479
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg		-59 618 641	-76 036 441
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		-19 872 890	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	38
NAV vor Ausschüttung		146 019.59	142 516.59
Ausschüttung		3 577.50	4 689.39
NAV nach Ausschüttung		142 442.09	137 827.20

* Erläuterungen Seite 66ff.

Jahresrechnung Immobilien Schweiz Geschäft

Vermögensrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Geschäft 31.10.2019	Immobilien Schweiz Geschäft 31.10.2018
Aktiven			
Immobilien			
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	1	0	0
Angefangene Bauten (mit Land)	2	2 548 384	2 827 467
Wertberichtigung angefangene Bauten	3	-2 421 661	-2 193 752
Fertige Bauten im Direkteigentum	4	475 531 000	484 691 000
Fertige Bauten im Miteigentum	5	370 868 000	347 811 000
Total Immobilien		846 525 723	833 135 715
Übrige Aktiven			
Bankguthaben (Sichtguthaben)		16 873 598	54 125 725
Kurzfristige Forderungen	6	2 103 621	1 936 718
Total übrige Aktiven		18 977 219	56 062 443
Gesamtvermögen		865 502 942	889 198 158
Passiven			
Latente Steuern	7	19 537 485	16 601 663
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	1 085 072	685 400
Rechnungsabgrenzung	9	2 568 796	2 693 509
Total Passiven		23 191 353	19 980 572
Nettovermögen	10	842 311 589	869 217 586
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Berichtsjahres		6 533,9573	6 481,5604
Ausgegebene Ansprüche		0,0000	52,3969
Zurückgenommene Ansprüche		0,0000	0,0000
Stand am Ende des Berichtsjahres		6 533,9573	6 533,9573
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)		128 912.93	133 030.80

* Erläuterungen Seite 68ff.

Erfolgsrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Geschäft 1.11.2018– 31.10.2019	Immobilien Schweiz Geschäft 1.11.2017– 31.10.2018
Liegenschaften im Direkteigentum			
Soll-Mietertrag	11	25 483 477	26 105 295
Minderertrag Leerstand	12	-2 105 871	-1 931 366
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen		-113 825	-339 043
Übrige Erträge auf Liegenschaften	13	102 151	99 924
Mietertrag netto		23 365 932	23 934 810
Instandhaltung	14	-1 472 003	-1 237 618
Instandsetzung	15	-1 465 174	-1 470 978
Erneuerungsfonds	16	-15 801	-6 667
Unterhalt Immobilien		-2 952 978	-2 715 263
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren		-9 456	-5 933
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten		-180 229	-401 217
Versicherungen		-224 858	-219 906
Bewirtschaftungshonorare		-812 725	-844 794
Vermietungs- und Insertionskosten		-64 575	-74 368
Steuern und Abgaben		-407 792	-391 330
Übriger operativer Aufwand		-37 290	-32 386
Operativer Aufwand	17	-1 736 925	-1 969 934
Operatives Ergebnis Liegenschaften im Direkteigentum		18 676 029	19 249 613
Liegenschaften im Miteigentum			
Nettoertrag		11 474 113	12 418 521
Nettoertrag		11 474 113	12 418 521
Operatives Ergebnis Liegenschaften im Miteigentum		11 474 113	12 418 521
Total operatives Ergebnis (Bruttogewinn)		30 150 142	31 668 134
Übrige Erträge	18	49 276	285 837
Sonstige Erträge		49 276	285 837
Sonstige Passivzinsen		0	0
Negativzinsen auf Bankguthaben		-190 947	-145 743
Finanzierungsaufwand	19	-190 947	-145 743
Zwischentotal		30 008 471	31 808 228

* Erläuterungen Seite 68ff.

Jahresrechnung

Immobilien Schweiz Geschäft

		Immobilien Schweiz Geschäft 1.11.2018– 31.10.2019	Immobilien Schweiz Geschäft 1.11.2017– 31.10.2018
Erfolgsrechnung (in CHF)			
	*		
Übertrag		30 008 471	31 808 228
Geschäftsführungshonorar		-2 302 147	-2 285 182
Schätzungs- und Revisionsaufwand		-66 739	-51 135
Übriger Verwaltungsaufwand	20	-693 645	-578 767
Verwaltungsaufwand		-3 062 531	-2 915 084
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		0	442 410
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		0	0
Ertrag aus Mutationen Ansprüche		0	442 410
Nettoertrag des Rechnungsjahres		26 945 940	29 335 554
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	21	5 944 549	-530 178
Realisierter Erfolg		5 944 549	-530 178
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22	12 474 816	6 557 299
Veränderung latente Steuern	23	-2 935 822	-1 200 973
Gesamterfolg des Rechnungsjahres		42 429 483	34 161 702
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)	24	0,49%	0,48%
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)	24	0,51%	0,50%
Veränderung Nettovermögen			
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		869 217 586	828 798 294
Zeichnungen		0	6 257 590
Rücknahmen		0	0
Ausschüttung Nettoertrag Vorjahr		-29 335 508	0
Ausschüttung aus realisierten und unrealisierten Kapitalgewinnen	25	-39 999 972	0
Gesamterfolg des Geschäftsjahres		42 429 483	34 161 702
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres		842 311 589	869 217 586
Verwendung des Erfolgs			
Nettoerfolg des Geschäftsjahres		26 945 940	29 335 554
Vortrag des Vorjahres		46	0
Zur Ausschüttung verfügbarer Erfolg		26 945 986	29 335 554
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg		-26 945 713	-29 335 508
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		0	0
Vortrag auf neue Rechnung		273	46
NAV vor Ausschüttung		128 912.93	133 030.80
Ausschüttung		4 123.95	4 489.70
NAV nach Ausschüttung		124 788.98	128 541.10

* Erläuterungen Seite 68ff.

Jahresrechnungen Private Equity

	Private Equity Welt II 31.10.2019	Private Equity Welt II 31.10.2018	Private Equity Welt III 31.10.2019	Private Equity Welt III 31.10.2018	Private Equity Welt IV 31.10.2019	Private Equity Welt IV 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	5 135 770	5 245 330	3 881 337	3 744 122	751 788	2 202 041
Anteile Privatmarktanlagen	0	288 463	917 549	1 351 397	4 273 254	8 187 401
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15 910	8 071	14 514	4 546	7 925	3 423
Gesamtvermögen	5 151 680	5 541 864	4 813 400	5 100 065	5 032 967	10 392 865
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	7 849	5 095	18 948	18 131	22 768	23 230
Nettovermögen (Inventarwert)	5 143 831	5 536 769	4 794 452	5 081 934	5 010 199	10 369 635
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	45 378	54 304	99 235	596 993	1 003 759	2 880 510
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	0	0	0	0	0
Total Erträge	45 378	54 304	99 235	596 993	1 003 759	2 880 510
abzüglich						
Negativzinsen	4 812	4 892	436	257	847	2 471
Passivzinsen	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	20 463	21 385	52 653	54 384	70 710	83 220
Übrige Aufwendungen	5 636	13 716	5 662	13 584	7 720	15 485
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	0	0	0	0	409 435	523 053
Total Aufwand	30 911	39 993	58 751	68 225	488 712	624 229
Nettoerfolg	14 467	14 311	40 484	528 768	515 047	2 256 281
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-118 943	-811	-75 778	19 573	-4 303	75 944
Realisierter Erfolg	-104 476	13 500	-35 294	548 341	510 744	2 332 225
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-288 462	-89 988	-252 188	-449 198	-1 651 891	-3 115 551
Gesamterfolg	-392 938	-76 488	-287 482	99 143	-1 141 147	-783 326
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	5 536 769	5 613 257	5 081 934	4 982 791	10 369 635	14 682 107
Kapitalabrufe	0	0	0	0	0	0
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	0	0	0	0	-4 218 289	-3 529 146
Gesamterfolg	-392 938	-76 488	-287 482	99 143	-1 141 147	-783 326
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	5 143 831	5 536 769	4 794 452	5 081 934	5 010 199	10 369 635
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	14 467	14 311	40 484	528 768	515 047	2 256 281
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	14 467	14 311	40 484	528 768	515 047	2 256 281
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	158,8644	158,8644	40,2471	40,2471	64,9712	89,0935
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zurückgenommene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	30,3044	24,1223
Stand am Ende des Geschäftsjahres	158,8644	158,8644	40,2471	40,2471	34,6668	64,9712
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	32 378.75	34 852.17	119 125.40	126 268.33	144 524.40	159 603.56

Jahresrechnungen Private Equity

	Private Equity Welt V 31.10.2019	Private Equity Welt V 31.10.2018	Private Equity Welt VI 31.10.2019	Private Equity Welt VI 31.10.2018	Private Equity Welt VII 31.10.2019	Private Equity Welt VII 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	1 881 804	4 003 873	2 577 839	5 442 119	5 513 241	4 667 785
Anteile Privatmarktanlagen	23 878 774	29 632 373	22 595 087	28 865 792	62 090 542	68 986 910
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 711	5 500	8 337	6 252	11 518	8 583
Gesamtvermögen	25 769 289	33 641 746	25 181 263	34 314 163	67 615 301	73 663 278
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	25 959	28 491	34 386	48 208	45 033	59 492
Nettovermögen (Inventarwert)	25 743 330	33 613 255	25 146 877	34 265 955	67 570 268	73 603 786
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	4 085 664	4 989 394	4 958 924	6 225 500	4 958 415	8 847 137
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	0	0	0	0	0
Total Erträge	4 085 664	4 989 394	4 958 924	6 225 500	4 958 415	8 847 137
abzüglich						
Negativzinsen	2 959	4 581	1 081	887	1 718	2 299
Passivzinsen	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	80 331	87 535	105 884	142 197	160 446	174 765
Übrige Aufwendungen	16 108	20 107	15 680	20 432	28 254	31 197
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	539 918	514 077	663 552	541 486	299 420	744 249
Total Aufwand	639 316	626 300	786 197	705 002	489 838	952 510
Nettoerfolg	3 446 348	4 363 094	4 172 727	5 520 498	4 468 577	7 894 627
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-48 994	-36 332	-68 826	-103 494	23 653	-16 089
Realisierter Erfolg	3 397 354	4 326 762	4 103 901	5 417 004	4 492 230	7 878 538
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-3 921 131	161 771	-3 278 431	-585 082	2 433 736	7 237 627
Gesamterfolg	-523 777	4 488 533	825 470	4 831 922	6 925 966	15 116 165
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	33 613 255	36 445 429	34 265 955	39 778 312	73 603 786	75 970 863
Kapitalabrufe	0	0	0	0	0	0
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	-7 346 148	-7 320 707	-9 944 548	-10 344 279	-12 959 484	-17 483 242
Gesamterfolg	-523 777	4 488 533	825 470	4 831 922	6 925 966	15 116 165
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	25 743 330	33 613 255	25 146 877	34 265 955	67 570 268	73 603 786
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	3 446 348	4 363 094	4 172 727	5 520 498	4 468 577	7 894 627
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	3 446 348	4 363 094	4 172 727	5 520 498	4 468 577	7 894 627
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	174,6763	221,0900	180,5324	247,7041	331,5444	427,9077
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zurückgenommene Ansprüche	41,1077	46,4137	55,7049	67,1717	56,7829	96,3633
Stand am Ende des Geschäftsjahres	133,5686	174,6763	124,8275	180,5324	274,7615	331,5444
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	192 734.89	192 431.69	201 453.02	189 805.02	245 923.35	222 002.80

	Private Equity Welt VIII 31.10.2019	Private Equity Welt VIII 31.10.2018	Private Equity Welt IX 31.10.2019	Private Equity Welt IX 31.10.2018	Private Equity Welt X 31.10.2019	Private Equity Welt X 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	2 093 325	6 243 453	6 842 254	6 035 095	2 610 592	4 396 814
Anteile Privatmarktanlagen	46 921 348	54 902 974	100 559 491	102 215 426	50 743 960	56 863 507
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 186	11 581	6 792	6 493	9 547	7 566
Gesamtvermögen	49 025 859	61 158 008	107 408 537	108 257 014	53 364 099	61 267 887
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	37 473	53 268	66 298	96 694	53 726	65 198
Nettovermögen (Inventarwert)	48 988 386	61 104 740	107 342 239	108 160 320	53 310 373	61 202 689
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	11 201 726	14 117 808	12 164 028	15 764 687	4 686 537	4 778 181
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	0	0	0	199 013	133 511
Total Erträge	11 201 726	14 117 808	12 164 028	15 764 687	4 885 550	4 911 692
abzüglich						
Negativzinsen	3 024	2 780	8 846	9 920	3 532	3 018
Passivzinsen	0	0	0	0	0	70
Verwaltungskosten	126 494	147 884	235 542	252 089	173 098	167 544
Übrige Aufwendungen	23 353	30 458	38 920	91 336	23 586	67 073
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	1 902 704	2 336 561	744 975	1 326 935	648 839	254 734
Total Aufwand	2 055 575	2 517 683	1 028 283	1 680 280	849 055	492 439
Nettoerfolg	9 146 151	11 600 125	11 135 745	14 084 407	4 036 495	4 419 253
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-66 229	-26 705	-138 476	-30 423	-22 608	4 658
Realisierter Erfolg	9 079 922	11 573 420	10 997 269	14 053 984	4 013 887	4 423 911
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-3 138 121	-388 799	6 050 303	13 141 661	-419 734	5 568 170
Gesamterfolg	5 941 801	11 184 621	17 047 572	27 195 645	3 594 153	9 992 081
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	61 104 740	79 449 408	108 160 320	96 834 446	61 202 689	53 576 233
Kapitalabrufe	0	2	0	1	7 758 004	3 708 354
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	-18 058 155	-29 529 291	-17 865 653	-15 869 772	-19 244 473	-6 073 979
Gesamterfolg	5 941 801	11 184 621	17 047 572	27 195 645	3 594 153	9 992 081
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	48 988 386	61 104 740	107 342 239	108 160 320	53 310 373	61 202 689
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	9 146 151	11 600 125	11 135 745	14 084 407	4 036 495	4 419 253
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	9 146 151	11 600 125	11 135 745	14 084 407	4 036 495	4 419 253
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	303,7680	491,1530	561,1391	670,3031	411,4731	429,3694
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	62,4442	52,6732	29,6409
Zurückgenommene Ansprüche	96,5680	187,3850	94,8653	171,6082	131,2006	47,5372
Stand am Ende des Geschäftsjahres	207,2000	303,7680	466,2738	561,1391	332,9457	411,4731
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	236 430.43	201 155.95	230 212.89	192 751.35	160 117.32	148 740.44

Jahresrechnungen Private Equity

	Private Equity Welt XI 31.10.2019	Private Equity Welt XI 31.10.2018	Private Equity Welt XII 31.10.2019	Private Equity Welt XII 31.10.2018	Private Equity Welt XIII 31.10.2019	Private Equity Welt XIII 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	9 249 753	14 535 495	10 289 590	7 793 113	6 905 222	4 016 814
Anteile Privatmarktanlagen	163 410 871	117 428 839	100 182 968	51 910 080	36 478 122	9 485 613
Aktive Rechnungsabgrenzungen	37 940	21 379	39 830	14 629	30 272	10 935
Gesamtvermögen	172 698 564	131 985 713	110 512 388	59 717 822	43 413 616	13 513 362
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	162 299	206 775	190 657	228 015	166 080	107 160
Nettovermögen (Inventarwert)	172 536 265	131 778 938	110 321 731	59 489 807	43 247 536	13 406 202
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	8 116 508	2 746 449	3 059 994	212 754	305 593	37 422
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	814 909	869 573	664 388	-213 497	-92 837	-141 625
Total Erträge	8 931 417	3 616 022	3 724 382	-743	212 756	-104 203
abzüglich						
Negativzinsen	3 947	1 106	403	2 796	0	0
Passivzinsen	0	0	3 400	47	4 037	0
Verwaltungskosten	485 302	504 703	534 720	531 240	405 961	185 484
Übrige Aufwendungen	46 831	92 127	12 312	52 751	1 820	10 271
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	626 708	0	0	0	0	0
Total Aufwand	1 162 788	597 936	550 835	586 834	411 818	195 755
Nettoerfolg	7 768 629	3 018 086	3 173 547	-587 577	-199 062	-299 958
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-557 301	134 860	45 878	35 458	479 368	850 406
Realisierter Erfolg	7 211 328	3 152 946	3 219 425	-552 119	280 306	550 448
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	16 394 741	16 617 940	4 672 886	4 064 978	380 691	135 995
Gesamterfolg	23 606 069	19 770 886	7 892 311	3 512 859	660 997	686 443
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	131 778 938	71 757 861	59 489 807	21 492 040	13 406 202	0
Kapitalabrufe	36 402 428	40 250 191	42 939 613	34 484 908	29 180 337	12 719 759
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	-19 251 170	0	0	0	0	0
Gesamterfolg	23 606 069	19 770 886	7 892 311	3 512 859	660 997	686 443
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	172 536 265	131 778 938	110 321 731	59 489 807	43 247 536	13 406 202
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	7 768 629	3 018 086	3 173 547	-587 577	-199 062	-299 958
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	7 768 629	3 018 086	3 173 547	0	0	0
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	-587 577	-199 062	-299 958
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1 045,4171	680,2704	576,2883	220,3167	127,7157	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	275,4027	365,1467	421,9491	355,9716	287,1748	127,7157
Zurückgenommene Ansprüche	147,5562	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1 173,2636	1 045,4171	998,2374	576,2883	414,8905	127,7157
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	147 056.69	126 053.93	110 516.53	103 229.25	104 238.43	104 969.10

	Private Equity Welt XIV 31.10.2019 ¹⁾
Vermögensrechnung (in CHF)	
Flüssige Mittel	6 239 041
Anteile Privatmarktanlagen	530 319
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 460
Gesamtvermögen	6 776 820
abzüglich	
Passive Rechnungsabgrenzungen	31 192
Nettovermögen (Inventarwert)	6 745 628
Erfolgsrechnung (in CHF)	
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	21 313
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	717
Total Erträge	22 030
abzüglich	
Negativzinsen	0
Passivzinsen	0
Verwaltungskosten	33 875
Übrige Aufwendungen	2 596
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	0
Total Aufwand	36 471
Nettoerfolg	-14 441
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	101 835
Realisierter Erfolg	87 394
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-6 088
Gesamterfolg	81 306
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)	
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	0
Kapitalabrufe	6 664 322
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	0
Gesamterfolg	81 306
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	6 745 628
Verwendung des Erfolgs (in CHF)	
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-14 441
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	0
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-14 441
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)	
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	66,6537
Zurückgenommene Ansprüche	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	66,6537
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	101 204,10

¹⁾ Lancierung am 1.7.2019

Avadis Anlagestiftung Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz (in CHF)	31.10.2019 Aktiven	31.10.2019 Passiven	31.10.2018 Aktiven	31.10.2018 Passiven
Flüssige Mittel	15 655.00		15 955.49	
Stiftungskapital		14 600.00		14 600.00
Vortrag Reingewinn/-verlust		1 355.00		1 657.49
Reingewinn/-verlust		-300.00		-302.00
Total	15 655.00	15 655.00	15 955.49	15 955.49

Erfolgsrechnung (in CHF)	1.11.2018– 31.10.2019 Aufwand	1.11.2018– 31.10.2019 Ertrag	1.11.2017– 31.10.2018 Aufwand	1.11.2017– 31.10.2018 Ertrag
Negativzinsen auf Bankguthaben	0.00		0.00	
Bankspesen	300.00		302.00	
Reingewinn/-verlust		300.00		302.00
Total	300.00	300.00	302.00	302.00
Verwendung des Reingewinn/-verlusts	-300.00		-302.00	
Zuweisung an Stiftungskapital	0.00		0.00	
Vortrag auf neue Rechnung	-300.00		-302.00	



Jahresrechnung

Anhang Immobilien Schweiz Wohnen

Erläuterungen zur Vermögensrechnung

1 Bauland (inklusive Abbruchobjekte): Es befindet sich keine Baulandreserve im Portfolio.

2 Angefangene Bauten (mit Land) beinhalten in zusammenfassender Form die laufenden Baukosten von Neubauprojekten inklusive des entsprechenden Baulands. Zudem sind hier auch die Baukosten von Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten bestehender Liegenschaften enthalten. Diese bewegen sich gesamthaft bei CHF 70,1 Millionen (Vorjahr CHF 67,4 Mio.). Der Marktwert der Baulandanteile beträgt CHF 39,9 Millionen (Vorjahr CHF 41,2 Mio.).

3 Wertberichtigungen angefangene Bauten berücksichtigen Abschreibungen, die bei den Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten aufgrund der nicht wertvermehrenden Baukosten vorgenommen wurden. Diese betragen CHF 14,7 Millionen (Vorjahr CHF 12,1 Mio.).

4 Der Marktwert für **fertige Bauten im Direkteigentum** beträgt CHF 2,43 Milliarden (Vorjahr CHF 2,27 Mia.). Der Anteil der fertigen Bauten im Direkteigentum am Gesamtvermögen beträgt 96,6%.

5 Die **kurzfristigen Forderungen** von CHF 4,75 Millionen (Vorjahr CHF 4,72 Mio.) beinhalten die per Ende Geschäftsjahr offenen Liegenschaftserträge von CHF 4,42 Millionen bei den Liegenschaftsbewirtschaftern sowie übrige Forderungen von CHF 0,33 Millionen.

6 Die **Beteiligungen** bestehen aus einer einzigen Beteiligung an der Genfer Fondation Arc-en-Ciel. Die Stiftung ist Eigentümerin einer grossen Wohnüberbauung in Genf. Für die Anteilscheine findet kein regelmässiger Handel statt, weder über die Stiftung selbst noch über einen anderen geregelten Markt. Daher wird die Beteiligung in der Vermögensrechnung zu Anschaffungskosten geführt. Auf Basis der revidierten Jahresrechnung 2018 der Stiftung wurde die Werthaltigkeit der Beteiligung durch den Mandatsträger überprüft und bestätigt.

7 Latente Steuern werden jährlich von externen Steuerspezialisten pro Liegenschaft in Bezug auf Anlagewert, Bauinvestitionen, Marktwertveränderung, Haltedauer, kantonale Steuersätze und resultierende Grundstückgewinnsteuer ermittelt. Die daraus berechneten Rückstellungen belaufen sich neu auf CHF 73,8 Millionen (Vorjahr CHF 68,0 Mio.).

8 Kurzfristige Verbindlichkeiten mit CHF 7,7 Millionen (Vorjahr CHF 9,4 Mio.) beinhalten primär Rückstellungen für Bauprojekte.

9 Die **passive Rechnungsabgrenzung** beträgt CHF 0,08 Millionen (Vorjahr CHF 0,09 Mio.) und betrifft Honorare der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen.

10 Das **Nettovermögen** beträgt CHF 2,43 Milliarden (Vorjahr CHF 2,31 Mia.), was einer Zunahme um 5,3% entspricht.

Kennzahlen Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen¹⁾ (Berichtsjahr)

	2019 in %	2018 in %
Mietzinsausfallquote (Ertragsausfallquote)	5,32	4,92
Fremdfinanzierungsquote	0,00	0,00
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	78,37	78,05
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} GAV)	0,46	0,47
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} NAV)	0,48	0,49
Eigenkapitalrendite (Return on Equity)	5,75	4,83
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	5,49	4,65
Ausschüttungsrendite	2,45	3,29
Ausschüttungsquote	75,00	100,00
Anlagerendite	5,92	4,98
Nettorendite der fertigen Bauten	3,87	3,94
Fremdkapitalquote	3,24	3,24

¹⁾ Gemäss KGAST-Definition

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11 Der **Soll-Mietertrag** im Direkteigentum beläuft sich auf CHF 113,6 Millionen (Vorjahr CHF 109,0 Mio.), was einer Zunahme um 4,2% entspricht.

12 Der **Minderertrag Leerstand** beläuft sich auf CHF 5,9 Millionen (Vorjahr CHF 5,3 Mio.). Die Leerstandsquote beträgt 5,2% (Vorjahr 4,9%).

13 Die **übrigen Erträge auf Liegenschaften** von CHF 0,22 Millionen (Vorjahr CHF 0,21 Mio.) umfassen zusätzliche Einnahmen aus der Mehrwertsteuer aufgrund des Saldosteuerersatzes, der Vermietung von Werbeflächen sowie Parkgebühren.

14 Die **Instandhaltung** beträgt CHF 6,9 Millionen (Vorjahr CHF 8,1 Mio.) und beinhaltet den Liegenschaftsunterhalt sowie Verbesserungen zur Sicherstellung der Vermietungsattraktivität. Die Instandhaltungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 6,1% (Vorjahr 7,4%).

15 Die **Instandsetzung** betrifft die Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit und bewegt sich bei CHF 5,0 Millionen (Vorjahr CHF 5,1 Mio.). Die Instandsetzungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 4,4% (Vorjahr 4,7%).

16 Der **operative Aufwand** beläuft sich auf CHF 8,7 Millionen (Vorjahr CHF 7,8 Mio.). Die darin enthaltenen Bewirtschaftungshonorare betragen CHF 4,3 Millionen, was 3,8% (Vorjahr 3,8%) des Soll-Mietertrags entspricht.

17 Die **Aktivzinsen** setzen sich zusammen aus Zinsen auf Bankguthaben.

18 Die **übrigen Erträge** von CHF 0,16 Millionen (Vorjahr CHF 0,29 Mio.) ergeben sich aus einer Dividende aus Beteiligungen sowie aus Ausgabe- und Rücknahmekommissionen.

19 Der **Finanzierungsaufwand** beträgt CHF 0,12 Millionen (Vorjahr CHF 0,19 Mio.) und setzt sich zusammen aus Negativzinsen auf Bankguthaben sowie Baurechts- und Darlehenszinsen.

20 Der **übrige Verwaltungsaufwand** in Höhe von CHF 1,083 Millionen (Vorjahr CHF 0,583 Mio.) setzt sich zusammen aus Aufwendungen für die Liegenschaftssuche (CHF 0,105 Mio.), Kosten für den Liegenschaftserwerb (CHF 0,533 Mio.), Portfolio- und Standortanalysen (CHF 0,018 Mio.), Sitzungsgeldern der Gremien (CHF 0,083 Mio.) sowie weiterem Verwaltungsaufwand (CHF 0,344 Mio.).

21 **Realisierte Kapitalgewinne und -verluste** von CHF -0,02 Millionen (Vorjahr CHF 1,9 Mio.) sind hauptsächlich das Ergebnis von Verkäufen aus früheren Geschäftsjahren, die noch nicht vollständig abgerechnet bzw. abgeschlossen waren.

22 **Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste** von CHF 62,9 Millionen (Vorjahr CHF 35,8 Mio.) ergeben sich aus der Neubewertung der Liegenschaften sowie aus den getätigten Abschreibungen auf den Baukonten.

23 Die **Zunahme latente Steuern** beträgt CHF 5,8 Millionen (Vorjahr CHF 3,6 Mio.) und ist beeinflusst durch die Marktveränderungen und Anpassungen der Anschaffungskosten aufgrund von Bau- und Investitionstätigkeit auf Ebene der einzelnen Liegenschaften.

24 In der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)** von 0,46% (Vorjahr 0,47%) auf Basis des Gesamtvermögens und in der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)** von 0,48% (Vorjahr 0,49%) auf Basis des Nettovermögens sind die Bewirtschaftungshonorare auf den Liegenschaften (CHF 4,328 Mio.), das Geschäftsführungshonorar (CHF 6,347 Mio.), Schätzungs- und Revisionshonorare (CHF 0,203 Mio.), Aufwendungen für die Liegenschaftssuche (CHF 0,105 Mio.), Portfolio- und Standortanalysen (CHF 0,018 Mio.), Sitzungsgelder der Gremien (CHF 0,083 Mio.) und sonstiger Verwaltungsaufwand (CHF 0,330 Mio.) berücksichtigt.

TER_{ISA} (GAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Gesamtvermögens

TER_{ISA} (NAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Nettovermögens

Jahresrechnung

Anhang Immobilien Schweiz Geschäft

Erläuterungen zur Vermögensrechnung

1 Bauland (inklusive Abbruchobjekte): Es befindet sich keine Baulandreserve im Portfolio.

2 Angefangene Bauten (mit Land) beinhalten in zusammenfassender Form die laufenden Baukosten von Neubauprojekten inklusive des entsprechenden Baulands. Zudem sind hier auch die Baukosten von Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten bestehender Liegenschaften enthalten. Diese umfassen per Stichtag nur Instandsetzungen und Erneuerungsprojekte und bewegen sich aktuell bei CHF 2,5 Millionen (Vorjahr CHF 2,8 Mio.)

3 Wertberichtigungen angefangene Bauten berücksichtigen Abschreibungen, die bei den Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten aufgrund der nicht wertvermehrenden Baukosten vorgenommen wurden. Diese betragen CHF 2,4 Millionen (Vorjahr CHF 2,2 Mio.).

4 Der Marktwert für **fertige Bauten im Direkteigentum** beträgt CHF 475,5 Millionen (Vorjahr CHF 484,7 Mio.). Der Anteil der fertigen Bauten im Direkteigentum am Gesamtvermögen beträgt 54,9%.

5 Der **Marktwert für fertige Bauten im Miteigentum** beträgt CHF 370,9 Millionen (Vorjahr CHF 347,8 Mio.). Der Anteil der fertigen Bauten im Miteigentum am Gesamtvermögen beträgt 42,9%.

6 Die **kurzfristigen Forderungen** von CHF 2,1 Millionen (Vorjahr CHF 1,9 Mio.) beinhalten die per Ende Geschäftsjahr noch offenen Liegenschaftserträge bei den Liegenschaftsbewirtschaftern und die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Verrechnungssteuern.

7 Latente Steuern werden jährlich von externen Steuerspezialisten pro Liegenschaft in Bezug auf Anlagewert, Bauinvestitionen, Marktwertveränderung, Haltedauer, kantonale Steuersätze und resultierende Grundstückgewinnsteuer ermittelt. Die daraus berechneten Rückstellungen belaufen sich neu auf CHF 19,5 Millionen (Vorjahr CHF 16,6 Mio.).

8 Kurzfristige Verbindlichkeiten mit CHF 1,1 Millionen (Vorjahr CHF 0,7 Mio.) beinhalten Akontozahlungen der Bewirtschafter für das neue Geschäftsjahr und Verbindlichkeiten aus Bauprojekten.

9 Die **passive Rechnungsabgrenzung** beträgt CHF 2,6 Millionen (Vorjahr CHF 2,7 Mio.) und betrifft Honorare der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft und Vorauszahlungen bei Erträgen für das neue Geschäftsjahr auf die Miteigentumsanteile.

10 Das **Nettovermögen** beträgt CHF 842,3 Millionen (Vorjahr CHF 869,2 Mio.), was einer Reduktion von 3,1% entspricht.

Kennzahlen Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft ¹⁾ (Berichtsjahr)

	2019 in %	2018 in %
Mietzinsausfallquote (Ertragsausfallquote)	6,99	6,74
Fremdfinanzierungsquote	0,00	0,00
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	75,84	79,44
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} GAV)	0,49	0,48
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} NAV)	0,51	0,50
Eigenkapitalrendite (Return on Equity)	5,05	4,09
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	4,81	3,83
Ausschüttungsrendite	3,20	3,37
Ausschüttungsquote	100,00	100,00
Anlagerendite	5,07	4,04
Nettorendite der fertigen Bauten Direkteigentum	4,16	4,28
Nettorendite Miteigentum	4,17	4,63
Fremdkapitalquote	2,68	2,25

¹⁾ Gemäss KGAST-Definition

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11 Der **Soll-Mietertrag** im Direkteigentum beläuft sich auf CHF 25,5 Millionen (Vorjahr CHF 26,1 Mio.), was einem Rückgang um 2,4% entspricht.

12 Der **Minderertrag Leerstand** beläuft sich auf CHF 2,1 Millionen (Vorjahr CHF 1,9 Mio.). Die Leerstandsquote beim Direkteigentum beträgt 8,0% (Vorjahr 7,0%).

13 Die **übrigen Erträge auf Liegenschaften** umfassen zusätzliche Einnahmen aus der Mehrwertsteuer aufgrund des Saldosteuerersatzes, der Vermietung von Werbeflächen sowie Parkgebühren.

14 Die **Instandhaltung** beläuft sich auf CHF 1,5 Millionen (Vorjahr CHF 1,2 Mio.) und beinhaltet den Liegenschaftsunterhalt sowie Verbesserungen zur Sicherstellung der Vermietungsattraktivität. Die Instandhaltungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 5,8% (Vorjahr 4,7%).

15 Die **Instandsetzung** betrifft die Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit und bewegt sich bei CHF 1,5 Millionen (Vorjahr CHF 1,5 Mio.). Die Instandsetzungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 5,7% (Vorjahr 5,6%).

16 Der **Erneuerungsfonds** berücksichtigt Einlagen für Erneuerungen.

17 Der **operative Aufwand** beläuft sich auf CHF 1,7 Millionen (Vorjahr CHF 2,0 Mio.). Die darin enthaltenen Bewirtschaftungshonorare betragen CHF 0,8 Millionen, was rund 3,2% des Soll-Mietertrags entspricht (Vorjahr 3,2%).

18 Die **übrigen Erträge** von CHF 0,05 Millionen (Vorjahr CHF 0,29 Mio.) ergeben sich u.a. aus der Auflösung einer Rückstellung und einer Steuerrückzahlung.

19 Der **Finanzierungsaufwand** von CHF 0,19 Millionen (Vorjahr CHF 0,15 Mio.) betrifft Darlehenszinsen.

20 Der **übrige Verwaltungsaufwand** in der Höhe von CHF 0,69 Millionen (Vorjahr CHF 0,58 Mio.) setzt sich zusammen aus Kosten infolge Erwerbs von Liegenschaften und den daraus resultierenden Transaktionsaufwendungen (CHF 0,16 Mio.), Kosten für Liegenschaftssuche (CHF 0,05 Mio.), Sitzungsgeldern der Gremien und übrigem Verwaltungsaufwand (CHF 0,1 Mio.), Beratungskosten und Portfolioanalyse (CHF 0,02 Mio.) sowie weiterem Verwaltungsaufwand (CHF 0,36 Mio.).

21 **Realisierte Kapitalgewinne und -verluste** in Höhe von CHF 5,9 Millionen (Vorjahr CHF -0,53 Mio.) betreffen Verkäufe von Liegenschaften im abgeschlossenen Geschäftsjahr.

22 **Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste** von CHF 12,5 Millionen (Vorjahr CHF 6,6 Mio.) ergeben sich aus der Neubewertung der Liegenschaften sowie aus den getätigten Abschreibungen auf den Baukonten.

23 Die **Zunahme latente Steuern** beträgt CHF 2,9 Millionen (Vorjahr CHF 1,2 Mio.) und ist beeinflusst durch die Marktwertveränderung und Anpassungen der Anschaffungskosten aufgrund von Investitions- und Bautätigkeit auf Ebene der einzelnen Liegenschaften.

24 In der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)** von 0,49% (Vorjahr 0,48%) auf Basis des Gesamtvermögens und in der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)** von 0,51% (Vorjahr 0,50%) auf Basis des Nettovermögens sind die Bewirtschaftungshonorare Direkteigentum und Anteil Miteigentum (CHF 1,44 Mio.), das Geschäftsführungshonorar (CHF 2,30 Mio.), Schätzungs- und Revisionshonorare (CHF 0,07 Mio.), Kosten für Machbarkeitsstudien und Abklärungen für Liegenschaftssuche (CHF 0,07 Mio.), Sitzungsgelder der Gremien und weiterer Verwaltungsaufwand (CHF 0,47 Mio.) berücksichtigt.
TER_{ISA} (GAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Gesamtvermögens
TER_{ISA} (NAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Nettovermögens

25 Bedingt durch erfolgte Liegenschaftsverkäufe wurde vom Stiftungsrat eine **Ausschüttung aus realisierten und unrealisierten Kapitalgewinnen** von CHF 40 Millionen per Valuta 5. August 2019 genehmigt, um den strategischen Zielkorridor für die Liquiditätsquote von 3% der Bilanzsumme zu gewährleisten.

Avadis Anlagestiftung

Anhang

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Stiftungszweck

Die Avadis Anlagestiftung (AST) wurde 1995 gegründet. Sie ist eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und bezweckt die Anlage des Vermögens steuerbefreiter Einrichtungen der beruflichen Vorsorge mit Sitz in der Schweiz.

Der Stiftungsrat kann gemäss Ziffer 11 des Reglements der Avadis Anlagestiftung Ausschüsse und Kommissionen einsetzen. Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss und ein Innovationsausschuss. Die Aufgaben und Kompetenzen sind in den Reglementen der entsprechenden Ausschüsse festgehalten. Den Stiftungsrat unterstützen zwei Kommissionen für Immobilien Schweiz (Wohnen und Geschäft) und eine Kommission für Private Equity. Die Kompetenzen sind im Organisationsreglement und in den entsprechenden Kommissionsreglementen festgehalten.

Organisation

Oberstes Organ der Stiftung ist die Anlegerversammlung. Der Stiftungsrat wird aus dem Kreis der Anleger gewählt. Die Wahl von unabhängigen Experten beziehungsweise Mitgliedern in den Stiftungsrat ist ebenfalls möglich.

Die Geschäftsführung ist per Dienstleistungsvertrag an die Avadis Vorsorge AG in Zürich delegiert.

Revisionsstelle ist PricewaterhouseCoopers AG in Zürich.

Vermögensverwalter

Obligationen CHF Inlandschuldner	Credit Suisse Asset Management, Zürich SYZ Asset Management S.A., Genf
Obligationen CHF Auslandschuldner	SYZ Asset Management S.A., Genf
Obligationen CHF	SYZ Asset Management S.A., Genf
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	State Street Global Advisors, London
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert ¹⁾	Amundi Asset Management, Paris ²⁾
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	Allianz Global Investors, London Barings, Charlotte (USA)
Emerging Markets Debt	Mondrian Investment Partners Ltd., London ³⁾
Aktien Schweiz Indexiert	UBS Global Asset Management, Zürich
Aktien Welt hedged Indexiert	State Street Global Advisors, London
Aktien Welt Indexiert	State Street Global Advisors, London
Aktien Emerging Markets	Arrowstreet Capital, L.P., Boston J.P. Morgan Asset Management, London
Aktien Emerging Markets Indexiert	State Street Global Advisors, London
Aktien Small Caps	Fisher Investments Europe Ltd., London
Immobilien Schweiz Wohnen	AFIAA Real Estate Investment AG, Zürich ⁴⁾
Immobilien Schweiz Geschäft	AFIAA Real Estate Investment AG, Zürich ⁴⁾
Private-Equity-Anlagegruppen	Portfolio Advisors, Darien (USA)

¹⁾ Passivierung des Anlagestils per 26. Juni 2019

²⁾ Seit 26. Juni 2019; vorher Colchester Global Investors, London und Wellington Management Int., London

³⁾ Seit 29. April 2019; vorher Stone Harbor Investment Partners LP, New York

⁴⁾ Mandatsträger; zu 100% Tochtergesellschaft der Avadis Vorsorge AG

Administration

Die Stiftung arbeitet mit einer flexiblen Multi-Manager-Anlageplattform. Einen Teil der Anlagen wickelt sie über institutionelle schweizerische Fonds ab. Als Depotbank der Stiftung agiert die Bank Lombard Odier & Co AG, Genf (Lombard Odier). Die Buchhaltung und die Bewertung der Ansprüche sowie die Kalkulation des Nettoinventarwerts werden ebenfalls von Lombard Odier durchgeführt. Die Überwachung der Anlagevorschriften im Rahmen des Investment Controlling wird für traditionelle Anlagen durch die Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA (LOAM), für Schweizer Immobilien- und Private-Equity-Anlagegruppen durch die Avadis Vorsorge AG wahrgenommen.

Dienstleistungspartner für Immobilien Schweiz

Bewirtschaftungsfirmen

Bewirtschaftungsfirmen Direkteigentum

- Adimmo AG, Liestal
- Domicim AG, Lausanne
- GPM Global Property Management SA (Fidinam SA), Bellinzona
- Gribi Bewirtschaftungs AG, Basel, Aarau und Bern
- Livit AG, Solothurn und St. Gallen
- Moser Vernet & Cie., Genf
- Privera AG, Lausanne, Kriens, Wallisellen, Baden-Dättwil und Solothurn
- Reasco AG, Neuhausen
- Sidenza AG, Wallisellen
- Wincasa AG, Neuenburg, Fribourg und Bern (bis 30.4.2019)

Bewirtschaftungsfirmen Miteigentum

- Privera AG, Gümligen, Wallisellen, Genf und Lausanne

Immobilien-Schätzexperten

- Beat Seger, KPMG AG, Zürich
- Christoph D. Jockers, KPMG AG, Zürich

Rechtsgrundlagen Anlagestiftung

- Statuten, von der Anlegerversammlung am 23.3.2017 beschlossen und mit Verfügung durch die Aufsichtsbehörde (OAK) am 8.5.2017 in Kraft getreten. Diese ersetzt die revidierte Stiftungsurkunde vom 21.3.2013.
- Reglement, von der Anlegerversammlung per 23.3.2017 beschlossen und in Kraft getreten. Dies ersetzt das revidierte Reglement vom 21.3.2013.
- Organisationsreglement vom 6.12.2005 zuletzt revidiert per 11.12.2014
- Anlagerichtlinien, zuletzt revidiert per 10.9.2019
- Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen vom 11.12.2014
- Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft vom 11.12.2014
- Aufgaben- und Kompetenzreglement für die Private-Equity-Kommission vom 24.3.2005, zuletzt revidiert per 13.9.2016
- Vergütungsreglement vom 19.1.2007, zuletzt revidiert per 12.6.2018
- Reglement für den Prüfungsausschuss vom 23.9.2009
- Aufgaben- und Kompetenzreglement Innovationsausschuss vom 12.6.2018
- Reglement zur Äusserung der Stimmpräferenz vom 8.2.2013, zuletzt revidiert per 18.6.2014
- Prospekte der Anlagegruppen Private Equity Welt IV, Welt V, Welt VI, Welt VII, Welt VIII, Welt IX, Welt X, Welt XI, Welt XII, Welt XIII und Welt XIV
- Prospekt der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen vom 12.3.2019
- Prospekt der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft vom 12.3.2019

Bewertung

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der einzelnen Anlagegruppen richtet sich nach den Bestimmungen von Ziffer 4 des Reglements.

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgte in Einklang mit den Fachempfehlungen zu Swiss GAAP FER 26.

Bewertung Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft

Der gesamte Immobilienbestand der Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft wird jährlich durch externe unabhängige Bewertungsexperten bewertet. Die Marktwertermittlungen erfolgen dabei anhand der DCF-Methode (Discounted Cashflow) und entsprechend den Anforderungen nach Swiss GAAP FER 26. Die akkreditierten Immobilienschätzer werden in einem strukturierten Evaluationsprozess von den Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft ausgewählt. Im Geschäftsjahr stand die KPMG AG als Bewerter im Einsatz. Bei den angefangenen Neubauprojekten werden die Investitionskosten aktiviert. Bei den angefangenen Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten werden jedoch nur die wertvermehrenden Investitionskosten aktiviert, die restlichen Kosten werden erfolgswirksam abgeschrieben. Erfolgen unterjährige Käufe, wird jeweils eine neue Marktwertbestimmung per Ende Geschäftsjahr durchgeführt.

Der durchschnittliche marktwertgewichtete Diskontierungszinssatz des Bestandsportfolios bei Immobilien Schweiz Wohnen beträgt 3,45%, wobei die Spanne der einzelnen Liegenschaften von 2,64% bis 4,25% reicht. Der durchschnittliche marktwertgewichtete Diskontierungszinssatz des Bestandsportfolios bei Immobilien Schweiz Geschäft beträgt 3,74%, wobei die Spanne der einzelnen Liegenschaften von 2,74% bis 4,70% reicht.

Bewertung Private Equity

Die Berechnung des Nettoinventarwerts der Ansprüche erfolgt monatlich durch die Depotbank Lombard Odier. Als Grundlage der Berechnung dienen die aggregierten Kapitalbilanzen der einzelnen Zielfonds. Diese werden um die zwischen dem Bewertungszeitpunkt der Zielfonds und dem Berechnungszeitpunkt des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe aufgelaufenen Cashflows bereinigt, sonst jedoch unverändert übernommen, es sei denn, es liegen ausreichende Anhaltspunkte vor, welche aufzeigen, dass die Bewertung nicht dem Marktwert entspricht. In diesem Fall erfolgt die Bewertung basierend auf den zuletzt verfügbaren Informationen. Im Berichtsjahr erfolgten keine solchen Bewertungsanpassungen. Zusätzlich werden die Bargeldbestände und Abgrenzungen für Gebühren, Steuern und andere Verbindlichkeiten oder Guthaben berücksichtigt. Der Nettoinventarwert wird in CHF pro Anspruch ausgewiesen. Vermögenswerte, die nicht auf CHF lauten werden zum Monatsendkurs in CHF umgerechnet. Die Werte per 31. Oktober 2019 entsprechen den um die Cashflows bereinigten Bewertungen der Zielfonds per 30. Juni 2019.

Die Zielfonds erstellen die Kapitalbilanzen nach anerkannten Bewertungsmethoden wie US Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) oder die International Financial Reporting Standards (IFRS). Weder die Depotbank noch Avadis nehmen Bewertungsanpassungen vor. Da Private-Equity-Investitionen nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, fehlen reale Marktpreise als Bewertungsbasis. Als Basis der Wertermittlung dienen daher unter anderem kürzlich erfolgte Finanzierungsrunden, EBIT-DA-Multiples, Public Equivalents, die DCF-Methode und Drittbewertungen. Die Bewertungen der Zielfonds werden in der Regel quartalsweise angepasst und jährlich durch renommierte Wirtschaftsprüfer revidiert.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Anlagerichtlinien wurden im Berichtsjahr bei allen Anlagegruppen, mit Ausnahme von Immobilien Schweiz Geschäft, eingehalten. Bei Immobilien Schweiz Geschäft wurden sie in einem Punkt nicht eingehalten: Gemäss Ziffer 4.2.5 der Anlagerichtlinien darf der Anteil der Investitionen in Miteigentum und Stockwerkeigentum ohne qualifizierte Mehrheit maximal 30% des Vermögens der Anlagegruppe betragen. Diese Vorgabe wurde per Ende des Geschäftsjahres um 12,9 Prozentpunkte (Vorjahr 9,1 Prozentpunkte) überschritten. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf die Transaktionstätigkeit sowie die im August 2019 erfolgte Kapitalausschüttung zurückzuführen.

Der Stiftungsrat hat sich mit der Überschreitung auseinandergesetzt und in Absprache mit der OAK BV eine Rückführung der Quote unter Wahrung der Interessen der Anleger und in der dafür notwendigen Frist beschlossen.

Gemäss Art. 26 Abs. 7 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) ist eine Abweichung von den Anlagerichtlinien grundsätzlich möglich, sofern dies im Interesse der Anleger erforderlich und der Verstoss befristet ist. Dies ist bei der genannten Abweichung gemäss der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft sowie dem Stiftungsrat der Fall.

Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

In der Verordnung über die Anlagestiftung (ASV) ist in Art. 26a Abs. 1 festgehalten, dass Begrenzungen von Forderungen gegenüber einzelnen Schuldner und von einzelnen Gesellschaftsbeteiligungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 von Anlagegruppen überschritten werden dürfen, wenn diese auf einer Strategie beruhen, die auf einen gebräuchlichen Index ausgerichtet ist oder gestützt auf ihre Anlagerichtlinien das Gegenpartierisiko auf höchstens 20% des Vermögens pro Gegenpartei beschränkt ist. Gemäss den Vorgaben der per 1. August 2019 in Kraft getretenen Verordnung des EDI für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung von Anlagestiftungen werden die Abweichungen per 31. Oktober 2019 nachfolgend ausgewiesen.

Schuldnerbegrenzungen > 10%

Emerging Markets Debt

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Brasilien	10,25	10,36
Mexiko	10,08	10,13
Indonesien	10,06	10,01

Gesellschaftsbegrenzungen > 5%

Keine Überschreitungen vorhanden.

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI der Anteil der benchmarkfremden Positionen in denjenigen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen, bei denen eine Überschreitung der Schuldner- beziehungsweise Gesellschaftsbegrenzung nach Art. 54 und 54a BVV 2 vorliegt.

Anlagegruppe	Anteil benchmarkfremder Positionen/ Emittenten in %
Emerging Markets Debt	3,58

Avadis Anlagestiftung Anhang

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten beinhalten unter anderem eine Vergütung gemäss Dienstleistungsvertrag an die Geschäftsführung (Avadis Vorsorge AG) sowie die Administrationsgebühren an die Bank Lombard Odier & Co AG.

Prospekte

Für die Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen, Immobilien Schweiz Geschäft und die für Zeichnungen geöffnete Private-Equity-Anlagegruppe existieren Prospekte, abrufbar unter www.avadis.ch.

Wesentliche Vorkommnisse

Veränderungen bei den Anlagegruppen

- Die Anlagegruppe Aktien Small Caps wurde per 1.4.2019 lanciert.
- Die Anlagegruppe Obligationen CHF wurde per 12.6.2019 lanciert.
- Der Anlagestil der Anlagegruppe Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged wurde per 26.6.2019 passiviert.
- Die Anlagegruppe Private Equity Welt XIV wurde per 1.7.2019 lanciert.

Währungsumrechnungskurse zu CHF

	31.10.2019	31.10.2018
EUR	1.1008	1.1397
USD	0.9867	1.0059
GBP	1.2768	1.2853
JPY	0.0091	0.0089

Libor-Satz CHF

	31.10.2019	31.10.2018
1 Monat	-0,79%	-0,78%

Wertpapierleihe

Seit 2016 verzichtet Avadis gänzlich auf Securities Lending.

Derivate

In den von Avadis eingesetzten institutionellen Fonds können derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Es gelten die Bestimmungen der unterliegenden Fondsreglemente. Derivate werden unter anderem zur Deckung von Währungsrisiken eingesetzt. Sie bezwecken keine Hebelwirkung auf das Vermögen gemäss BVV 2. Der Ausweis über die Derivatpositionen per 31. Oktober 2019 kann in den Jahresrechnungen der unterliegenden Fonds eingesehen werden.

Fremdfinanzierung

Es besteht per Ende des Geschäftsjahres auf Ebene der Avadis Anlagestiftung keine Fremdfinanzierung.

Ertragsverwendung

Gemäss Ziffer 7 des Reglements der Avadis Anlagestiftung werden die Reinerträge der einzelnen Anlagegruppen grundsätzlich jährlich thesauriert. Der Stiftungsrat kann für einzelne Anlagegruppen Ausschüttungen der Nettoerträge und/oder Nettokurserfolge an die Anleger entsprechend ihrer Anzahl Ansprüche beschliessen. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden die Erträge der Anlagegruppen, ausser bei Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft, thesauriert. Bei den Anlagegruppen Private Equity erfolgten die Ausschüttungen durch Rücknahme von Ansprüchen.

Dienstleistungsentschädigungen und Total Expense Ratio

Die Avadis Anlagestiftung ist eine Interessensgemeinschaft für Pensionskassen mit dem Ziel, kostengünstige Anlageprodukte mit bestmöglichem Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Die Stiftung verfolgt kein Gewinnziel. Um eine möglichst transparente Kostensituation für die Anleger zu sichern, werden beim Abschluss von Dienstleistungsverträgen, wenn immer zweckmässig und möglich, fixe vermögensbasierte Entschädigungen vereinbart. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrats, der Ausschüsse, der Kommissionen und der ständigen Experten ist im Vergütungsreglement vom 19. Januar 2007, zuletzt revidiert per 12. Juni 2018, festgelegt.

Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

Die Avadis Anlagestiftung verfügt über kein Vertriebsnetz, das über Vertriebskommissionen entschädigt wird, und richtet folglich keine Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen an Partner aus. Einzige Vertriebsstelle ist die Avadis Vorsorge AG, die eine fixe vermögensbasierte Entschädigung erhält.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2018/2019 Rückerstattungen in Höhe von CHF 7130 auf Courtagen des Versicherungsbrokers erhalten und vollständig den Anlagegruppen gutgeschrieben.

Berechnung der Total Expense Ratio (TER)

Die TER-Kostenquote der traditionellen Anlagegruppen wurde nach der Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER KGAST berechnet. Diese Berechnung wurde von der OAK BV in der Beilage zu den Weisungen Nr. 02/2013 vom 19. September 2013 anerkannt. Der Berechnungszeitraum für die TER entspricht dem Geschäftsjahr.

Die TER-Berechnung für Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft erfolgt gemäss der durch die Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen erlassenen Richtlinie (KGAST-Richtlinie Nr. 1 vom 1. September 2016).

Bei den Anlagegruppen Private Equity werden die Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der Kosten von Privatmarktanlagen der SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association) verwendet, ein von der OAK anerkanntes TER-Kostenquoten-Konzept für Kollektivanlagen.

Die erste Kennzahl (TER) in der folgenden Tabelle umfasst die gemäss Weisung der OAK BV berechnete TER-Kostenquote, die auch die Kosten der unterliegenden Zielfonds beinhaltet. Die zweite Kennzahl umfasst die Betriebsaufwandquote auf Stufe der Anlagestiftung – ohne die Kosten der unterliegenden Zielfonds.

Avadis Anlagestiftung Anhang

Total Expense Ratio (TER) per 31. Oktober 2019

Anlagegruppen AST	Durchschnittliches Vermögen in CHF	TER in %	Davon: Betriebsaufwandquote Anlagegruppe in %
Obligationen CHF Inlandschuldner	1 323 683 986	0,26	0,02
Obligationen CHF Auslandschuldner	929 456 328	0,26	0,02
Obligationen CHF	190 809 317	0,27	0,02
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	423 940 626	0,28	0,02
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert	571 849 426	0,39	0,02
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	486 834 559	0,44	0,02
Emerging Markets Debt	215 875 259	0,73	0,03
Aktien Schweiz Indexiert	523 908 776	0,27	0,02
Aktien Welt hedged Indexiert	71 966 328	0,29	0,02
Aktien Welt Indexiert	2 183 165	0,34	0,08
Aktien Emerging Markets	220 470 969	0,58	0,02
Aktien Emerging Markets Indexiert	8 679 831	0,53	0,02
Aktien Small Caps	74 945 835	0,97	0,05
Immobilien Schweiz Wohnen	2 367 563 021		0,48
Immobilien Schweiz Geschäft	852 790 690		0,51
Private Equity Welt II	5 232 312	0,54 ^{3) 4)}	0,50
Private Equity Welt III	4 886 785	2,89 ³⁾	1,19
Private Equity Welt IV	8 183 616	0,32 ^{3) 5)}	0,96
Private Equity Welt V ¹⁾	28 173 109	0,10 ^{3) 5)}	0,34
Private Equity Welt VI ¹⁾	27 174 721	8,83 ³⁾	0,45
Private Equity Welt VII ¹⁾	69 580 009	3,84 ³⁾	0,27
Private Equity Welt VIII ¹⁾	52 683 487	3,69 ³⁾	0,28
Private Equity Welt IX ¹⁾	101 173 519	3,11 ³⁾	0,27
Private Equity Welt X ¹⁾	55 933 414	4,63 ³⁾	0,35
Private Equity Welt XI ¹⁾	151 386 435	5,20 ³⁾	0,35
Private Equity Welt XII ¹⁾	85 158 274	8,99 ³⁾	0,64
Private Equity Welt XIII ¹⁾²⁾	28 652 580	30,25 ³⁾	1,42
Private Equity Welt XIV ¹⁾	6 432 536	2,30	1,60

¹⁾ Die Gebühren für die Geschäftsführung der Avadis Anlagestiftung sind nicht inbegriffen. Diese werden gemäss Prospekt den Anlegern separat in Rechnung gestellt. Die volumenabhängigen Gebührensätze belaufen sich auf maximal 0,30% p.a. (ohne MwSt).

²⁾ Da die Gebühren auf Commitment-Basis berechnet werden, ist die TER aufgrund des noch geringen Investitionsvolumens in den ersten Jahren nach der Lancierung relativ hoch.

³⁾ In der Regel bezieht sich die Kostenberechnung der Zielfonds auf die Periode 1.1.–31.12.2018.

⁴⁾ Auf Stufe Zielfonds fielen nur geringe Kosten an.

⁵⁾ Auflösungen von Rückstellungen zu Carried Interests auf Stufe der Zielfonds führen teilweise zu negativen Werten.

Rendite- und Risikokennzahlen der Anlagegruppen Anhang

Geschäftsjahr 1.11.2018–31.10.2019				Jahres- rendite 1 Jahr in %	BM- Rendite 1 Jahr in %	Jahres- rendite 5 Jahre in % p.a.	BM- Rendite 5 Jahre in % p.a.
Anlagegruppe	Lancierung	Benchmark (BM)					
Obligationen							
Obligationen CHF Inlandschuldner	1.1.1995	SBI Domestic AAA–BBB TR		5,13	5,28	1,75	1,97
Obligationen CHF Auslandschuldner	1.6.1996	SBI Foreign AAA–BBB TR		2,67	2,80	0,83	1,07
Obligationen CHF	12.6.2019	SBI AAA–BBB TR		n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	1.12.2003	FTSE WGBI ex Schweiz hedged in CHF		7,03	7,42	1,25	1,62
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert ¹⁾	12.8.2014	Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped Bond Custom Index ex CH hdg in CHF		6,43	6,89	1,28	1,73
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	1.4.2011	Bloomberg Barclays Global Aggr Corp ex CH hedged in CHF		8,87	9,18	1,85	2,07
Emerging Markets Debt	4.9.2012	JP Morgan GBI-EM Global Diversified Index unhedged		13,14	13,39	-0,22	1,32
Aktien							
Aktien Schweiz Indexiert	1.1.1995	UBS 100 TR		16,20	16,51	7,02	7,30
Aktien Welt hedged Indexiert	1.8.2006	MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net		9,42	9,64	6,45	6,46
Aktien Welt Indexiert	1.1.1995	MSCI Welt ex Schweiz TR net		10,20	10,37	8,08	8,19
Aktien Emerging Markets Indexiert	1.3.2015	MSCI Emerging Markets TR net		8,91	9,73	n.a.	n.a.
Aktien Emerging Markets	1.10.1998	MSCI Emerging Markets TR net		9,31	9,73	2,33	3,45
Aktien Small Caps	1.4.2019	MSCI World Small Caps ex Schweiz TR		n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Immobilien							
Immobilien Schweiz Wohnen	1.1.1995	KGAST Immo-Index (CHF)		5,92	5,03	5,95	5,36
Immobilien Schweiz Geschäft	1.11.2011	KGAST Immo-Index (CHF)		5,07	5,03	5,21	5,36
Alternative Anlagen							
Private Equity Welt II	1.7.2000	n.a.		-7,10	n.a.	-1,73	n.a.
Private Equity Welt III	1.11.2001	n.a.		-5,66	n.a.	7,70	n.a.
Private Equity Welt IV	1.2.2005	n.a.		-9,45	n.a.	-0,03	n.a.
Private Equity Welt V	1.7.2006	n.a.		0,16	n.a.	9,87	n.a.
Private Equity Welt VI	1.6.2007	n.a.		6,14	n.a.	9,97	n.a.
Private Equity Welt VII	1.7.2008	n.a.		10,77	n.a.	16,11	n.a.
Private Equity Welt VIII	1.6.2010	n.a.		17,54	n.a.	15,69	n.a.
Private Equity Welt IX	1.9.2011	n.a.		19,44	n.a.	17,96	n.a.
Private Equity Welt X	1.4.2013	n.a.		7,65	n.a.	11,04	n.a.
Private Equity Welt XI	1.12.2014	n.a.		16,66	n.a.	n.a.	n.a.
Private Equity Welt XII	1.6.2016	n.a.		5,28	n.a.	n.a.	n.a.
Private Equity Welt XIII	1.2.2018	n.a.		-0,7	n.a.	n.a.	n.a.
Private Equity Welt XIV	1.7.2019	n.a.		n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Weitere Kennzahlen finden Sie unter www.avadis.ch/vermoegensanlage-institutionelle/anlagegruppen/

¹⁾ Änderung des Ansatzes von aktiv auf indexiert per 26.6.2019

²⁾ KGAST Immo-Index (CH) existiert erst seit 1.1.1997

Jahresrendite 10 Jahre in % p.a.	BM-Rendite 10 Jahre in % p.a.	Jahresrendite seit Beginn in % p.a.	BM-Rendite seit Beginn in % p.a.	Volatilität Anlage- gruppe 1 Jahr in %	Volatilität Benchmark 1 Jahr in %	Volatilität Anlage- gruppe 5 Jahre in %	Volatilität Benchmark 5 Jahre in %	Volatilität Anlage- gruppe 10 Jahre in %	Volatilität Benchmark 10 Jahre in %	Volatilität Anlage- gruppe seit Beginn in %	Volatilität Benchmark seit Beginn in %
2,42	2,70	3,46	3,73	4,39	4,41	3,53	3,53	3,12	3,13	2,94	2,98
1,86	2,18	2,05	2,59	2,28	2,29	1,85	1,82	1,88	1,90	2,57	2,72
n.a.	n.a.	0,54	0,57	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	5,76	5,74
2,19	2,57	2,25	2,71	3,61	3,68	3,25	3,21	2,96	2,94	2,99	2,99
n.a.	n.a.	1,47	1,93	3,86	4,03	3,57	3,89	n.a.	n.a.	3,51	3,83
n.a.	n.a.	3,03	3,46	3,43	3,26	3,49	3,28	n.a.	n.a.	3,75	3,52
n.a.	n.a.	-1,21	0,81	8,96	8,16	10,85	9,77	n.a.	n.a.	10,19	9,29
8,33	8,63	8,10	8,30	12,34	12,35	11,74	11,74	10,89	10,89	14,72	14,69
8,87	8,81	4,79	4,79	15,30	15,26	11,18	11,21	11,57	11,69	13,73	13,85
9,08	9,12	5,48	5,54	17,33	17,27	13,21	13,20	12,33	12,33	16,38	16,36
n.a.	n.a.	3,78	4,51	16,48	16,54	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	13,82	13,89
4,07	3,53	8,10	7,90	16,49	16,54	13,91	14,09	13,99	13,99	21,58	21,29
n.a.	n.a.	-0,54	2,84	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	22,45	15,72
5,80	5,58	5,20	5,07 ²⁾	1,20	0,51	1,17	0,54	0,98	0,57	1,16	1,03 ²⁾
n.a.	n.a.	5,26	5,61	1,04	0,51	0,96	0,54	n.a.	n.a.	0,82	0,60
-1,48	n.a.	-2,47	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
12,36	n.a.	5,27	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
10,97	n.a.	4,67	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
12,17	n.a.	5,60	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
10,47	n.a.	5,88	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
11,75	n.a.	8,33	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	9,57	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	10,75	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	7,41	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	8,16	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	3,21	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	2,40	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	1,20	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Rendite- und Risikokennzahlen

Performance

Die Performance wird unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Ausschüttungen als geometrische Verkettung der einzelnen Monatsrenditen berechnet, basierend auf den Nettoinventarwerten. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Benchmark

Die zur Anwendung gelangenden Benchmarks sind Total-Return-Indizes in Schweizer Franken, unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Erträge.

Volatilität

Für die Volatilität wurde die Standardabweichung der Renditen vom Mittelwert verwendet.

Avadis Anlagestiftung 2

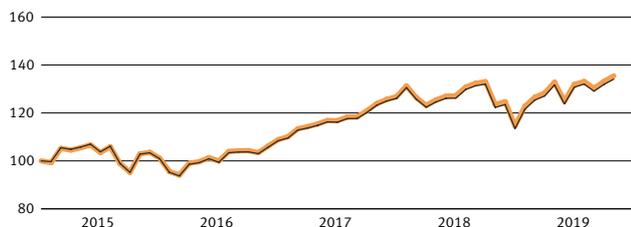
Anlagegruppen 84
Bericht der Revisionsstelle 86
Jahresrechnungen 88
Jahresrechnung des Stammvermögens 90
Anhang 92

Avadis Anlagestiftung 2

Anlagegruppen

Aktien Welt hedged Indexiert 2

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten ■ MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	1,14	0,93
2016	7,63	7,40
2017	16,49	16,31
2018	-9,62	-9,97
2019 (1.1.-31.10.)	18,19	18,15

Grösste Positionen in %

Apple	2,8
Microsoft	2,5
Alphabet	1,9
Amazon	1,8
Facebook	1,1

Länderaufteilung

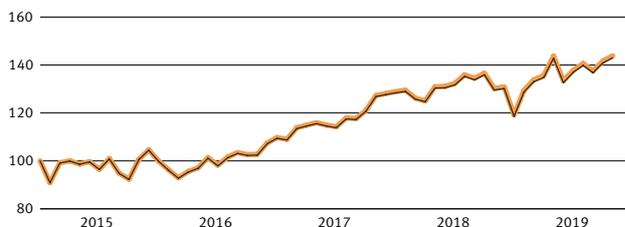


Branchenaufteilung



Aktien Welt Indexiert 2

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten ■ MSCI Welt ex Schweiz TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2015	-0,07	-0,18
2016	9,82	9,63
2017	17,42	17,34
2018	-7,48	-7,64
2019 (1.1.-31.10.)	20,65	20,57

Grösste Positionen in %

Apple	2,8
Microsoft	2,5
Alphabet	1,9
Amazon	1,8
Facebook	1,1

Länderaufteilung



Branchenaufteilung

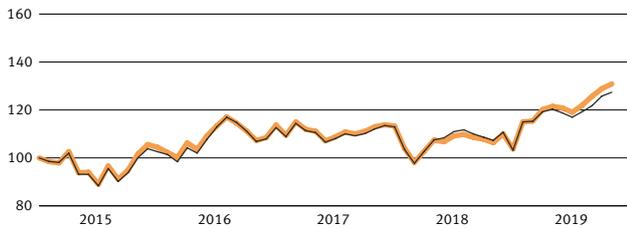


Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung 2 auf das jeweilige Kalenderjahr.

Immobilien-Aktien Welt 2

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten ■ MSCI World IMI Core RE index¹⁾

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %²⁾

	Avadis	Benchmark
2015	4,4	2,57
2016	8,89	9,84
2017	-0,35	0,26
2018	-8,44	-8,62
2019 (1.1.–31.10.)	26,17	23,38

Grösste Positionen in %

UDR	4,3
Prologis	3,9
Equinix Reit	3,7
Welltower Inc	3,6
Equity Residential	3,5

Länderaufteilung



Sektorallokation



Angaben per 31.10.2019

¹⁾ Bis 30. April 2018 FTSE EPRA NAREIT Nordamerika TR net in CHF

²⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2015 bis 2018 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung 2 auf das jeweilige Kalenderjahr.



Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der Avadis Anlagestiftung 2
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Avadis Anlagestiftung 2, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang [Seiten 86 bis 94 des Jahresberichts] für das am 31. Oktober 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Wilhelm Wald

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Februar 2020

Jahresrechnungen Aktien Ausland

	Aktien Welt hedged Indexiert 2 31.10.2019	Aktien Welt hedged Indexiert 2 31.10.2018	Aktien Welt Indexiert 2 31.10.2019	Aktien Welt Indexiert 2 31.10.2018
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	39	9	61	49
Anteile Kapitalmarktfonds	1 073 725 728	1 146 348 579	178 245 442	137 745 827
Gesamtvermögen	1 073 725 767	1 146 348 588	178 245 503	137 745 876
abzüglich				
Passive Rechnungsabgrenzungen	17 722	13 049	3 365	2 165
Nettovermögen (Inventarwert)	1 073 708 045	1 146 335 539	178 242 138	137 743 711
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-2 605	-4 481	-3 970	-1 360
Total Erträge	-2 605	-4 481	-3 970	-1 360
abzüglich				
Verwaltungskosten	117 448	133 032	17 045	17 247
Übrige Aufwendungen	74 427	89 783	12 411	10 486
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-15 807	-13 428	-2 093	-4 809
Total Aufwand	176 068	209 387	27 363	22 924
Nettoerfolg	-178 673	-213 868	-31 333	-24 284
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	34 398 631	30 465 464	4 847 114	8 025 759
Realisierter Erfolg	34 219 958	30 251 596	4 815 781	8 001 475
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	64 004 529	-31 800 303	11 234 053	-4 160 738
Gesamterfolg	98 224 487	-1 548 707	16 049 834	3 840 737
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1 146 335 539	1 281 458 470	137 743 711	149 057 528
Zeichnungen	43 978 648	41 193 174	49 788 203	31 413 237
Rücknahmen	-214 830 629	-174 767 398	-25 339 610	-46 567 791
Gesamterfolg	98 224 487	-1 548 707	16 049 834	3 840 737
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1 073 708 045	1 146 335 539	178 242 138	137 743 711
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-178 673	-213 868	-31 333	-24 284
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-178 673	-213 868	-31 333	-24 284
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	5 285,5421	5 887,9000	653,2837	723,1660
Ausgegebene Ansprüche	200,4519	186,0055	228,8564	150,5002
Zurückgenommene Ansprüche	973,4273	788,3634	117,0589	220,3825
Stand am Ende des Geschäftsjahres	4 512,5667	5 285,5421	765,0812	653,2837
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	237 937.32	216 881.36	232 971.53	210 848.23

Jahresrechnung Immobilien Ausland

	Immobilien- Aktien Welt 2 31.10.2019	Immobilien- Aktien Welt 2 31.10.2018 ¹⁾
Vermögensrechnung (in CHF)		
Flüssige Mittel	165	155
Anteile Kapitalmarktfonds	90 162 425	93 345 804
Gesamtvermögen	90 162 590	93 345 959
abzüglich		
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 982	14 997
Nettovermögen (Inventarwert)	90 160 608	93 330 962
Erfolgsrechnung (in CHF)		
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	-9 435
Total Erträge	0	-9 435
abzüglich		
Verwaltungskosten	13 394	10 493
Übrige Aufwendungen	5 782	3 827
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-1 723	-2 771
Total Aufwand	17 453	11 549
Nettoerfolg	-17 453	-20 984
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	4 906 766	4 153 530
Realisierter Erfolg	4 889 313	4 132 546
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	13 603 065	-6 449 665
Gesamterfolg	18 492 378	-2 317 119
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)		
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	93 330 962	41 393 456
Zeichnungen	0	71 807 074
Rücknahmen	-21 662 732	-17 552 449
Gesamterfolg	18 492 378	-2 317 119
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	90 160 608	93 330 962
Verwendung des Erfolgs (in CHF)		
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-17 453	-20 984
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-17 453	-20 984
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	446,0013	186,1738
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	344,5916
Zurückgenommene Ansprüche	95,8310	84,7641
Stand am Ende des Geschäftsjahres	350,1703	446,0013
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	257 476.46	209 261.64

¹⁾ Neuausrichtung per 1.5.2018

Avadis Anlagestiftung 2

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz (in CHF)	31.10.2019 Aktiven	31.10.2019 Passiven	31.10.2018 Aktiven	31.10.2018 Passiven
Flüssige Mittel	97 488.00		97 783.00	
Stiftungskapital		100 000.00		100 000.00
Vortrag Reingewinn/-verlust		-2 217.00		-1 920.00
Reingewinn/-verlust		-295.00		-297.00
Total	97 488.00	97 488.00	97 783.00	97 783.00

Erfolgsrechnung (in CHF)	1.11.2018– 31.10.2019 Aufwand	1.11.2018– 31.10.2019 Ertrag	1.11.2017– 31.10.2018 Aufwand	1.11.2017– 31.10.2018 Ertrag
Negativzinsen auf Bankguthaben	0.00		0.00	
Bankspesen	295.00		297.00	
Reingewinn/-verlust		295.00		297.00
Total	295.00	295.00	297.00	297.00
Verwendung des Reingewinn/-verlusts	-295.00		-297.00	
Zuweisung an Stiftungskapital	0.00		0.00	
Vortrag auf neue Rechnung	-295.00		-297.00	



Avadis Anlagestiftung 2

Anhang

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Stiftungszweck

Die Avadis Anlagestiftung 2 (AST 2) wurde 2008 gegründet. Sie ist eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und bezweckt die Anlage des Vermögens steuerbefreiter Einrichtungen der beruflichen Vorsorge mit Sitz in der Schweiz.

Der Stiftungsrat kann gemäss Ziffer 11 des Reglements der Avadis Anlagestiftung 2 Kommissionen und Ausschüsse einsetzen. Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss und ein Innovationsausschuss. Die Aufgaben und Kompetenzen sind im Reglement der entsprechenden Ausschüsse festgehalten.

Organisation

Oberstes Organ der Stiftung ist die Anlegerversammlung. Der Stiftungsrat wird aus dem Kreis der Anleger gewählt. Die Wahl von unabhängigen Experten beziehungsweise Mitgliedern in den Stiftungsrat ist ebenfalls möglich.

Die Geschäftsführung ist per Dienstleistungsvertrag an die Avadis Vorsorge AG in Zürich delegiert.

Revisionsstelle ist PricewaterhouseCoopers AG in Zürich.

Vermögensverwalter

Aktien Welt hedged Indexiert 2	State Street Global Advisors, London
Aktien Welt Indexiert 2	State Street Global Advisors, London
Immobilien-Aktien Welt 2	Cohen & Steers UK Limited, London

Administration

Die Stiftung arbeitet mit einer flexiblen Multi-Manager-Anlageplattform. Die Anlagen wickelt sie über institutionelle schweizerische Fonds ab. Als Depotbank der Stiftung agiert die Bank Lombard Odier & Co AG, Genf (Lombard Odier). Die Buchhaltung und die Kalkulation des Nettoinventarwerts der Ansprüche werden ebenfalls von Lombard Odier durchgeführt. Die Überwachung der Anlagevorschriften im Rahmen des Investment Controlling wird durch Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA (LOAM) wahrgenommen.

Rechtsgrundlagen Anlagestiftung 2

- Statuten, von der Anlegerversammlung am 23.3.2017 beschlossen und mit Verfügung durch die Aufsichtsbehörde (OAK BV) am 8.5.2017 in Kraft getreten. Diese ersetzen die Stiftungsurkunde vom 21.3.2013.
- Reglement, von der Anlegerversammlung per 23.3.2017 beschlossen und in Kraft getreten. Dies ersetzt das Reglement vom 21.3.2013.
- Organisationsreglement vom 18.3.2009, revidiert per 11.12.2014
- Anlagerichtlinien vom 12.6.2018
- Vergütungsreglement vom 28.1.2010, revidiert per 12.6.2018
- Reglement für den Prüfungsausschuss vom 23.9.2009
- Aufgaben- und Kompetenzreglement Innovationsausschuss vom 12.6.2018
- Prospekt der Anlagegruppe Immobilien-Aktien Welt 2 vom April 2018

Bewertung

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der einzelnen Anlagegruppen richtet sich nach den Bestimmungen von Ziffer 4 des Reglements.

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgte in Einklang mit den Fachempfehlungen zu Swiss GAAP FER 26.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Anlagerichtlinien wurden im Berichtsjahr bei allen Anlagegruppen eingehalten.

Die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen gemäss den Anlagerichtlinien der Avadis Anlagestiftung 2 wurden in der Berichtsperiode eingehalten.

Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

In der Verordnung über die Anlagestiftung (ASV) ist in Art. 26a Abs. 1 festgehalten, dass Begrenzungen von Forderungen gegenüber einzelnen Schuldnern und von einzelnen Gesellschaftsbeteiligungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 von Anlagegruppen überschritten werden dürfen, wenn diese auf einer Strategie beruhen, die auf einen gebräuchlichen Index ausgerichtet ist oder gestützt auf ihre Anlagerichtlinien das Gegenparteirisiko auf höchstens 20% des Vermögens pro Gegenpartei beschränkt ist. Gemäss den Vorgaben der per 1. August 2019 in Kraft getretenen Verordnung des EDI für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung von Anlagestiftungen werden die Abweichungen per 31. Oktober 2019 nachfolgend ausgewiesen.

Schuldnerbegrenzungen >10%

Keine Überschreitungen vorhanden.

Gesellschaftsbegrenzungen >5%

Keine Überschreitungen vorhanden.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten beinhalten unter anderem eine Vergütung gemäss Dienstleistungsvertrag an die Geschäftsführung (Avadis Vorsorge AG) sowie die Administrationsgebühren an die Bank Lombard Odier & Co AG.

Prospekt

Für die Anlagegruppe Immobilien-Aktien Welt 2 existiert ein Prospekt, abrufbar unter www.avadis.ch.

Avadis Anlagestiftung 2

Anhang

Währungsumrechnungskurse zu CHF

	31.10.2019	31.10.2018
EUR	1.1008	1.1397
USD	0.9867	1.0059
GBP	1.2768	1.2853
JPY	0.0091	0.0089

Libor-Satz CHF

	31.10.2019	31.10.2018
1 Monat	-0,79%	-0,78%

Wertpapierleihe

Seit 2016 verzichtet Avadis gänzlich auf Securities Lending.

Derivate

Für die von Avadis eingesetzten institutionellen Fonds können derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Es gelten die Bestimmungen der unterliegenden Fondsreglemente. Derivate werden unter anderem zur Deckung von Währungsrisiken eingesetzt. Sie bezwecken keine Hebelwirkung auf das Vermögen gemäss BVV 2. Der Ausweis über die Derivatpositionen per 31. Oktober 2019 kann in den Jahresrechnungen der unterliegenden Fonds eingesehen werden.

Fremdfinanzierung

Es besteht per Ende des Geschäftsjahres auf Ebene der Avadis Anlagestiftung 2 keine Fremdfinanzierung.

Ertragsverwendung

Die Reinerträge der einzelnen Anlagegruppen werden grundsätzlich jährlich thesauriert. Der Stiftungsrat kann für einzelne Anlagegruppen Ausschüttungen der Nettoerträge und/oder Nettokurserfolge an die Anleger entsprechend der Anzahl Ansprüche beschliessen.

Dienstleistungsentschädigungen und Total Expense Ratio

Die Avadis Anlagestiftung 2 ist eine Interessensgemeinschaft für Pensionskassen mit dem Ziel, kostengünstige Anlageprodukte mit bestmöglichem Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Die Stiftung verfolgt kein Gewinnziel. Um eine möglichst transparente Kostensituation für die Anleger zu sichern, werden beim Abschluss von Dienstleistungsverträgen, wenn immer zweckmässig und möglich, fixe vermögensbasierte Entschädigungen vereinbart. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrats, der Ausschüsse und der ständigen Experten ist im Vergütungsreglement vom 28. Januar 2010, zuletzt revidiert per 12. Juni 2018, festgelegt.

Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

Die Stiftung verfügt über kein Vertriebsnetz, das über Vertriebskommissionen entschädigt wird, und richtet folglich keine Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen an Partner aus. Einzige Vertriebsstelle ist die Avadis Vorsorge AG, die eine fixe vermögensbasierte Entschädigung erhält.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2018/2019 keine Rückerstattungen von Dienstleistungserbringern erhalten.

Berechnung der Total Expense Ratio (TER)

Die TER-Kostenquote wurde nach der Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER KGAST berechnet. Diese Berechnung wurde von der OAK BV in der Beilage zu den Weisungen Nr. 02/2013 vom 19. September 2013 anerkannt. Der Berechnungszeitraum für die TER entspricht dem Geschäftsjahr. Die erste Kennzahl (TER) in der folgenden Tabelle umfasst die zusammengesetzte Betriebsaufwandquote TER KGAST, die auch die Kosten der unterliegenden Zielfonds beinhaltet. Die zweite Kennzahl umfasst die Betriebsaufwandquote auf Stufe der Anlagestiftung – ohne die Kosten der unterliegenden Zielfonds.

Total Expense Ratio (TER) per 31. Oktober 2019

Anlagegruppen AST 2	Durchschnittliches Vermögen in CHF	TER in %	Davon: Betriebsaufwandquote Anlagegruppe in %
Aktien Welt hedged Indexiert 2	1 089 688 349	0,27	0,02
Aktien Welt Indexiert 2	155 854 957	0,27	0,02
Immobilien-Aktien Welt 2	90 649 243	0,71	0,02

Avadis Anlagestiftung 2

Rendite- und Risikokennzahlen der Anlagegruppen

Geschäftsjahr
1.11.2018–31.10.2019

Anlagegruppe	Lancierung	Benchmark (BM)
Aktien Welt hedged 2	1.11.2008	MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net
Aktien Welt 2	1.11.2008	MSCI Welt ex Schweiz TR net
Immobilien-Aktien Welt 2	1.11.2008	MSCI World IMI Core RE Index ¹⁾

Anlagegruppe	Geschäftsjahr 1.11.2018–31.10.2019		Jahres- rendite		BM- Rendite		Jahres- rendite		BM- Rendite	
	Jahres- rendite 1 Jahr in %	BM- Rendite 1 Jahr in %	5 Jahre in % p.a.	5 Jahre in % p.a.	10 Jahre in % p.a.	10 Jahre in %	Jahres- rendite seit Beginn in % p.a.	BM- Rendite seit Beginn in % p.a.		
Aktien Welt hedged 2	9,71	9,64	6,70	6,46	9,07	8,81	9,08	8,91		
Aktien Welt 2	10,49	10,37	8,33	8,19	9,28	9,12	8,80	8,63		
Immobilien-Aktien Welt 2	23,04	18,67	6,90	6,33	12,12	11,66	10,14	9,50		

Anlagegruppe	Geschäftsjahr 1.11.2018–31.10.2019		Volatilität		Volatilität		Volatilität		Volatilität	
	Volatilität Anlage- gruppe 1 Jahr in %	Volatilität Benchmark 1 Jahr in %	Anlage- gruppe 5 Jahre in %	Volatilität Benchmark 5 Jahre in %	Anlage- gruppe 10 Jahre in %	Volatilität Benchmark 10 Jahre in %	Anlage- gruppe seit Beginn in %	Volatilität Benchmark seit Beginn in %		
Aktien Welt hedged 2	15,26	15,26	11,18	11,21	11,57	11,69	12,63	12,79		
Aktien Welt 2	17,28	17,27	13,20	13,20	12,33	12,33	13,31	13,34		
Immobilien-Aktien Welt 2	13,57	14,61	13,61	13,66	14,33	14,50	19,39	19,66		

Weitere Kennzahlen finden Sie unter www.avadis.ch/vermoegensanlage-institutionelle/anlagegruppen/

Rendite- und Risikokennzahlen

Performance

Die Performance wird unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Ausschüttungen als geometrische Verkettung der einzelnen Monatsrenditen berechnet, basierend auf den Nettoinventarwerten. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Benchmark

Die zur Anwendung gelangenden Benchmarks sind Total-Return-Indizes in Schweizer Franken, unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Erträge.

Volatilität

Für die Volatilität wurde die Standardabweichung der Renditen vom Mittelwert verwendet.

¹⁾ Bis 30. April 2018 FTSE EPRA NAREIT Nordamerika TR net in CHF

Avadis Anlagestiftung

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 33 55 | info@avadis.ch | www.avadis.ch